

Allgemeine  
Statistik  
des Auslandes

# *Länderberichte*

## NIEDERLANDE

1958



B

HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN  
W. KOHLHAMMER-VERLAG

**Allgemeine  
Statistik  
des Auslandes**

# *Länderberichte*

## **NIEDERLANDE**

**1958**



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN  
VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

(57.220)  
59.468 d



# Inhalt

	Seite		Seite
Vorbemerkung .....	5	Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenklassen .....	26
Abkürzungen und Zeichenerklärungen .....	6	Besitzverhältnisse in der Landwirtschaft nach Provinzen im Mai 1955 .....	26
Zusammenfassende Übersicht .....	7	Landwirtschaftliche Nutzfläche .....	26
Karten und graphische Darstellungen		Anbauflächen und Ernteerträge von Ackerbauerzeugnissen .....	27
Verwaltungseinteilung .....	14	Anbauflächen von Gartenbauerzeugnissen .....	28
Bevölkerungsdichte der Provinzen .....	15	Anlieferung von Gartenbauerzeugnissen bei den Versteigerungen und Erntemengen 1956/57 .....	28
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	15	Viehbestand .....	29
Bodenschätze und Industriestandorte .....	15	Schlachtungen und Fleischgewinnung .....	29
Verkehrswege .....	15	Erzeugung von Milch, Milchprodukten und Eiern .....	29
Zur Wirtschaftsentwicklung .....	16	Holzeinschlag .....	30
Tabellenteil		Fischanlandungen nach Jahren .....	30
		Fischanlandungen nach Anlandehäfen .....	30
<u>Gebiet und Bevölkerung</u>		<u>Industrie und Bauwirtschaft</u>	
Fläche, Wohnbevölkerung und Bevölkerungsdichte der Provinzen .....	17	Index der industriellen Produktion .....	31
Gemeinden und Wohnbevölkerung nach Gemeindegrößenklassen .....	17	Produktion ausgewählter Erzeugnisse .....	32
Wohnbevölkerung der Großstädte .....	17	Wohnungsbestand .....	35
Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht .....	18	Zugang und Bestand an Wohnungen .....	35
Wohnbevölkerung nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand .....	18	Begonnene, fertiggestellte und im Bau befindliche Wohnungen .....	35
Wohnbevölkerung der Provinzen nach der Religionszugehörigkeit am 31. Mai 1947 ....	18	<u>Binnenhandel</u>	
Bevölkerungsentwicklung .....	19	Umsätze des Groß- und Einzelhandels .....	35
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene ....	19	<u>Außenhandel</u>	
Sterbetafel 1953 bis 1955 in abgekürzter Form .....	20	Ein- und Ausfuhrwerte, Preis- und Volumendices .....	36
Wanderungsbewegung .....	20	Ein- und Ausfuhr nach Mitglied- und Nichtmitgliedländern der OEEC .....	36
Außenwanderung nach wichtigen Herkunft- und Bestimmungsländern .....	20	Einfuhr nach wichtigen Bezugsgebieten .....	37
<u>Gesundheitswesen</u>		Ausfuhr nach wichtigen Absatzgebieten .....	37
Neuerkrankungen an wichtigen meldepflichtigen Krankheiten .....	21	Einfuhr wichtiger Waren .....	38
Sterbefälle nach wichtigen Todesursachen ....	21	Ausfuhr wichtiger Waren .....	39
<u>Unterricht und Bildung</u>		Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland an wichtigen Waren aus den Niederlanden .....	40
Volks- und Weiterbildende Schulen .....	22	Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland an wichtigen Waren nach den Niederlanden .....	41
Höhere Schulen .....	22	<u>Verkehr</u>	
Hochschulen .....	22	Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen .....	42
Studierende nach Hochschulen .....	22	Verkehrsleistungen .....	43
Studierende nach Fakultäten .....	22	Post- und Nachrichtenverkehr .....	43
<u>Erwerbstätigkeit</u>		Güterverkehr mit Küstenhäfen der Bundesrepublik Deutschland .....	44
Erwerbspersonen nach Geschlecht, Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf am 31. Mai 1947 .....	23	Verkehrsunfälle .....	44
Index der Beschäftigten in ausgewählten Wirtschaftsbereichen .....	23	<u>Fremdenverkehr</u>	
Arbeitslose, Notstandsarbeiter, Stellensuchende, freie Stellen und Arbeitsstreitigkeiten .....	23	Auslandsgäste nach Herkunftsländern .....	44
<u>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</u>		<u>Öffentliche Finanzen</u>	
Bruttoproduktionswerte in der Landwirtschaft .....	24	Haushaltsgemarung des Staates und Schuldenstand .....	45
Index der landwirtschaftlichen Bruttoproduktion .....	24	Steuereinnahmen .....	45
Hauptarten der Bodenbenutzung .....	25	<u>Geld und Kredit</u>	
Bestand an ausgewählten landwirtschaftlichen Maschinen .....	25	Devisenkurse, Geldvolumen, Spareinlagen, Gold- und Devisenbestände sowie Bankkredite .....	46

	Seite		Seite
Diskontsätze, Geldmarktsatz, Kursindices von Aktienwerten und Emissionen .....	46	<u>Verbrauch</u>	
		Jahresverbrauch ausgewählter Nahrungs- und Genußmittel .....	54
<u>Preise und Löhne</u>		<u>Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen</u>	
Index der Großhandelspreise .....	47	Sozialprodukt und seine Verwendung	
Preisindices der Landwirtschaft .....	48	Sozialprodukt .....	54
Preisindex für die Lebenshaltung .....	48	Verwendung des Sozialprodukts .....	55
Großhandelspreise ausgewählter Waren .....	49	Bruttoanlageinvestitionen .....	55
Einzelhandelspreise ausgewählter Waren .....	50	Zahlungsbilanz	
Durchschnittliche Bruttostunden- verdienste erwachsener Arbeiter nach Wirtschafts- und Arbeiter- gruppen .....	52	Zahlungsbilanz nach Jahren .....	56
Index der tariflichen Stundenlohnsätze erwachsener männlicher Arbeiter nach Wirtschaftsbereichen .....	53	<u>Anhang</u>	
Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten erwachsener Arbeiter nach Wirtschafts- und Arbeitergruppen .....	53	Quellenverzeichnis .....	57
		Auslandsstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes .....	58
		Maße und Gewichte .....	59

Erscheinungsfolge jährlich; erschienen im Januar 1959  
Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet

## Vorbemerkung

Die in der Reihe "Allgemeine Statistik des Auslandes" erscheinenden Länderberichte enthalten eine Zusammenstellung des jeweils neuesten Zahlenmaterials über wichtige wirtschaftliche und gesellschaftliche Tatbestände und Vorgänge in einem bestimmten Land. In erster Linie werden diejenigen Daten berücksichtigt, die für die außenwirtschaftlichen Beziehungen der Bundesrepublik Deutschland von Bedeutung sind oder die wesentliche Anhaltspunkte für einen Vergleich der deutschen Wirtschaft mit der des Auslandes bieten.

Als Quellen für die Zusammenstellung der Länderberichte dienen grundsätzlich die Jahrbücher und die in kürzeren Zeitabständen erscheinenden statistischen Veröffentlichungen der amtlichen Stellen des betreffenden Landes. Soweit Originalveröffentlichungen der Länder nicht oder nicht rechtzeitig zur Verfügung stehen, werden auch statistische Veröffentlichungen der internationalen Organisationen, vor allem des Statistischen Amtes der Vereinten Nationen und der angeschlossenen Organisationen, herangezogen. In den Internationalen Monatszahlen und dem Statistischen Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland dagegen stehen aus Gründen der Vergleichbarkeit die internationalen Veröffentlichungen im Vordergrund. Deshalb brauchen die Zahlenreihen in den Länderberichten mit den anderen internationalen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes nicht in jedem Falle übereinzustimmen.

Im Rahmen des verfügbaren Raumes ist es leider nicht möglich, den Aufbau und die begriffliche Abgrenzung der veröffentlichten Zahlen eingehender zu beschreiben. Es muß in diesem Zusammenhang auch darauf aufmerksam gemacht werden, daß die ausländischen Zahlen mit den entsprechenden Zahlen für die Bundesrepublik Deutschland nicht restlos vergleichbar sind. Den Benutzern, die sich über Methodenfragen eingehender orientieren wollen, stehen im Statistischen Bundesamt die Originalveröffentlichungen zur Einsichtnahme und der Auskunftsdienst zur Verfügung.

Weitere auslandsstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes sind am Schluß dieses Heftes aufgeführt. In diesem Zusammenhang sei besonders auf die Länderberichte über die übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft hingewiesen.

Zu diesem Bericht haben alle auslandsstatistischen Referate des Amtes beigetragen. Er wurde im Hauptreferat des Oberregierungsrats Dr. Reepschläger innerhalb der Abteilung des Ltd. Reg.-Direktors Dr. Szameitat zusammengestellt. Die redaktionelle Bearbeitung der zusammenfassenden Übersicht und der Tabellen lag bei Regierungsrat Dr. Christian.

## Abkürzungen und Zeichenerklärungen

BRD	= Bundesrepublik Deutschland	PS	= Pferdestärke
DM	= Deutsche Mark	kW	= Kilowatt
Pf	= Deutscher Pfennig	kWh	= Kilowattstunde
RM	= Reichsmark	Mrd.	= Milliarden
hfl	= Holländischer Gulden	Mill.	= Millionen
ct	= Cent	Tsd.	= Tausend
US-\$	= US-Dollar	St.	= Stück
US-ct	= US-Cent	P	= Paar
t	= Tonne	vH	= vom Hundert
dz	= Doppelzentner	vT	= vom Tausend
kg	= Kilogramm	Rj.	= Rechnungsjahr
g	= Gramm	Fwj.	= Forstwirtschaftsjahr
km	= Kilometer	JS	= Jahressumme
m	= Meter	JD	= Jahresdurchschnitt
mm	= Millimeter	JA	= Jahresanfang
qkm	= Quadratkilometer	JM	= Jahresmitte
q <sub>m</sub>	= Quadratmeter	JE	= Jahresende
ha	= Hektar	hj.	= halbjährlich
a	= Ar	HjD	= Halbjahresdurchschnitt
t/ha	= Tonnen je Hektar	vj.	= vierteljährlich
kg/ha	= Kilogramm je Hektar	VjS	= Vierteljahressumme
cbm	= Kubikmeter	VjD	= Vierteljahresdurchschnitt
hl	= Hektoliter	MS	= Monatssumme
l	= Liter	MD	= Monatsdurchschnitt
BRT	= Bruttoregistertonne	MA	= Monatsanfang
NRT	= Nettoregistertonne	ME	= Monatsende
tkm	= Tonnenkilometer	fob	= free on board
Pkm	= Personenkilometer	cif	= cost, insurance, freight

- an Stelle einer Zahl	=	nichts vorhanden
0 an Stelle einer Zahl	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der Einheit, die in der Tabelle dargestellt werden kann
. an Stelle einer Zahl	=	kein Nachweis
... an Stelle einer Zahl	=	Angaben fallen später an
oder —	=	grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt

Es werden jeweils die neuesten vorliegenden Zahlen ausgewiesen. Vorläufige und berichtigte Zahlen werden, abgesehen von Ausnahmefällen, nicht als solche gekennzeichnet. Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

## Zusammenfassende Übersicht

Das Jahr 1957 stand im ganzen gesehen in den Niederlanden im Zeichen einer rückläufigen Konjunktur. Störungen des wirtschaftlichen Gleichgewichts kamen bis zum Herbst insbesondere in der Entwicklung der Preise, der Handels- und Zahlungsbilanz sowie der Staatsfinanzen zum Ausdruck. Die zur Beseitigung dieser Störungen

### Zuwachsraten

vH

Gegenstand	Niederlande		BRD	
	1956: 1955	1957: 1956	1956: 1955	1957: 1956
Bevölkerung	+ 1,3	+ 1,3	+ 1,2	+ 1,4
Arbeitslose	- 26,8	+ 36,6	- 18,0	- 13,0
Landwirtschaft				
Roggenernte	+ 5,8	- 6,9	+ 6,9	+ 2,2
Haferernte	- 17,0	+ 4,6	- 1,0	- 9,1
Kartoffelernte	- 17,7	+ 16,3	+ 17,0	- 1,2
Rindviehbestand	- 1,1	+ 4,8	+ 2,3	+ 1,1
Fleischgewinnung	+ 0,8	+ 5,5	+ 2,5	+ 8,5
Milcherzeugung	+ 1,7	+ 0,9	+ 0,6	+ 1,5
Käseerzeugung	- 3,7	+ 5,9	- 0,6	- 1,8
Eiererzeugung	+ 10,1	+ 11,3	- 5,5	+ 7,7
Industrie u. Bauw.				
Index der ind. Prod. insg. (ohne Baugew.)	+ 4,5	+ 2,1	+ 7,9	+ 5,7
Bergbau	+ 1,0	+ 2,9	+ 5,1	+ 2,8
Verarb. Industrie	+ 4,4	+ 2,1	+ 7,7	+ 6,1
Energiewirtschaft	+ 10,3	+ 6,2	+ 11,2	+ 7,4
Prod. ausgew. Erzeugnisse				
Steinkohle	- 0,5	- 3,9	+ 2,8	- 0,9
Rohstahl	+ 7,1	+ 12,9	+ 8,7	+ 6,0
Stromerzeugung	+ 11,3	+ 7,4	+ 11,2	+ 7,9
Außenhandel				
Werte				
Einfuhr	+ 16,1	+ 10,2	+ 14,3	+ 13,3
Ausfuhr	+ 6,5	+ 8,2	+ 20,0	+ 16,5
Verkehr				
Eisenbahn-tkm	+ 3,5	- 4,6	+ 6,2	+ 1,2
Eisenbahn-Pkm	+ 1,5	- 1,0	+ 8,1	+ 4,8
Bestand an Personenkraftwagen	+ 22,2	+ 14,7	+ 22,0	+ 20,8
Binnenschiffahrt-tkm	+ 6,8	+ 2,9	+ 12,1	+ 4,4
Seeschiffahrt				
Bestand an Handelsschiffen	+ 8,4	+ 8,2	+ 20,8	+ 12,5
gelöschte Güter	+ 20,2	+ 6,2	+ 19,1	+ 5,8
Geld und Kredit				
Bargeldumlauf	+ 2,7	+ 3,2	+ 5,9	+ 10,7
Bankeinlagen	- 8,5	- 6,7	+ 8,7	+ 13,5
Gold- u. Devisenbest.	- 17,0	+ 1,8	+ 37,7	+ 32,0
Preisindex f. d. Lebenshaltung	+ 1,9	+ 10,2	+ 2,9	+ 1,0

eingeleiteten Maßnahmen zeitigten jedoch Erfolge. So konnte sich gegen Jahresende eine Normalisierung des Wirtschaftslebens abzeichnen, die sich in den Daten für die ersten drei Quartale des Jahres 1958 noch deutlicher erkennen läßt.

### Bevölkerung

Das starke Wachstum der niederländischen Bevölkerung hat sich auch im Jahre 1957 fortgesetzt. Die Wohnbevölkerung nahm im Laufe des Jahres um weitere 139 Tsd. Personen, das sind 12,7 vT (1956: 12,5 vT) zu. Damit wurde im vergangenen Jahre die

11-Millionen-Grenze

überschritten, und bis Anfang November 1958 hat die niederländische Bevölkerung bereits die Zahl von 11,2 Mill. Einwohnern erreicht.

Ein Überblick über die Bevölkerungs- und Wirtschaftsstruktur wird in Heft 4/1956 gegeben.

Die Bevölkerungsdichte belief sich am Jahresanfang 1958 in diesem am dichtesten besiedelten Land Europas auf 342 Einwohner je qkm, wobei sich in den einzelnen Provinzen im Vergleich mit 1957 mehr oder weniger starke Zunahmen ergaben; lediglich in den Provinzen Groningen und Friesland blieb die Bevölkerungsdichte unverändert.

Die Altersgliederung der niederländischen Bevölkerung hat sich im Jahre 1957 nur geringfügig verändert. Im Vergleich mit der deutschen Alterspyramide ist in den Niederlanden der hohe Anteil der noch nicht im erwerbsfähigen Alter stehenden Jugendlichen ebenso bemerkenswert wie die geringe Quote der Bevölkerung im Alter von 65 und mehr Jahren.

### Altersgliederung

vH

Altersgruppe	Niederlande		BRD
	1.1.1957	1.1.1958	
unter 15 Jahre	30,0	30,1	20,9
15 bis unter 65 Jahre	61,4	61,3	69,0
65 Jahre und mehr	8,5	8,7	10,1

Da 1957, wie schon in den Vorjahren, dem natürlichen Bevölkerungszuwachs ein Wanderungsverlust gegenüberstand, konnte sich der Geburtenüberschuß nicht voll und ganz in der Bevölkerungszunahme auswirken.

Als Folge einer Zunahme der Lebendgeborenen und einer Abnahme der Sterbefälle ergab sich 1957 wieder ein absolut und relativ höherer Geburtenüberschuß.

### Lebendgeborene, Gestorbene und Geburtenüberschuß auf 1 000 der Bevölkerung

Zeit	Lebendgeborene		Gestorbene		Geburtenüberschuß	
	Niederlande	BRD	Niederlande	BRD	Niederlande	BRD
1950	22,7	16,4	7,5	10,5	15,2	5,9
1951	22,2	16,0	7,5	10,7	14,7	5,3
1952	22,3	15,9	7,3	10,6	15,0	5,3
1953	21,7	15,8	7,7	11,2	14,0	4,6
1954	21,5	16,0	7,5	10,6	14,0	5,4
1955	21,3	16,0	7,6	11,0	13,7	5,0
1956	21,2	16,4	7,8	11,2	13,4	5,3
1957	21,2	16,9	7,5	11,3	13,7	5,6

Die geringfügige absolute Zunahme der Zahl der Geborenen ließ zwar die Geburtenziffer unverändert, die Sterbeziffer ging jedoch auf 7,5 je 1 000 Einwohner zurück. Auch die Säuglingssterblichkeit nahm weiter ab und erreichte mit 17,2 im 1. Lebensjahr Gestorbenen je 1 000 Lebendgeborenen einen neuen Tiefstand. In der Bundesrepublik Deutschland war die Säuglingssterblichkeit mit 37,0 wesentlich höher.

Die Bevölkerungsfuktuation zwischen den Niederlanden und dem Ausland hat sich 1957 etwas abgeschwächt. Da jedoch die Zahl der Einwanderer stärker abnahm als die der Auswanderer, erhöhte sich der Wanderungsverlust um 14 vH. Der Wanderungssaldo ergab



sich wiederum aus einem Wanderungsverlust niederländischer Staatsangehöriger, der durch einen Wanderungsgewinn von Ausländern gemildert wurde.

Auf dem Arbeitsmarkt ist 1957 ein Umschwung eingetreten, und der in den Vorjahren zu verzeichnende anhaltende Rückgang der Arbeitslosigkeit kam zum Stillstand. Seit der Jahresmitte stieg die Arbeitslosenzahl stetig an und erreichte am Jahresende nahezu 100 Tsd., also 122 vH mehr als Ende Dezember 1956. Der höchste Stand wurde Ende Januar 1958 mit 111 Tsd. Arbeitslosen

erreicht, zu denen noch 19 Tsd. Notstandsarbeiter kamen. Im Einklang mit dieser Entwicklung erhöhte sich auch die Zahl der Stellensuchenden, und das Stellenangebot ging zurück.

### Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

In der Bodenbenutzung haben sich im Vergleich zwischen Jahresanfang und Jahresende 1957 insofern geringfügige Änderungen ergeben als die Waldfläche sowie die sonstige Fläche auf Kosten der landwirtschaftlichen Nutzfläche, die nunmehr 70,1 vH der Gesamtfläche ausmacht, zugenommen hat.

Bodenbenutzung  
vH

Bodenbenutzung	Niederlande		BRD
	1957	1958	1958
Landwirtschaftliche Nutzfläche	71,5	70,1	58,2
Waldfläche	7,0	7,2	28,7
Sonstige Fläche	21,5	22,7	13,1

Auch die Betriebsgrößenklassen-gliederung der landwirtschaftlichen Betriebe hat sich seit Mai 1955 sowohl nach der Zahl der Betriebe als auch nach der von ihnen bewirtschafteten Fläche nur unwesentlich verändert. Die Mechanisierung der Landwirtschaft hat weitere Fortschritte gemacht. Zwischen 1955 und 1957 erhöhte sich der Bestand an Land- und Gartenbautraktoren sowie deren PS-Leistung um rd. ein Drittel. Der Melkmaschinenbestand lag im Mai 1958 um 56 vH über der für Ende 1956 ausgewiesenen Zahl. Ebenso hat sich der Düngemittelverbrauch, außer Kali-düngemittel, erhöht.

Düngemittelverbrauch

Zeit	Stickstoff-		Phosphat-		Kali-	
	1 000 t	kg/ha <sup>1)</sup>	1 000 t	kg/ha <sup>1)</sup>	1 000 t	kg/ha <sup>1)</sup>
1953/54	172	74	120	52	162	70
1954/55	187	80	109	47	146	63
1955/56	184	80	111	48	165	72
1956/57	194	84	112	49	152	66

1) kg je ha landwirtschaftlicher Nutzfläche.

Im Ackerbau übertraf die 1957er Ernte nach Erntemengen und Hektarerträgen bei nahezu allen Fruchtarten die des Vorjahres, und auch für 1958 lassen die bisher vorliegenden Zahlen ein gutes Ergebnis erwarten. Im Vergleich mit den deutschen Hektarerträgen liegen die Erträge des Jahres 1957 in den Niederlanden durchweg höher.

Hektarerträge 1957  
t/ha

Erzeugnis	Niederlande	BRD
Weizen	3,97	3,15
Roggen	2,91	2,60
Hafer	3,18	2,46
Kartoffeln <sup>1)</sup>	28,34	23,86
Zuckerrüben	41,68	37,43

1) Ohne Frühkartoffeln.

Bei den Gartenbauerzeugnissen konnte im Jahre 1957 die Anlieferung von Gemüse mit einer um 12 vH höheren Menge wesentlich gesteigert werden, während die Anlieferung von Frühkartoffeln um 8 vH und die von Obst um 22 vH zurückging. In der Anlieferung von Schnittblumen wurden teilweise neue Höchstzahlen erreicht, wie etwa

142 Mill. St. Tulpen

131 Mill. St. Nelken

81 Mill. St. Rosen.

Der Viehbestand hat sich durchweg weiter erhöht. Lediglich bei Pferden und Schweinen ist für Mai 1958 im Vergleich mit dem entsprechenden Monat des Vorjahres ein Rückgang festzustellen, wobei die stetige Abnahme des Pferdebestandes in den Nachkriegsjahren (zwischen 1946 und 1958 um insgesamt 36 vH) weitgehend durch die fortschreitende Mechanisierung verursacht sein dürfte. Bemerkenswert ist, daß die Schafzucht offenbar intensiviert wird; zwischen 1955 und 1958 hat der Schafbestand um 42 vH zugenommen.

Bei nahezu allen viehwirtschaftlichen Erzeugnissen ergaben sich 1957 weitere Produktionssteigerungen. Die Fleischgewinnung erhöhte sich um 5,5 vH auf 580 Tsd. t, die Milcherzeugung um 0,9 vH auf 5,9 Mill. t, so daß sich ein Jahresdurchschnitt von 3 984 kg je Milchkuh ergibt (BRD: 3 000 kg). Während die Erzeugung von eingedickter Milch um 3,6 vH und die Buttererzeugung um 0,7 vH abnahm, stieg die Trockenmilcherzeugung um 9,7 vH und die Käseproduktion um 5,9 vH an. Bei einem um 11,3 vH größeren Eieranfall betrug die durchschnittliche Jah-reserzeugung je Legehenne 201 St. (BRD: 143).

Produktion ausgewählter  
landwirtschaftlicher Erzeugnisse 1957  
1 000 t

Erzeugnis	Niederlande	BRD
Weizen	393	3 843
Roggen	458	3 816
Hafer	505	2 228
Kartoffeln <sup>1)</sup>	3 741	25 308
Zuckerrüben	2 689	9 690
Milch	5 876	17 263
Butter	76	311
Käse	177	155
Eier	266	350

1) Ohne Frühkartoffeln.

Am Welt-handel einiger landwirtschaftlicher Erzeugnisse waren die Niederlande auch 1957 wieder stark beteiligt. Wenn die teilweise geschätzten Zahlen auch keine eindeutige Aussage über den prozentualen Anteil zulassen, so läßt sich doch feststellen, daß

die Niederlande bei der Weltausfuhr von Eiern und Kartoffeln die 1. Stelle, bei der von Käse und Quark hinter Neuseeland die 2. Stelle und bei der von Butter hinter Neuseeland, Dänemark und Australien die 4. Stelle einnahmen.

Die Umschichtung in der Fischereiflotte geht weiter. Zwischen 1950 und 1957 hat bei einer Abnahme der Zahl der Fischereifahrzeuge um insgesamt 15 vH und einem Rückgang der entsprechenden Tonnage um 5 vH die Zahl der Dampfschiffe um 72 vH und deren Tonnage um 69 vH abgenommen, während sich die Zahl der Motorschiffe zwar um 6 vH verminderte, die Tonnage aber um 17 vH erhöhte. Die Fischanlandungen des Jahres 1957 lagen mengen- und wertmäßig etwas höher als im Vorjahr, ohne daß sich in der Zusammensetzung der Anlandungen nach Arten bemerkenswerte Verschiebungen ergeben hätten. In der See- und Küstenfischerei blieb IJmuiden nach wie vor mit 36 vH der angelandeten Mengen und 40 vH des entsprechenden Wertes der bedeutendste Anlandehafen.

## Industrie und Bauwirtschaft

Die für die niederländische Wirtschaft so wichtige industrielle Produktion hat im Jahre 1957 nur geringfügig zugenommen. Bei unverändertem Index der Beschäftigten in der verarbeitenden Industrie (für Bergbau und Energiewirtschaft liegen die entsprechenden Zahlen noch nicht vor) hat sich der Index der industriellen Produktion ohne Baugewerbe (1950 = 100) lediglich von 140 auf 143 erhöht, so daß sich die rückläufige Entwicklung der Steigerungsraten fortsetzte. Zwar lag die Zuwachsrate von 2,1 vH noch höher als die der übrigen Benelux-Staaten (Luxemburg: 1,4, Belgien: -), sie war aber geringer als die in den anderen EWG-Ländern (BRD: 5,7, Italien: 8,0, Frankreich: 9,4). Auch im Jahre 1958 zeichnen sich

keine weiteren Produktionssteigerungen ab, und der bisherige Höchststand vom Juni 1957 (155) wurde bisher nicht wieder erreicht.

Index der industriellen Produktion  
(ohne Baugewerbe)

Zeit	Niederlande		BRD	
	1950 = 100	vH <sub>1</sub> )	1950 = 100	vH <sub>1</sub> )
1949	89	.	80	+ 48,1
1950	100	+ 12,4	100	+ 25,0
1951	104	+ 4,0	119	+ 19,0
1952	104	-	126	+ 5,9
1953	113	+ 8,7	139	+ 10,3
1954	125	+ 10,6	155	+ 11,5
1955	134	+ 7,2	178	+ 14,8
1956	140	+ 4,5	192	+ 7,9
1957	143	+ 2,1	203	+ 5,7

1) Veränderung gegenüber dem Vorjahr.

Die Zuwachsrate des Gesamtindex um 2,1 vH wird weitgehend durch den Gruppenindex für die verarbeitende Industrie bestimmt, der sich ebenfalls nur um 2,1 vH erhöhte, während die Gruppenindizes für den Bergbau und die Energiewirtschaft um 2,9 vH bzw. 6,2 vH zunahmen. Mit diesem Steigerungssatz konnte lediglich der Bergbau die Zuwachsrate des Vorjahres übertreffen.

Unter den Produktionssteigerungen des Jahres 1957 bei einzelnen Industriezweigen sind als überdurchschnittlich vor allem diejenigen in der Mineralölverarbeitung (17,3 vH), der Rohstahlerzeugung (13,3 vH), der Papiererzeugung (9,7 vH) und der Elektrizitätserzeugung (7,8 vH) hervorzuheben. Beim Steinkohlenbergbau ist ein weiterer Produktionsrückgang um 3,1 vH zu verzeichnen.

Bemerkenswert ist die Forcierung der Erdölförderung und der Benzinherzeugung. Im Jahre 1957 wurde um 38,8 vH mehr Erdöl gefördert als im Vorjahr, so daß die niederländische Förderung 38,5 vH der deutschen erreichte. Die Benzinherzeugung, die 1956 geringfügig abgenommen hatte, erhöhte sich 1957 um 15,6 vH. Auch die Erzeugung von Rohstahl wurde weiterhin stark gesteigert. Während die Produktionserhöhung im Jahre 1956 sich noch auf 7,1 vH belief, erreichte die Rohstahlerzeugung 1957 mit einem Zuwachs um 12,9 vH einen Monatsdurchschnitt von nahezu 100 Tsd. t. Eine monatliche Produktion von

mehr als 100 Tsd. t Rohstahl wurde erstmals im Juli 1957 erzielt. Seit 1958 liegt die monatliche Erzeugung regelmäßig über 100 Tsd. t mit einem Höchststand von 133 Tsd. t im März 1958.

Produktion ausgewählter  
industrieller Erzeugnisse 1957

Erzeugnis	Maßeinheit	Niederlande		BRD	
		Menge	vH <sub>1</sub> )	Menge	vH <sub>1</sub> )
Steinkohle	1 000 t	11 376	- 3,9	133 156	- 0,9
Erdöl	1 000 t	1 523	+38,8	3 960	+12,9
Roheisen	1 000 t	701	+ 5,8	18 358	+ 4,4
Rohstahl	1 000 t	1 186	+12,9	24 507	+ 5,7
Zinn	1 000 t	30	+ 4,2	2	+20,5
Benzin	1 000 t	2 734	+15,6	3 312	+ 5,7
Margarine	1 000 t	232	- 8,5	652	- 1,4
Stromerzeugung	Mill. kWh	13 368	+ 7,4	90 912	+ 7,9
Gasabgabe	Mill. cbm	2 172	+ 1,7	23 148	+ 3,3

1) Veränderung gegenüber dem Vorjahr.

Im Wohnungsbau nahm die Zahl der 1957 begonnenen Wohnungen gegenüber dem Vorjahr um 1,9 vH ab. Die Zahl der fertiggestellten Wohnungen hingegen erhöhte sich um 29,5 vH. Mit

mehr als 88 Tsd. fertiggestellten Wohnungen wurde 1957 das beste Wohnungsbauergebnis der letzten Jahre erzielt. Der gesamte Wohnungsbestand hat sich zum Jahresende 1957 um 3,1 vH auf 2,7 Mill. Wohnungen erhöht.

## Binnenhandel

Im Binnenhandel setzten sich im Jahre 1957 die Umsatzsteigerungen im allgemeinen fort; Umsatzrückgänge wurden lediglich für Textilien ausgewiesen, und zwar sowohl im Groß- als auch im Einzelhandel. Im Einzelhandel, für den im Gegensatz zum Großhandel, auch zusammenfassende Zahlen vorliegen, wurden die Umsatzsteigerungen des Jahres 1956 nicht erreicht, sie waren aber in den Warenhäusern (+ 5,7 vH) wiederum größer als im Durchschnitt aller Betriebe (+ 2,1 vH).

## Außenhandel

Die große Bedeutung des Außenhandels für die niederländische Wirtschaft kommt auch für 1957 in dem Umsatz von rd. 2 490 hfl je Einwohner zum Ausdruck. Diese Bedeutung wird noch durch die Zahlen über den Außenbeitrag zum Sozialprodukt<sup>1)</sup> unterstrichen, die neben den Gütern auch die Dienste umfassen, für 1957 aber nur saldiert vorliegen. Der Außenhandelsumsatz je Einwohner (2 490 hfl = rd. 2 740 DM) war in den Niederlanden mehr als doppelt so hoch wie in der Bundesrepublik Deutschland, wo er rd. 1 340 DM betrug.

Die Handelsbilanz war auch 1957 passiv<sup>2)</sup>. Mit einem Einfuhrüberschuß von 3,8 Mill. hfl wurde der vorjährige um 16,8 vH übertroffen. Die Importwerte erhöhten sich um 10,2 vH und damit stärker als die Exportwerte, die um 8,2 vH zunahmen. Am Volumen gemessen war allerdings die Ausweitung der Ausfuhr (+ 4,8 vH) stärker als die der Einfuhr (+ 3,0 vH). Die Zahlen für die ersten drei Quartale des Jahres 1958 lassen einen erheblichen Rückgang des Außenhandelsdefizits im Jahre 1958 erwarten. Während der Einfuhrüberschuß sich 1957 im entsprechenden Zeitraum auf 3,3 Mrd. hfl belief, betrug der Einfuhrüberschuß bisher nur 1,2 Mrd. hfl.

In der warenmäßigen Zusammensetzung des Außenhandels blieb das Sortiment bei der Einfuhr weiterhin breit gestreut, während bei der Ausfuhr nach wie vor die Nahrungsmittel im Vordergrund standen, auf die 26,9 vH der Exporte entfielen.

Außenhandel  
nach ausgewählten Warengruppen  
vH

SITC-Teil, Abschnitt, Gruppe	1957	1. Halbjahr	
		1957	1958
Einfuhr			
Nahrungsmittel	12,8	13,3	14,5
Getreide und Getreide- erzeugn.	5,0	5,6	5,2
Rohstoffe	15,0	15,0	12,7
Mineralische Brennstoffe	16,9	16,8	17,7
Kohle, Koks u. Briketts	4,5	4,8	4,0
Erdol, roh u. getoppt	9,9	9,6	9,9
Chem. Erzeugnisse	4,9	4,8	5,4
Bearbeitete Waren	22,9	23,7	21,6
Unedle Metalle	9,7	10,1	9,1
Maschinen u. Fahrzeuge	19,3	18,1	19,3
Maschinen	12,8	13,1	13,5
Ausfuhr			
Nahrungsmittel	26,9	26,5	26,0
Molkereierzeugn.; Eier und Honig	9,6	8,9	7,8
Obst und Gemüse	4,8	4,9	5,5
Rohstoffe	6,9	6,6	5,7
Mineralische Brennstoffe	14,3	14,9	13,3
Erdoldestillationserzeugn.	11,8	12,3	11,3
Chem. Erzeugnisse	8,5	8,9	9,0
Bearbeitete Waren	20,8	20,8	21,5
Garne, Gewebe, Textil- fertigw.	7,4	7,4	7,5
Unedle Metalle	6,4	6,3	7,0
Maschinen u. Fahrzeuge	14,8	14,6	16,8
Maschinen	10,6	10,8	11,9
Fahrzeuge	4,2	3,8	4,8

1) Vergleiche "Niederlande 1957", Seite 55.- 2) Abweichungen gegenüber den bei der Zahlungsbilanz nachgewiesenen Zahlen beruhen auf methodischen Unterschieden bei der Erfassung der Vorgänge.

Regional konzentrierte sich der Außenhandel weiterhin besonders auf einige wenige Staaten, nämlich auf die Bundesrepublik Deutschland, Belgien-Luxemburg, die Vereinigten Staaten sowie Großbritannien und Nordirland, die allein zu mehr als der Hälfte am Umsatz beteiligt waren. Die Bundesrepublik Deutschland, die für die Niederlande seit Jahren das wichtigste Exportland ist, konnte 1957 erstmals beim niederländischen Import an Stelle von Belgien-Luxemburg den 1. Platz einnehmen.

Außenhandel  
nach wichtigen Bezugs- und Absatzgebieten  
vH

Land	1956	1957	1. Halbjahr	
			1957	1958
Einfuhr				
BRD	17,8	18,5	17,8	19,5
Belgien-Luxemburg	18,8	18,1	18,2	17,6
Vereinigte Staaten	14,0	13,1	13,8	11,9
Großbritannien und Nordirland	8,1	8,0	7,8	7,2
Ausfuhr				
BRD	18,0	18,5	17,1	18,4
Belgien-Luxemburg	14,2	15,5	15,8	15,5
Großbritannien und Nordirland	11,7	10,9	10,7	11,9
Vereinigte Staaten	6,2	5,1	5,1	5,0

Im Handelsverkehr mit den Mitgliedstaaten der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft blieb deren Einfuhranteil mit 41,1 vH unverändert, während ihr Anteil an der Ausfuhr sich geringfügig auf 41,4 vH erhöhte. Aus dem größeren Kreis der OEEC-Mitgliedländer stammten nahezu zwei Drittel der gesamten Einfuhren, und fast drei Viertel des Gesamtexports gingen in diese Länder.

Außenhandel  
mit EWG-Mitgliedstaaten  
vH

Land	1955	1956	1957
<b>Einfuhr</b>			
BRD	17,6	17,8	18,5
Belgien-Luxemburg	18,1	18,8	18,1
Frankreich	3,9	3,3	3,2
Italien	1,0	1,2	1,3
Insgesamt	40,6	41,1	41,1
<b>Ausfuhr</b>			
BRD	17,1	18,0	18,5
Belgien-Luxemburg	13,8	14,2	15,5
Frankreich	4,8	5,5	4,7
Italien	2,4	2,6	2,7
Insgesamt	38,1	40,3	41,4

Der Anteil der Niederlande am deutschen Außenhandel ist zwar 1957 bei der Einfuhr auf 7,1 vH und bei der Ausfuhr auf 9,0 vH leicht zurückgegangen, aber nach wie vor waren die Niederlande der größte Abnehmer sowie der zweitgrößte Lieferant. Die Bundesrepublik Deutschland konnte ihren Außenhandel mit den Niederlanden absolut weiter erhöhen. Dabei vergrößerten sich die Importe um 12,8 vH und die Exporte um 12,9 vH. So entstand gegenüber den Niederlanden ein

Ausfuhrüberschuß von fast 1 Mrd. DM, der den vorjährigen um 13,1 vH übertraf.

Bei den deutschen Einfuhren aus den Niederlanden dominierten auch 1957 eindeutig die Nahrungsmittel, auf die 42,5 vH der Gesamteinfuhr entfielen. Bei der Ausfuhr hingegen stellten Maschinen und Fahrzeuge mit 38,0 vH den größten Anteil.

**Außenhandel  
der BRD mit den Niederlanden  
nach ausgewählten Warengruppen  
vH**

SITC-Teil, Abschnitt, Gruppe	1955	1956	1957
<b>Einfuhr</b>			
Nahrungsmittel	44,2	43,1	42,5
Molkereierzeugn., Bier und Honig	23,1	20,4	20,8
Obst und Gemüse	10,6	10,2	10,9
Rohstoffe	12,1	11,9	11,5
Mineralische Brennstoffe	6,8	8,8	8,1
Erdöldestillationserzeugn.	5,3	7,4	6,8
Bearbeitete Waren	21,8	18,9	21,6
Unedle Metalle	11,3	14,1	17,5
Maschinen u. Fahrzeuge	5,3	6,2	5,9
<b>Ausfuhr</b>			
Mineralische Brennstoffe	9,1	7,6	7,1
Kohle, Koks u. Briketts	8,6	7,1	6,6
Chemische Erzeugnisse	8,3	8,0	7,8
Bearbeitete Waren	29,9	29,6	32,1
Eisen und Stahl	11,9	11,0	14,9
Maschinen u. Fahrzeuge	39,2	39,8	38,0
Maschinen, ausgen. elektr.	18,4	20,0	18,5
Fahrzeuge	11,7	9,9	10,7
Sonstige Fertigwaren	7,5	8,4	8,1

## Verkehr

Die Elektrifizierung des niederländischen Eisenbahnverkehrs wurde im vergangenen Jahr weitergeführt, und inzwischen ist das Streckennetz zur Hälfte elektrifiziert

gegenüber 10 vH in der Bundesrepublik Deutschland. Nachdem Anfang 1958 die letzten Dampfloks außer Betrieb gesetzt worden sind, wird der gesamte Verkehr nunmehr elektrisch oder mit Dieselmotoren betrieben. Die tonnen- und personenkilometrischen Leistungen sind 1957 etwas zurückgegangen.

Wenn auch die Motorisierung Fortschritte machte, so ist die Kraftfahrzeugdichte, auf die Bevölkerung bezogen, doch niedriger als in der Bundesrepublik Deutschland. Bemerkenswert hoch ist der Moped-Bestand, der sich Anfang 1957 auf 750 Tsd. Fahrzeuge belief.

**Bestand an Kraftfahrzeugen 1957**

Fahrzeugart	Niederlande <sup>1)</sup>		BRD <sup>2)</sup>	
	1 000	je 1 000 Einw.	1 000	je 1 000 Einw.
Personenkraftwagen	376	34,1	2 456	48,7
Kraftomnibusse	8	0,7	28	0,6
Lastkraftwagen	119	10,7	595	11,8

1) 1. 8.- 2) 1. 7.; Bundesgebiet, Saarland und Berlin (West).

Die Handelsflotte wurde nach der Zahl der Schiffe und deren Tonnage weiter vergrößert. Anfang 1958 stellten die Trockenladungsschiffe mit 84 vH der Anzahl und 54 vH der Tonnage den größten Anteil am Bestand aller Handelsschiffe unter niederländischer

Flagge. Während das Gewicht der geladenen Güter 1957 um weitere 0,8 vH zurückging, nahm das Gewicht der gelöschten Güter um 6,2 vH zu, so daß diese ihren Anteil am gesamten Umschlag auf 77 vH vergrößern konnten.

Bei erhöhtem Schiffsbestand in der Binnenschifffahrt nahmen 1957 auch die Beförderungsleistungen im Inlandsverkehr und die Ladungen im Auslandsverkehr zu, während die Löschungen im Auslandsverkehr sowie die direkten Durchfahrten zurückgingen.

Das Streckennetz der K.L.M. wurde 1957 weiter ausgebaut. Im Luftverkehr, für den nur der Linienverkehr der K.L.M. ausgewiesen wird, erhöhten sich die tonnenkilometrischen Leistungen im Frachtverkehr um 9,4 vH und im Postverkehr um 5,1 vH; die Personenkilometerzahl nahm um 14,9 vH zu. Ungeachtet dieses Aufschwungs hat der Luftverkehr im Vergleich mit Eisenbahn und Schifffahrt nur untergeordnete Bedeutung.

**Verkehrsleistungen 1957**

Verkehrsart	Maßeinheit	Niederlande	BRD
Eisenbahnverkehr			
Güterverkehr	Mill. tkm	3 398	62 384
Personenverkehr	Mill. Pkm	7 612	40 661
Binnenschifffahrt			
Güterverkehr	Mill. tkm	4 958 <sup>a)</sup>	33 684
Seeschifffahrt			
Geladene Güter	1 000 t	24 022	14 112
Gelöschte Güter	1 000 t	71 988	44 232
Luftverkehr			
Frachtverkehr	Mill. tkm	69	36
Personenverkehr	Mill. Pkm	1 996	1 931
Fernsprechanchlüsse	1 000	857	4 667

a) Nur Verkehr innerhalb der Niederlande.

## Fremdenverkehr

In niederländischen Hotels stiegen im Jahre 1957

1,2 Mill. Auslandsgäste

ab, womit die Vorjahreszahl um 4,4 vH übertroffen wurde. Die Zahl der Übernachtungen erhöhte sich in etwa gleichem Ausmaß, so daß die durchschnittliche Übernachtungsdauer mit 2,3 Tagen unverändert blieb. Das Hauptkontingent stellte die gegenüber dem Vorjahr um 14 vH größere Zahl der Gäste aus Deutschland mit 27 vH der Gesamtzahl.

## Geld und Kredit

Das Geldvolumen war im Zusammenhang mit der rückläufigen Konjunktur am Jahresende 1957 geringer als zum Jahresbeginn. Zwar hat sich der Bargeldumlauf in annähernd gleichem Umfang erhöht wie im Vorjahr (3,2 vH), aber die Bankeinlagen nahmen um 6,7 vH ab. Die Gold- und Devisenbestände schrumpften vom Jahresende 1956 bis Ende August 1957 um 734 Mill. hfl (19,0 vH) zusammen, wurden aber durch einschneidende wirtschaftspolitische Maßnahmen bis zum Jahresende wieder auf einen Stand gebracht, der um 1,8 vH über demjenigen zum Jahresbeginn lag. Diese Entwicklung setzte sich im Verlauf des Jahres 1958 fort, so daß Ende Oktober 1958 ein

Gold- und Devisenbestand von 5,1 Mrd. hfl ausgewiesen werden konnte. Die rigorose Heraussetzung des Diskontsatzes auf 5 % im August 1957 blieb bis zum Januar 1958 in Kraft. Seitdem wurde der

Diskontsatz in Etappen wieder bis auf 3 % (ab 14. 11.) gesenkt. Die Aktienkurse waren von Juli bis Jahresende 1957 rückläufig, konnten sich aber im Verlauf des Jahres 1958 wieder befestigen, ohne indes den alten Stand erreicht zu haben. Sonderbewegungen haben die indonesischen Werte aufzuweisen.

## Öffentliche Finanzen

Der niederländische Staatshaushalt, der schon in den Jahren 1955 und 1956 hohe Fehlbeträge (300 bzw. 500 Mill. hfl) aufweist, ist bei einem abgesehen von der Spitze im Jahre 1957 - ständig gestiegenen Haushaltsvolumen im laufenden und kommenden Jahr durch ein außerordentlich

hohes Defizit

(1,1 bzw. 1,5 Mrd. hfl) gekennzeichnet. Im Jahre 1957 war es möglich, den Fehlbetrag mit Hilfe von Gegenwertmitteln sowie durch Steuererhöhungen und die Aussetzung des steuerfreien Investitionsabzugs für Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens zu decken.

Die Zunahme der Gesamtausgaben für 1958<sup>3)</sup> und 1959<sup>4)</sup> ist vor allem bedingt durch die erhöhten Zuschüsse für den 1956 neugegründeten Pensionsfonds, die infolge der erhöhten Selbstkosten der Landwirtschaft erforderlich gewordene Erhöhung der landwirtschaftlichen Garantiepreise und Verbrauchersubventionen, die mit der Heraufsetzung der Altmieten verbundenen Erhöhungen der Mietzuschüsse und die gestiegenen Aufwendungen für das Schulwesen infolge steigender Kinderzahl. Weitere schwere Belastungen der Staatskasse waren vor allem auf die Finanzpolitik der Gemeinden zurückzuführen, die ihre gegenüber 1956 stark erhöhten Investitionsausgaben, insbesondere für den Wohnungsbau, größtenteils mit schwebenden Schulden und somit auf inflationistischem Wege finanzierten, so daß der Staat mit Vorschüssen in Höhe von 500 Mill. hfl einspringen mußte.

Hinzu kommt, daß der Staat ab 1958 die Ausgaben für den sozialen Wohnungsbau, die bisher von den Gemeinden getragen wurden, zur Behebung der - durch den Zustrom von Flüchtlingen aus Indonesien verstärkten - Wohnungsnot in Höhe von 260 Mill. hfl (1958) bzw. 670 Mill. hfl (1959) übernommen hat.

In der Erwartung, daß der Tiefpunkt des Konjunkturrückgangs überwunden ist, wurde der Steuereinnahme schätzung für 1959 ein mäßig aufwärts gerichteter Trend der Wirtschaftsentwicklung unterstellt und in Aussicht genommen, zur Deckung des Defizits die bis 1. 1. 1959 befristete Erhöhung des Einfuhrzolls auf Benzin und der Kraftfahrzeugsteuer für Dieselfahrzeuge sowie die bis 1. 8. 1959 befristete Umsatzsteuererhöhung auf Güter des gehobenen und des Luxusbedarfes zu verlängern. Außerdem wurde in Erwägung gezogen, die Subventionen für Milch und Wohnungsmieten abzuschaffen. Beide Maßnahmen würden aber höchstens einen Deckungsbetrag von 220 Mill. hfl ergeben, so daß die Frage offen bleibt, in welchem Umfang der Fehlbetrag über den Kapitalmarkt finanziert werden kann.

Die Entwicklung der Staatsschuld ergibt in der Zeit von 1952 bis 1957 einen Rückgang um 23 vH.

3) Vorläufiges Ergebnis nach dem revidierten Voranschlag.- 4) Voranschlag.

Infolge der Konsolidierung ging die schwebende Inlandsschuld in gleicher Zeit auf weniger als die Hälfte zurück. Sie erhöhte sich aber vom 30. 6. 1957 bis 30. 6. 1958 vor allem aufgrund der Kassenschwierigkeiten im Herbst um 291 Mill. hfl. Die schwebende Auslandsschuld von 261 Mill. hfl stellt die im September vorigen Jahres seitens des niederländischen Staates aufgenommene Dollaranleihe dar.

## Preise und Löhne

Die niederländischen Großhandelspreise haben sich 1957 gegenüber 1956 im Jahresdurchschnitt um 2,5 vH erhöht; zwischen Januar und Dezember 1957 sind sie allerdings um 1,6 vH zurückgegangen, und die rückläufige Preisentwicklung hat sich 1958 fortgesetzt, so daß die Großhandelspreise im September um 4,1 vH niedriger lagen als im Januar 1958. Bei den Gruppenindizes war die Preisentwicklung uneinheitlich; am stärksten gaben die Preise für Nahrungsmittelrohstoffe nach.

Im Durchschnitt des Landwirtschaftsjahres 1957/58 lagen die landwirtschaftlichen Erzeugerpreise bei höherem Gruppenindex für den Ackerbau infolge der rückläufigen Erzeugerpreise in der Viehzucht um 3,8 vH niedriger als im Jahresdurchschnitt 1956/57; von Juli 1957 bis Juni 1958 sind sie um 8,7 vH zurückgegangen. Demgegenüber entwickelten sich die Betriebsmittelpreise in entgegengesetzter Richtung und erhöhten sich im Jahresdurchschnitt um 4,8 vH, im Verlauf des Landwirtschaftsjahres um 5,5 vH. Das Ansteigen des Index ist im wesentlichen auf Erhöhungen der Löhne in der Landwirtschaft zurückzuführen.

Preisindizes

Zeit	Niederlande		BED	
	Index	vH <sup>1)</sup>	Index	vH <sup>1)</sup>
	Index der Großhandelspreise <sup>2)</sup>		Index d. Erzeugerpreise industr. Produkte <sup>2)</sup>	
1949	89	+ 4,7	103	.
1950	100	+ 12,4	100	- 2,9
1951	122	+ 22,0	119	+ 19,0
1952	120	- 1,6	121	+ 1,7
1953	115	- 4,2	118	- 2,5
1954	116	+ 0,9	116	- 1,7
1955	117	+ 0,9	119	+ 2,6
1956	120	+ 2,6	121	+ 1,7
1957	123	+ 2,5	124	+ 2,5
1958 <sup>4)</sup>	117	- 4,1	125	+ 0,8
Preisindex für die Lebenshaltung <sup>3)</sup>				
1949	83	.	99	+ 6,5
1950	91	+ 9,6	93	- 6,1
1951	100	+ 9,9	100	+ 7,5
1952	101	+ 1,0	102	+ 2,0
1953	101	-	100	- 2,0
1954	105	+ 4,0	100	-
1955	106	+ 1,0	102	+ 2,0
1956	108	+ 1,9	105	+ 2,9
1957	119	+ 10,2	106	+ 1,0
1958 <sup>4)</sup>	120	- 3,2	109	+ 1,9

1) Veränderung gegenüber dem Vorjahr.-

2) 1950 = 100.- 3) 1951 = 100.- 4) September.

Die Lebenshaltung verteuerte sich 1957 weiter. Der Preisindex für die Lebenshaltung lag im Jahresdurchschnitt 1957 um 10,2 vH höher als 1956 und erreichte in den Monaten September und Oktober mit 124 (1951 = 100) seinen höchsten Stand. Zwischen Januar und Dezember 1957 erhöhte sich der Index nur um 7,0 vH, und während der ersten Monate des Jahres 1958 blieben die Verbraucherpreise stabil, um dann im August und September leicht nachzugeben.

Die Verbrauchergeldparität der DM ist 1957 nach deutschem Verbrauchsschema zurückgegangen, hat sich aber 1958 wieder auf 1,20 DM erhöht. Trotz des höheren Devisenkurses konnte sich damit der Verbrauchergeldwert (Verbrauchergeldparität in vH des Devisenkurses) von 107 auf 108 verbessern.

Verbrauchergeldparitäten\*

Zeit	Devisenkurs	Verbrauchergeldpar. nach	
		deutschem Verbrauchsschema	niederländ. Verbrauchsschema
		DM je hfl	
1955 JD	1,1058	1,26	1,39
1956 JD	1,1007	1,27	1,40
1957 JD	1,1023	1,18	1,30
1958			
Februar	1,1082	1,18	1,29
August	1,1066	1,20	1,32

\* Zur Berechnungsmethode vgl. "Preise, Löhne, Wirtschaftsr." Reihe 9, Jg. 1958, Ergänzungsheft 3.

Die tariflichen Stundenlohnsätze haben sich 1957 weiter erhöht und zwar insgesamt um 12,7 vH gegenüber 1956. Im Juni 1958 trat eine weitere Lohnerhöhung um 3,9 vH gegenüber dem Stand zu Jahresbeginn ein, die sich jedoch nur auf einzelne Wirtschaftsbereiche erstreckte. Über die Entwicklung der effektiven Stundenverdienste zwischen Oktober 1956 und Oktober 1957 liegen nur vereinzelte Angaben vor, die weitere, mehr oder weniger starke Lohnerhöhungen erkennen lassen.

## Sozialprodukt

Das Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen betrug nach den Berechnungen des Centraal Bureau voor de Statistiek im Jahre 1957 nominal, d.h. zu jeweiligen Preisen bewertet, rd. 35 Mrd. hfl. Damit war es um 8,9 vH höher als 1956. Über seine Entwicklung von 1950 auf 1957 kann mangels vergleichbarer Daten für die Jahre 1950 bis 1952 nichts ausgesagt werden. Das Netto sozialprodukt zu Marktpreisen wuchs in dieser Zeit nominal insgesamt um rd. 86 vH, im Durchschnitt jährlich um 9,2 vH. Die größte Zuwachsrate betrug 13,7 vH (1950/51), die kleinste 4,2 vH (1951/52). Bei Bewertung des Nettosozialprodukts zu Marktpreisen des Jahres 1953 ergab sich für die Zeitspanne 1950/57 ein realer Zuwachs von rd. 42 vH insgesamt (Jahresdurchschnitt: 5,1 vH) und rd. 30 vH je Einwohner (Jahresdurchschnitt: 3,8 vH). Aus dem Verhältnis zwischen den Meßziffern der nominalen und realen Entwicklung des Sozialprodukts ist ersichtlich, daß das niederländische Preisniveau zwischen 1950 und 1957, außer von 1952 auf 1953, anhaltend gestiegen ist. Der

stärkste Anstieg erfolgte von 1950 auf 1951 und danach von 1956 auf 1957.

Die Verwendungsrechnung zeigt, daß 1957 - real gesehen - weniger verbraucht und mehr investiert wurde als 1956, und daß der Überschuß der Einfuhr über die Ausfuhr von Gütern und Diensten niedriger war als im Vorjahr. Nominal waren der private und der Staatsverbrauch im Jahre 1957 allerdings, infolge des Preisanstiegs, um 5,0 bzw. 7,6 vH höher als 1956. Angaben über die Entstehung und die Verteilung des Sozialprodukts stehen bisher nicht zur Verfügung.

## Zahlungsbilanz

Die niederländische Handelsbilanz zeigte von 1954 bis 1957 einen hohen Einfuhrüberschuß<sup>5)</sup>. Er war 1956 mit 1,9 Mrd. hfl am höchsten und wies 1957 nur einen geringen Rückgang auf. Das Defizit entstand 1957 jedoch fast vollständig im 1. Halbjahr, während die Einfuhr im 2. Halbjahr zurückging und die Ausfuhr gleichzeitig weiter zunahm. Im 1. Hj. 1958 war der Warenverkehr nahezu ausgeglichen. Gegenüber dem 1. Hj. 1957 hatte die Ausfuhr um 5,1 vH zugenommen, während die Einfuhr um 15,1 vH zurückgegangen war.

Der Dienstleistungsverkehr erbrachte wie in den Vorjahren besonders aus den Frachteinnahmen hohe, ziemlich gleichbleibende Überschüsse. Während diese 1956 und 1957 nicht ausreichten, um das Defizit der Handelsbilanz zu decken, entstand im 1. Hj. 1958 in der Leistungsbilanz wieder ein erheblicher Überschuß.

Leistungsbilanz  
Mill. hfl

Vorgang	1956	1957	1. Hj. 1957	1. Hj. 1958
Warenverkehr				
Ausfuhr	10 415	11 320	5 432	5 709
Einfuhr	12 302	13 068	6 758	5 740
Saldo	- 1 887	- 1 748	- 1 326	- 31
Dienstleistungen				
Ausfuhr	3 799	4 228	2 153	2 000
Einfuhr	2 516	2 882	1 551	1 305
Saldo	+ 1 283	+ 1 346	+ 602	+ 695
Leistungsbilanz insges. Saldo	- 604	- 402	- 724	+ 664

Die Gold- und Devisenreserven des Staates und der Banken (zu denen hier als negativer Bestandteil auch die kurzfristigen Verbindlichkeiten rechnen) wurden 1956 jedoch nicht nur durch das Defizit der Leistungsbilanz in Höhe von 600 Mill. hfl und den Passiv-Saldo der unentgeltlichen Übertragungen von 50 Mill. hfl in Anspruch genommen, sondern dazu noch durch eine recht beträchtliche Verbesserung der privaten Kapitalposition (Saldo von 300 Mill.). Die Gold- und Devisenposition weist infolgedessen einen Rückgang von nahezu 1 Mrd. hfl aus, und zwar nahmen die kurzfristigen Verbindlichkeiten um 250 Mill. zu, während die kurzfristigen Forderungen um 665 und das Währungsgold um 80 Mill. zurückgingen. Im nächsten Jahr fand dann jedoch ein umfangreicher Abbau der privaten Kapitalposition - um nahezu eine halbe Milliarde hfl - statt. Die entsprechenden Gold- und Devisenzuflüsse kompensierten die Abflüsse zur Finanzierung des Defizits der Leistungsbilanz (402 Mill.) und des Passiv-Saldos der Übertragungen (67 Mill.), so daß sich die Gold- und Devisenposition im Saldo nur unwesentlich änderte.

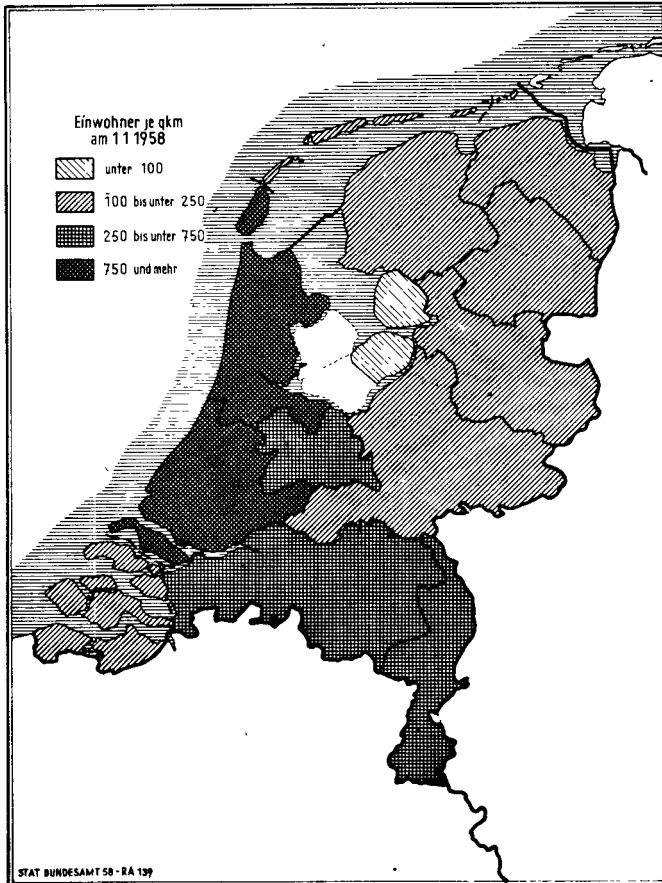
5) Vgl. Anm. 2), Seite 10.

# VERWALTUNGSEINTEILUNG DER NIEDERLANDE

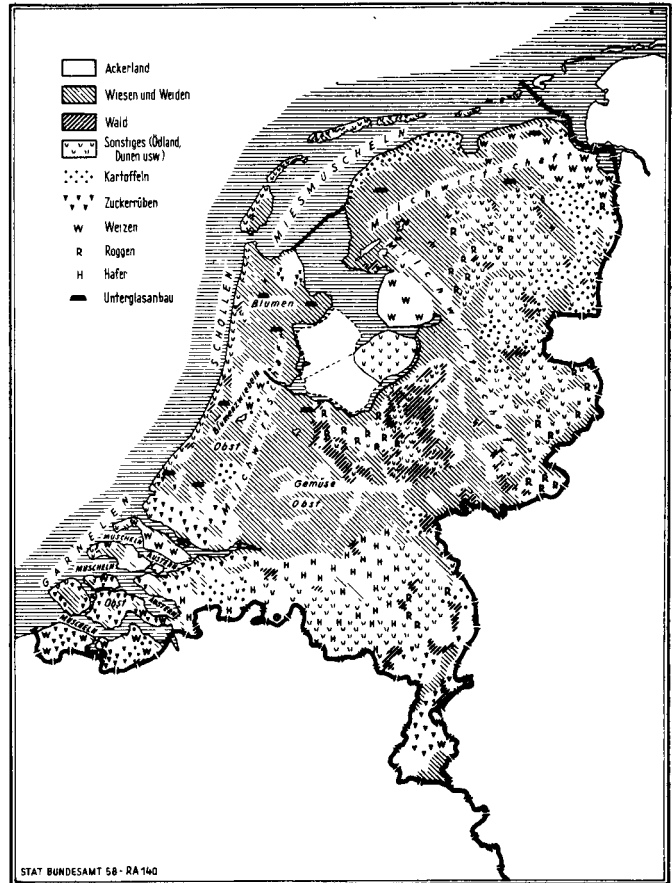


# ZUR BEVÖLKERUNGS- UND WIRTSCHAFTSSTRUKTUR DER NIEDERLANDE

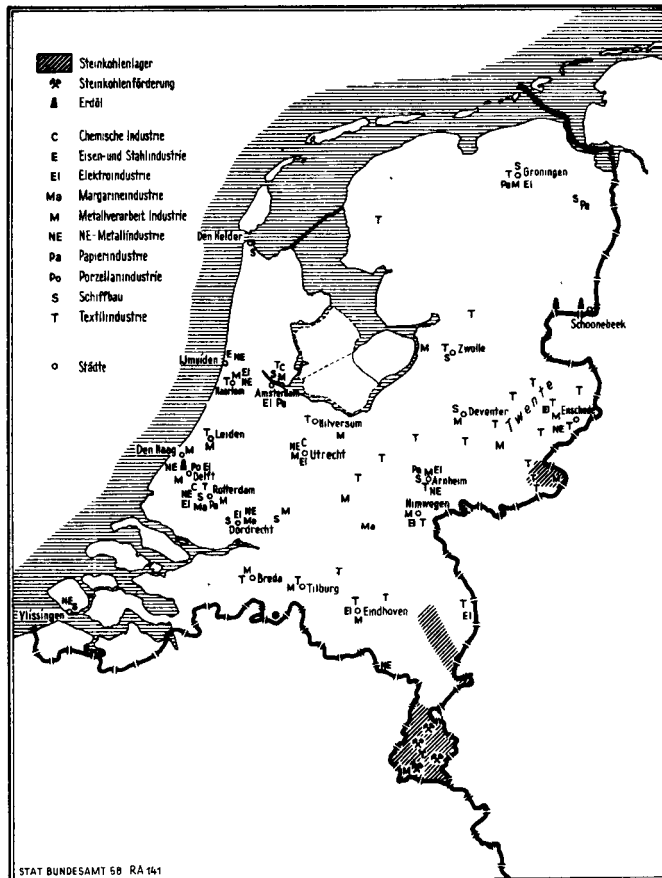
BEVÖLKERUNGSDICHTE DER PROVINZEN



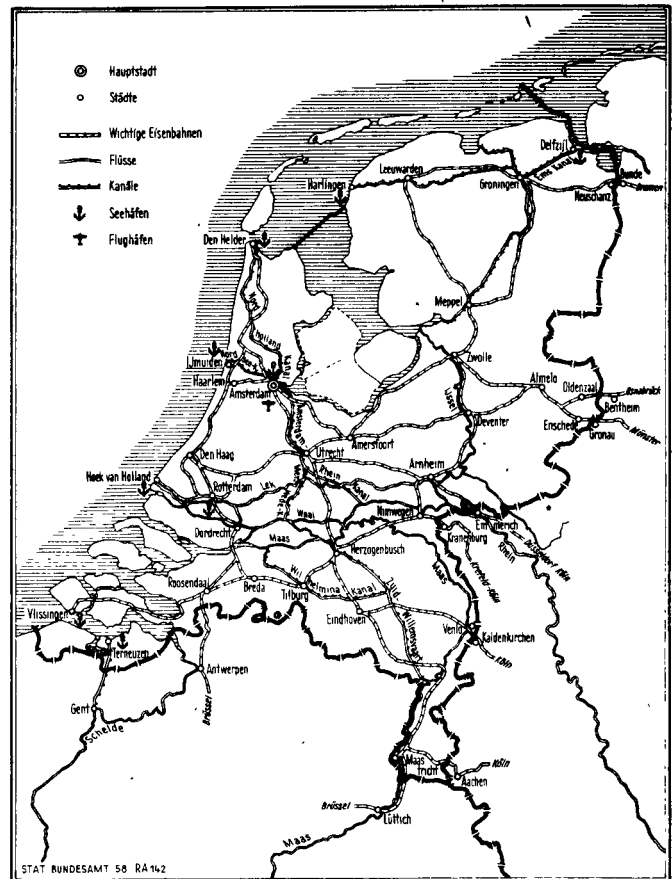
LAND-UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI



BODENSCHÄTZE UND INDUSTRIESTANDORTE

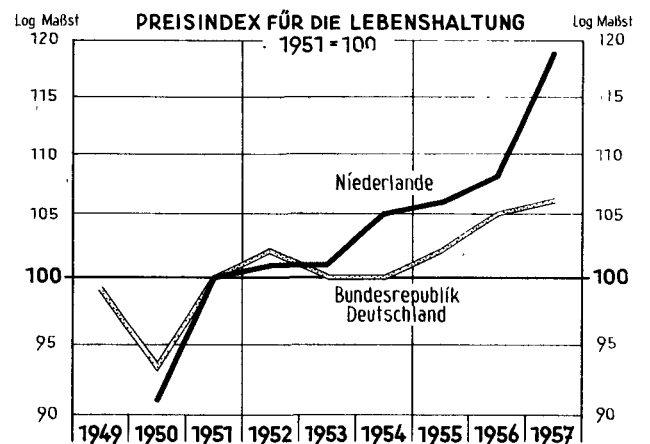
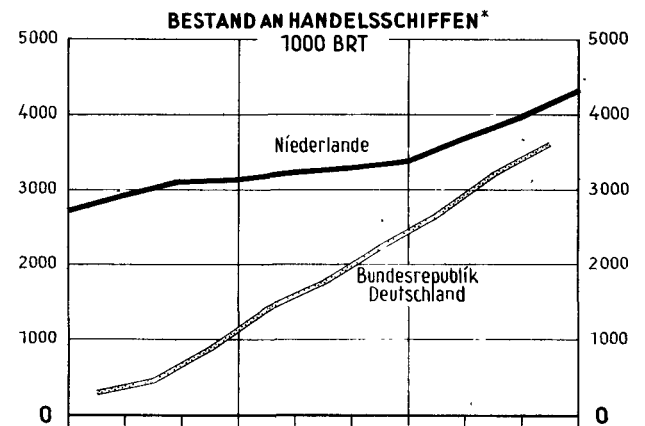
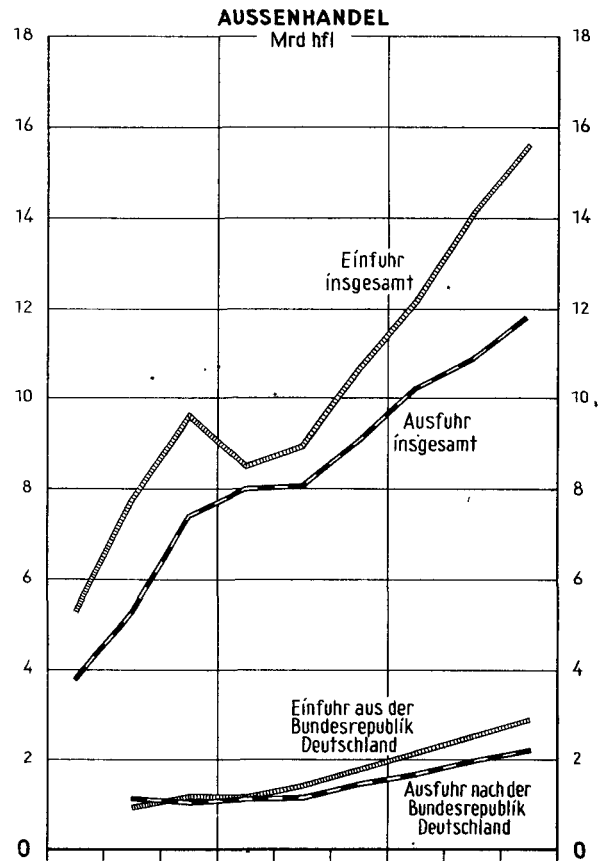
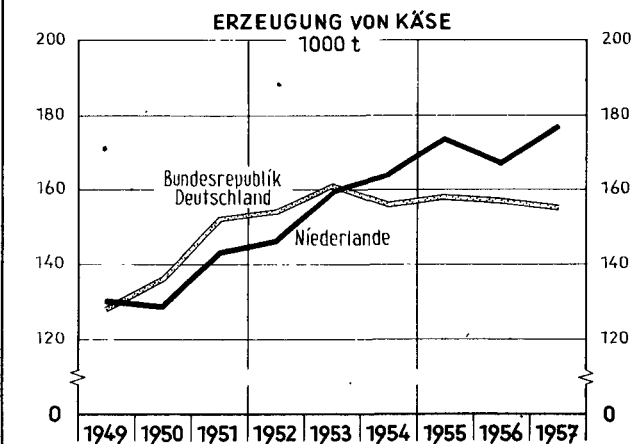
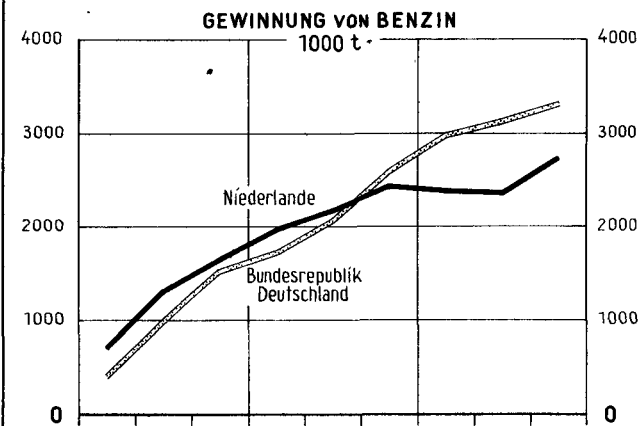
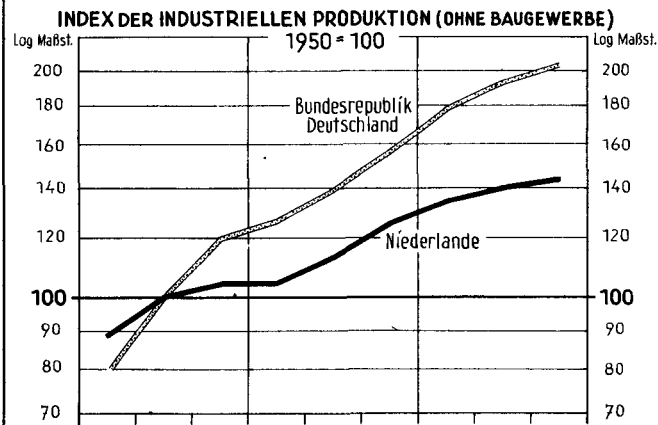
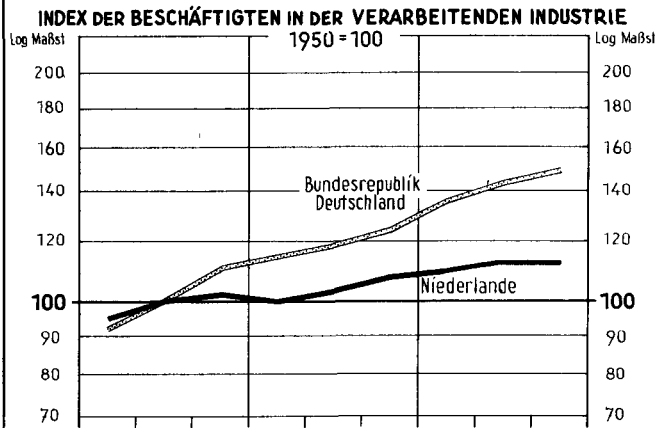


VERKEHRSWEGE





# ZUR WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG DER NIEDERLANDE



## Gebiet und Bevölkerung

### Fläche, Wohnbevölkerung und Bevölkerungsdichte der Provinzen

Provinz	Hauptstadt	Fläche <sub>1)</sub>	Wohnbevölkerung			Bevölkerungs- dichte
		1. 1. 1958	31. 5. 1947 <sub>2)</sub>	1. 1. 1957 <sub>3)</sub>	1. 1. 1958 <sub>4)</sub>	Einwohner je qkm
		qkm	Anzahl			
Groningen	Groningen	2 246	449 862	466 090	467 712	208
Friesland	Leeuwarden	3 239	459 361	469 793	471 153	145
Drenthe	Assen	2 620	271 909	299 294	301 814	115
Overijssel	Zwolle	3 255	638 797	738 036	748 337	230
Gelderland	Arnheim	5 005	1 028 127	1 205 044	1 223 760	245
Utrecht	Utrecht	1 324	549 566	639 369	650 304	491
Nordholland	Haarlem	2 632	1 774 273	1 994 416	2 014 446	765
Südholland	Den Haag	2 813	2 284 080	2 600 930	2 629 499	935
Seeland	Middelburg	1 691	260 800	278 429	280 379	166
Nordbrabant	Herzogenbusch	4 903	1 180 133	1 401 248	1 425 406	291
Limburg	Maastricht	2 220	684 105	833 485	849 870	383
Nordost-Polder	-	502	2 023	23 558	25 743	51
Süd-Wesselmeer-Polder	-	.	-	280	333	.
Zentr. Bev. Reg. <sup>5)</sup>	-	-	42 463	7 068	6 970	-
Niederlande	Amsterdam	32 451	9 625 499	10 957 040	11 095 726	342

1) Landfläche; einschl. der seit 1949 unter vorläufiger Auftragsverwaltung stehenden deutschen Gebiete Elten und Tüddern mit 61 qkm.- 2) Zählungsergebnis.- 3) Fortschreibung; einschl. Elten und Tüddern mit insgesamt 9 382 Einwohnern.- 4) Fortschreibung; einschl. Elten und Tüddern mit insgesamt 9 428 Einwohnern.- 5) Personen ohne festen Wohnsitz.

### Gemeinden und Wohnbevölkerung nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklasse (Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern)	31. 5. 1947 <sub>1)</sub>				1. 1. 1958 <sub>2)</sub>			
	Gemeinden		Wohnbevölkerung		Gemeinden		Wohnbevölkerung	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
weniger als 200	641	63,2	1 503 008	15,7	1	0,1	182	0,0
200 - 500					17	1,7	6 989	0,1
500 - 1 000					81	8,1	62 185	0,6
1 000 - 2 000					148	14,8	218 845	2,0
2 000 - 5 000					330	33,1	1 097 580	9,9
5 000 - 10 000	194	19,1	1 325 645	13,8	214	21,4	1 508 403	13,6
10 000 - 20 000	111	10,9	1 503 234	15,7	120	12,0	1 661 184	15,0
20 000 - 50 000	45	4,4	1 327 744	13,9	55	5,5	1 597 195	14,4
50 000 - 100 000	14	1,4	1 009 812	10,5	20	2,0	1 409 640	12,7
100 000 und mehr	10	1,0	2 913 593	30,4	12	1,2	3 526 553	31,8
Insgesamt	1 015	100	9 583 036 <sup>a)</sup>	100	998	100	11 088 756 <sup>a)</sup>	100

1) Zählungsergebnis.- 2) Fortschreibung; einschl. Elten und Tüddern.

a) Außerdem für 1947: 42 463 und für 1958: 6 970 Personen ohne festen Wohnsitz.

### Wohnbevölkerung der Großstädte

Stadt	Provinz	Wohnbevölkerung		Stadt	Provinz	Wohnbevölkerung	
		31. 5. 1947 <sub>1)</sub>	1. 1. 1958 <sub>2)</sub>			31. 5. 1947 <sub>1)</sub>	1. 1. 1958 <sub>2)</sub>
Amsterdam	Nordholland	803 847	871 577	Groningen	Groningen	132 021	143 717
Rotterdam	Südholland	646 248	726 188	Tilburg	Nordbrabant	114 312	132 877
Den Haag	Südholland	532 998	605 751	Nimwegen	Gelderland	106 523	124 697
Utrecht	Utrecht	185 246	249 324	Arnheim	Gelderland	97 350	121 376
Haarlem	Nordholland	156 856	167 950	Enschede	Overijssel	101 015	120 480
Eindhoven	Nordbrabant	134 527	159 249	Breda	Nordbrabant	85 294	103 367

1) Zählungsergebnis.- 2) Fortschreibung.

Gebiet und Bevölkerung  
**Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht**

Altersgruppe (von ... bis unter ... Jahre)	31. 5. 1947 <sup>1)</sup>						1. 1. 1958 <sup>2)</sup>					
	insgesamt		männlich		weiblich		insgesamt		männlich		weiblich	
	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH	1 000	vH
0 - 5	1 166	12,1	599	12,5	568	11,7	1 120	10,1	575	10,4	546	9,8
5 - 10	846	8,8	432	9,0	414	8,6	1 121	10,1	576	10,4	545	9,8
10 - 15	806	8,4	412	8,6	394	8,2	1 095	9,9	561	10,1	534	9,6
15 - 20	815	8,5	415	8,7	401	8,3	852	7,7	435	7,9	417	7,5
20 - 25	801	8,3	400	8,4	401	8,3	781	7,0	398	7,2	383	6,9
25 - 30	733	7,6	363	7,6	370	7,7	779	7,0	392	7,1	387	6,9
30 - 35	700	7,3	345	7,2	355	7,3	758	6,8	375	6,8	384	6,9
35 - 40	664	6,9	325	6,8	339	7,0	723	6,5	356	6,4	367	6,6
40 - 45	621	6,5	303	6,3	318	6,6	672	6,1	330	6,0	342	6,1
45 - 50	547	5,7	265	5,5	281	5,8	648	5,8	315	5,7	332	6,0
50 - 55	484	5,0	236	4,9	248	5,1	604	5,4	292	5,3	311	5,6
55 - 60	410	4,3	200	4,2	210	4,3	529	4,8	254	4,6	275	4,9
60 - 65	348	3,6	170	3,5	178	3,7	455	4,1	217	3,9	238	4,3
65 - 70	281	2,9	136	2,8	144	3,0	359	3,2	171	3,1	188	3,4
70 - 75	204	2,1	98	2,0	106	2,2	276	2,5	131	2,4	145	2,6
75 - 80	119	1,2	56	1,2	63	1,3	183	1,7	86	1,6	97	1,7
80 - 85	58	0,6	27	0,6	31	0,6	98	0,9	46	0,8	52	0,9
85 und mehr	21	0,2	9	0,2	12	0,2	44	0,4	19	0,3	25	0,4
Insgesamt	9 625	100	4 791	100	4 834	100	11 096	100	5 529	100	5 567	100

1) Zählungsergebnis.- 2) Fortschreibung. Einschl. Elten und Tüddern.

**Wohnbevölkerung nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand**

Altersgruppe (von ... bis unter ... Jahre)	Familien- stand	31. 5. 1947 <sup>1)</sup>				1. 1. 1958 <sup>2)</sup>			
		insgesamt		männlich	weiblich	insgesamt		männlich	weiblich
		Anzahl	vH	Anzahl		vH	Anzahl		
unter 15	insgesamt	2 818 044	29,3	1 442 516	1 375 528	3 336 208	30,1	1 711 444	1 624 764
15 - 65	ledig	2 229 770	23,2	1 155 443	1 074 327	2 167 462	19,5	1 148 660	1 018 802
	verheiratet	3 653 495	38,0	1 797 022	1 856 473	4 401 632	39,7	2 156 921	2 244 711
	verwitwet	179 453	1,9	46 345	133 108	157 538	1,4	30 431	127 107
	geschieden	61 598	0,6	24 273	37 325	72 514	0,7	28 038	44 476
	insgesamt	6 124 316	63,6	3 023 083	3 101 233	6 799 146	61,3	3 364 050	3 435 090
65 und mehr	ledig	76 410	0,8	29 405	47 005	104 266	0,9	36 775	67 493
	verheiratet	349 970	3,6	201 284	148 686	522 856	4,7	301 925	220 931
	verwitwet	250 323	2,6	92 659	157 664	321 069	2,9	110 472	210 597
	geschieden	6 436	0,1	2 496	3 940	12 181	0,1	4 401	7 780
	insgesamt	683 139	7,1	325 844	357 295	960 372	8,7	453 571	506 801
Insgesamt	ledig	5 124 224	53,2	2 627 364	2 496 860	5 607 936	50,5	2 896 877	2 711 059
	verheiratet	4 003 465	41,6	1 998 306	2 005 159	4 924 488	44,4	2 458 846	2 465 642
	verwitwet	429 776	4,5	139 004	290 772	478 607	4,3	140 903	337 704
	geschieden	68 034	0,7	26 769	41 265	84 695	0,8	32 439	52 256
	insgesamt	9 625 499	100	4 791 443	4 834 096	11 095 726	100	5 529 065	5 566 661

1) Zählungsergebnis.- 2) Fortschreibung. Einschl. Elten und Tüddern.

**Wohnbevölkerung der Provinzen nach der Religionszugehörigkeit am 31. Mai 1947\***

Provinz	Insgesamt	Römisch-Katholi-sche	Nieder-ländisch-Reformierte <sup>1)</sup>	Reformierte <sup>2)</sup>	Evang.-Lutheri-sche	Mennoniten	Remon-stranten	Sonstige	Ohne Glaubens-bekenntnis
	Anzahl	vH							
Groningen	449 862	6,0	41,6	21,2	0,5	1,0	0,3	2,4	27,0
Friesland	459 361	7,3	39,7	24,4	0,2	2,9	0,1	2,0	23,5
Drenthe	271 909	7,0	60,2	16,1	0,1	0,3	0,5	2,8	13,0
Overijssel	638 797	30,3	41,4	11,6	0,3	0,6	0,1	2,2	13,4
Gelderland	1 028 127	38,1	44,2	7,7	0,5	0,3	0,3	1,4	7,4
Utrecht	549 566	31,5	38,9	11,0	0,9	0,5	0,7	2,6	13,9
Nordholland	1 774 273	29,3	22,9	6,9	1,9	1,6	0,5	2,8	34,2
Südholland	2 284 080	24,5	39,1	11,6	0,8	0,4	0,8	1,9	21,1
Seeland	260 800	25,7	45,5	20,2	0,3	0,2	0,1	1,3	6,6
Nordbrabant	1 180 133	89,4	6,5	2,0	0,1	0,1	0,1	0,4	1,5
Limburg	684 105	94,5	2,8	0,6	0,1	0,1	0,0	0,6	1,3
Niederlande <sup>3)</sup>	9 625 499	38,5	31,1	9,7	0,7	0,7	0,4	1,8	17,1

\*Zählungsergebnis.

1) Einschl. Wallonisch-Reformierte.- 2) Reformierte Kirchen, Reformierte Kirchen (Art. 31), Christlich-Reformierte, Reformierte Gemeinden, Altreformierte Gemeinden.- 3) Einschl. Nordost-Polder und Zentr. Bev. Reg. mit 44 486 Einwohnern.

**Gebiet und Bevölkerung**  
**Bevölkerungsentwicklung\***

Zeit	Fortge- schrie- bene Wohnbe- völkerung	Natürliche Bevölkerungsbewegung			Wanderungsbewegung			Bevölkerungs- zunahme <sup>2)</sup>		Fortge- schrie- bene Wohnbe- völkerung
		Lebend- geborene	Ge- storbene	Geburten- überschuß	Einwan- derung	Auswan- derung	Wanderungs- saldo <sup>1)</sup>			
	1 000	Anzahl							auf 1 000 der Be- völkerung	1 000
	JA	Jahressumme								JE
1946	9 304	284 456	80 151	204 305	107 373	66 828	+ 40 545	238 358	25,6	9 543
1948	9 716	247 923	72 459	175 464	46 278	66 454	- 20 176	168 525	17,3	9 884
1950	10 027	229 369	75 580	153 789	70 602	50 697	+ 19 905	173 507	17,3	10 200
1951	10 200	228 039	77 194	150 845	45 016	67 449	- 22 433	128 063	12,6	10 328
1952	10 328	231 528	75 986	155 542	33 666	81 347	- 47 681	107 288	10,4	10 436
1953	10 436	227 614	80 551	147 063	35 449	67 080	- 31 631	115 106	11,0	10 551
1954	10 551	227 845	79 295	148 550	42 418	61 368	- 18 950	129 286	12,3	10 680
1955	10 680	228 878	81 364	147 514	52 069	57 267	- 5 198	141 638	13,3	10 822
1956	10 822	231 204	84 521	146 683	51 756	62 737	- 10 981	135 379	12,5	10 957
1957	10 957	233 608	82 677	150 931	50 143	62 644	- 12 501	138 686	12,7	11 096

\* Ab 1950 einschl. Elten und Tüddern.

1) Mehr (+) bzw. weniger (-) ein- als ausgewandert.- 2) Einschl. Korrekturposten auch aus der Binnenwanderungsstatistik.

**Eheschließungen, Geborene und Gestorbene\***

Zeit, <sup>1)</sup>	Ehe- schlie- sungen	Lebend- geborene <sup>2)</sup>	Gestorbene <sup>3)</sup>		Tot- geborene <sup>2)</sup>	Gebur- tenüber- schuß	Ehe- schlie- sungen	Lebend- geborene <sup>2)</sup>	Gestorbene <sup>3)</sup>		Tot- geborene <sup>2)</sup>	Gebur- tenüber- schuß
			ins- gesamt	im 1. Lebens- jahr					ins- gesamt	im 1. Lebens- jahr		
			Anzahl						auf 1 000 der Bevölkerung und 1 Jahr		auf 1 000 Lebend- geborene	auf 1 000 Geborene
1946	8 935	23 705	6 679	917	489	17 026	11,4	30,2	8,5	38,7	20,2	21,7
1948	7 310	20 660	6 038	605	398	14 622	9,0	25,3	7,4	29,3	18,9	17,9
1950	6 926	19 114	6 298	481	376	12 816	8,2	22,7	7,5	25,2	19,3	15,2
1951	7 519	19 003	6 433	478	355	12 570	8,8	22,2	7,5	25,2	18,3	14,7
1952	7 284	19 294	6 332	435	359	12 962	8,4	22,3	7,3	22,5	18,3	15,0
1953	7 145	18 968	6 713	421	337	12 255	8,2	21,7	7,7	22,2	17,5	14,0
1954	7 342	18 987	6 608	402	336	12 379	8,3	21,5	7,5	21,2	17,4	14,0
1955	7 420	19 073	6 780	384	330	12 293	8,3	21,3	7,6	20,1	17,0	13,7
1956	7 689	19 267	7 043	366	332	12 224	8,5	21,2	7,8	19,0	16,9	13,4
1957	7 799	19 467	6 890	334	335	12 577	8,5	21,2	7,5	17,2	16,9	13,7
1957												
April	7 331	20 041	6 602	363	356	13 439	8,1	22,2	7,3	18,4	17,5	14,9
Mai	11 090	20 688	6 560	332	355	14 128	11,9	22,2	7,0	16,3	16,9	15,2
Juni	8 243	20 094	6 478	350	312	13 616	9,1	22,2	7,2	17,6	15,3	15,0
Juli	9 068	19 715	6 183	326	312	13 532	9,7	21,1	6,6	16,4	15,6	14,5
August	8 620	19 503	6 103	295	317	13 400	9,2	20,8	6,5	15,0	16,0	14,3
September	8 048	19 669	6 760	326	329	12 909	8,9	21,7	7,4	16,6	16,5	14,3
Oktober	8 038	19 363	7 950	292	349	11 413	8,5	20,6	8,5	14,9	17,7	12,1
November	8 028	18 183	6 794	316	307	11 389	8,8	20,0	7,5	17,1	16,6	12,5
Dezember	7 837	18 956	8 160	386	334	10 796	8,3	20,2	8,7	20,0	17,3	11,5
1958												
Januar	5 349	19 772	8 462	424	380	11 310	5,7	21,0	9,0	21,6	18,9	12,0
Februar	5 432	18 646	7 685	364	324	10 961	6,4	21,9	9,0	19,9	17,1	12,9
März	5 631	20 838	8 202	369	339	12 636	6,0	22,1	8,7	18,1	16,0	13,4
April	7 768	19 297	7 226	337	331	12 071	8,5	21,1	7,9	17,4	16,9	13,2
Mai	10 528	20 835	6 669	342	342	14 166	11,1	22,0	7,0	16,7	16,1	15,0
Juni	7 398	18 860	6 312	305	323	12 548	8,1	20,5	6,9	15,9	16,8	13,6
Juli	9 039	18 925	6 233	323	324	12 692	9,5	19,9	6,6	16,9	16,8	13,3
August	8 264	20 103	6 211	289	312	13 892	8,7	21,1	6,5	14,5	15,3	14,6
September	8 021	20 686	5 852	289	345	14 834	8,7	22,4	6,4	13,8	16,4	16,0

\* Ab 1950 einschl. Elten und Tüddern. Den auf die Bevölkerung bezogenen Relativzahlen ist bei den Jahreszahlen die mittlere Wohnbevölkerung, bei den Monatszahlen die Wohnbevölkerung am Anfang des angegebenen Zeitraumes zugrunde gelegt.

1) MD bzw. MS.- 2) Einschl. Geburten bzw. Totgeburten im Ausland, wenn einer oder beide Elternteile in einem niederländischen Bevölkerungsregister erfaßt sind.- 3) Einschl. Todesfälle im Ausland, wenn der Verstorbene in einem niederländischen Bevölkerungsregister erfaßt ist.

Gebiet und Bevölkerung  
Sterbetafel 1953 bis 1955 in abgekürzter Form

Vollendetes Alter in Jahren	Tausendfacher Wert der Sterbewahrscheinlichkeit		Zahl der Überlebenden von 100 000 Lebendgeborenen		Mittlere Lebenserwartung in Jahren	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
0	23,69	18,46	100 000	100 000	71,0	73,9
1	2,17	1,92	97 631	98 154	71,8	74,3
2	1,46	1,16	97 419	97 966	70,9	73,4
3	1,33	0,91	97 277	97 852	70,0	72,5
4	0,89	0,69	97 147	97 763	69,1	71,5
5	0,79	0,53	97 061	97 696	68,2	70,6
10	0,50	0,28	96 731	97 486	63,4	65,7
15	0,67	0,38	96 490	97 332	58,5	60,8
20	0,84	0,40	96 147	97 147	53,7	56,0
25	1,02	0,57	95 700	96 912	49,0	51,1
30	1,16	0,88	95 215	96 600	44,2	46,2
35	1,31	1,09	94 641	96 149	39,5	41,4
40	2,07	1,66	93 896	95 493	34,8	36,7
45	3,41	2,65	92 741	94 567	30,2	32,0
50	5,65	4,12	90 821	93 096	25,7	27,5
55	9,44	6,34	87 679	90 812	21,6	23,1
60	15,22	10,32	82 749	87 360	17,8	18,9
65	22,27	17,75	75 662	81 917	14,1	15,0
70	37,35	31,81	65 687	73 089	10,8	11,5
75	64,60	56,21	51 830	59 492	8,0	8,5
80	101,76	96,93	34 499	41 229	5,8	6,2
85	169,27	151,62	17 457	22 003	4,1	4,4
90	250,89	220,94	5 552	7 998	3,0	3,2
95	318,15	381,93	1 111	1 709	2,1	2,3

Wanderungsbewegung  
Außenwanderung nach wichtigen Herkunfts- bzw. Zielländern

Zeit Staatsangehörigkeit Altersgruppe Beruf	Einwanderung		Auswanderung					Wanderungssaldo <sup>1)</sup>	
	insgesamt	aus Indonesien u. Niederländisch Neu-Guinea	insgesamt	nach				insgesamt	männlich
				Europäischen Ländern	Ver-einig-te Staaten und Kanada	Indonesien u. Niederländisch Neu-Guinea	Australien und Neuseeland		
1946	107 373	69 225	66 828	34 315	4 720 <sup>a)</sup>	5 339	133	+ 40 545	+ 14 755
1948	46 278	17 628	66 454	14 339	11 787	28 976	1 269	- 20 176	- 9 568
1950	70 602	56 122	50 697	12 074	11 462	9 626	10 396	+ 19 905	+ 6 262
1951	45 016	30 844	67 449	11 878	23 006	9 454	13 992	- 22 433	- 15 318
1952	33 666	17 158	81 347	12 952	25 632	9 989	21 399	- 47 681	- 27 578
1953	35 449	15 543	67 080	12 833	24 747	7 567	11 125	- 31 631	- 17 173
1954	42 418	19 326	61 368	11 815	20 273	6 830	11 783	- 18 950	- 10 878
1955	52 069	26 007	57 267	12 272	12 513	6 245	15 179	- 5 198	- 3 732
1956	51 756	19 805	62 737	12 892	19 178	6 795	13 150	- 10 981	- 5 351
1957	50 143	18 516	62 644	13 744	23 773	6 482	8 682	- 12 501	- 6 735
1957 nach der Staatsangehörigkeit									
Niederländer	38 247	17 569	55 032	8 308	22 606	6 038	8 553	- 16 785	.
Ausländer	11 896	947	7 612	5 436	1 167	444	129	+ 4 284	.
1957 nach Altersgruppen									
bis unter 15 Jahre	13 153	6 430	17 762	2 179	7 675	2 007	2 908	- 4 609	- 2 426
15 bis unter 65 Jahre	35 716	11 518	44 295	11 306	15 920	4 459	5 706	- 8 579	- 4 606
65 und mehr Jahre	1 274	568	587	259	178	16	68	+ 687	+ 297
1957 nach ausgewählten Berufen									
Angest. u. Beamte	8 290	2 935	12 647	2 423	4 023	2 259	1 089	- 4 357	.
Industriearbeiter	3 708	437	6 252	1 924	2 453	149	1 140	- 2 544	.
Landwirtsch. Arbeiter	452	5	1 118	305	592	7	174	- 666	.
ohne Beruf	31 964	14 680	36 138	6 475	14 541	3 835	5 263	- 4 174	.

1) Mehr (+) bzw. weniger (-) ein- als ausgewandert.  
a) Einschl. übriges Amerika.

# Gesundheitswesen

## Neuerkrankungen an wichtigen meldepflichtigen Krankheiten

Zeit	Diphtherie	Scharlach	Übertragbare			Unterleibstypus	Paratyphus B	Andere Salmonellen	Bazillenruhr	Amoebenruhr	Weil'sche Krankheit	Brucellose
			Gehirnentzündung	Genickstarre	Kinderlähmung							
Grundzahlen												
1946	27 003	3 724	20	886	357	723	863	292	265	102	61	7
1948	4 313	9 673	26	337	81	226	602	154	285	38	44	12
1950	2 985	6 166	16	282	77	163	525	400	434	55	35	34
1951	2 765	7 807	19	321	568	137	290	419	614	53	21	64
1952	2 805	7 322	13	333	1 713	123	268	241	724	56	38	59
1953	2 714	7 008	11	313	167	161	310	360	1 325	118	43	57
1954	1 521	6 608	5	331	75	79	622	563	1 458	137	13	58
1955	745	7 468	4	349	481	100	313	1 009	2 198	131	44	38
1956	576	5 550	2	352	2 206	87	219	825	1 555	99	18	37
1957	446	4 947	4	214	202	87	317	1 537	1 607	115	56	34
Verhältniszahlen auf 100 000 der Wohnbevölkerung												
1946	286,5	39,5	0,2	9,4	3,8	7,7	9,2	3,1	2,8	1,1	0,6	0,1
1948	44,0	98,7	0,3	3,4	0,8	2,3	6,1	1,6	2,9	0,4	0,4	0,1
1950	29,5	61,0	0,2	2,8	0,8	1,6	5,2	4,0	4,3	0,5	0,3	0,3
1951	26,9	76,1	0,2	3,1	5,5	1,3	2,8	4,1	6,0	0,5	0,2	0,6
1952	27,0	70,5	0,1	3,2	16,5	1,2	2,6	2,3	7,0	0,5	0,4	0,6
1953	25,9	66,8	0,1	3,0	1,6	1,5	3,0	3,4	12,6	1,1	0,4	0,5
1954	14,3	62,2	0,0	3,1	0,7	0,7	5,9	5,3	13,7	1,3	0,1	0,5
1955	6,9	69,5	0,0	3,2	4,5	0,9	2,9	9,4	20,4	1,2	0,4	0,4
1956	5,3	51,0	0,0	3,2	20,3	0,8	2,0	7,6	14,3	0,9	0,2	0,3
1957	4,0	44,9	0,0	1,9	1,8	0,8	2,9	13,9	14,6	1,0	0,5	0,3

### Sterbefälle nach wichtigen Todesursachen

Todesursache	Nr. d. int. Todesursachen-Verzeichnisses v. 1948 (Liste B)	1954	1955	1956	1957
Grundzahlen					
Tuberkulose der Atmungsorgane	B 1	656	587	487	425
Sonstige Formen der Tuberkulose	B 2	142	130	109	90
Bösartige Neubildungen 1)	B 18	16 588	16 640	17 232	17 464
Gehirnblutung und sonstige Gefäßstörungen des Zentralnervensystems	B 22	10 348	10 887	11 449	11 204
Herzkrankheiten	B 25 - B 27	18 990	19 827	21 225	20 108
Pneumonie der Personen im Alter von 4 Wochen und darüber	B 31	2 152	2 208	2 212	1 801
Bronchitis	B 32	1 044	1 232	1 266	1 341
Regelrechte Entbindungen sowie Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	B 40	156	140	155	139
Angeborene Mißbildungen	B 41	1 528	1 548	1 471	1 478
Besondere Krankheiten der frühesten Kindheit	B 42 - B 44	2 535	2 412	2 292	2 094
Altersschwäche ohne Geistesstörung und sonstige mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Todesursachen	B 45	4 300	4 164	4 172	3 293
Kraftfahrzeugunfälle	BE 47	1 330	1 425	1 526	1 701
Sonstige Unfälle, einschl. Vergiftungen	BE 48	2 262	2 291	2 267	2 372
Selbstmord und Selbstbeschädigung	BE 49	663	650	651	705
Übrige Todesursachen	restl. Nummern	16 601	17 223	18 007	18 462
Sterbefälle insgesamt	B 1 - BE 50	79 295	81 364	84 521	82 677
Verhältniszahlen auf 10 000 der Wohnbevölkerung					
Tuberkulose der Atmungsorgane	B 1	0,6	0,5	0,4	0,4
Sonstige Formen der Tuberkulose	B 2	0,1	0,1	0,1	0,1
Bösartige Neubildungen 1)	B 18	15,6	15,5	15,8	15,8
Gehirnblutung und sonstige Gefäßstörungen des Zentralnervensystems	B 22	9,7	10,1	10,5	10,2
Herzkrankheiten	B 25 - B 27	17,9	18,4	19,5	18,2
Pneumonie der Personen im Alter von 4 Wochen und darüber	B 31	2,0	2,1	2,0	1,6
Bronchitis	B 32	1,0	1,1	1,2	1,2
Regelrechte Entbindungen sowie Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett 2)	B 40	6,8	6,1	6,7	6,0
Angeborene Mißbildungen	B 41	1,4	1,4	1,4	1,3
Besondere Krankheiten der frühesten Kindheit	B 42 - B 44	2,4	2,2	2,1	1,9
Altersschwäche ohne Geistesstörung und sonstige mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Todesursachen	B 45	4,1	3,9	3,8	3,0
Kraftfahrzeugunfälle	BE 47	1,3	1,3	1,4	1,5
Sonstige Unfälle, einschl. Vergiftungen	BE 48	2,1	2,1	2,1	2,2
Selbstmord und Selbstbeschädigung	BE 49	0,6	0,6	0,6	0,6
Übrige Todesursachen	restl. Nummern	15,6	16,0	16,5	16,7
Sterbefälle insgesamt	B 1 - BE 50	74,7	75,7	77,6	75,0

1) Einschl. der Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe.- 2) Auf 10 000 Lebendgeborene bezogen.

## Unterricht und Bildung

### Volks- und Weiterbildende Schulen

Zeit	Insgesamt					Öffentliche Schulen		Protestantische Privatschulen		Römisch-Katholische Privatschulen	
	Schulen	Lehrkräfte		Schüler							
		insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler
Volkschulen <sup>1)</sup>											
1948	7 044	34 352	18 604	1 164 762	600 170	2 384	314 760	1 942	317 440	2 568	509 953
1954	7 597	41 034	21 569	1 451 289	745 088	2 496	415 361	2 141	392 733	2 816	616 331
1955	7 695	42 287	21 973	1 490 774	764 806	2 523	425 623	2 178	402 845	2 848	634 759
1956	7 270	43 130	22 202	1 510 522	775 328	2 531	427 947	2 210	407 062	2 885	647 842
1957	7 832	43 613	22 104	1 519 952	778 780	2 539	426 234	2 231	408 726	2 917	657 044
Weiterbildende Schulen <sup>2)</sup>											
1948	906	4 915	3 860	127 535	67 464	258	42 917	271	37 094	344	44 604
1954	981	5 733	4 560	157 391	78 484	270	51 595	309	47 101	369	55 545
1955	990	6 142	4 890	169 507	84 285	270	54 887	313	51 003	375	60 401
1956	1 017	6 681	5 320	185 309	91 709	274	60 061	321	56 271	388	65 404
1957	1 044	7 197	5 731	202 158	100 334	281	65 830	332	61 978	398	70 682

1) Einschl. weiterbildende Volksschulen, deren Unterricht, der zwei Jahre umfaßt und nach der 6. Volksschulklasse beginnt, sich hauptsächlich auf praktische Unterweisungen wie Kochen, Waschen, Handarbeit usw. erstreckt. Nicht aufgeführte Volksschulen: Sonstige Privatschulen (1957: 145 Schulen mit 27 948 Schülern).- 2) Unterrichtsdauer drei oder vier Jahre nach der 6. Volksschulklasse. Lehrziel ist die Vertiefung des Volksschulwissens und Einführung in die Mathematik, Physik, Fremdsprachen (Englisch, Französisch, Deutsch) und Handelskunde. Abschlußzeugnis: Diploma m.u.l.o.-A (Fremdsprachen) und Diploma m.u.l.o.-B (Mathematik und Physik). Nicht aufgeführte weiterbildende Schulen: Sonstige Privatschulen (1957: 33 Schulen mit 3 668 Schülern).

### Höhere Schulen

Zeit	Insgesamt					Lyzeen <sup>2)</sup>		Gymnasien <sup>3)</sup>	
	Schulen <sup>1)</sup>	Lehrkräfte		Schüler					
		insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler
1948	332			84 962	55 029	101	32 422	57	11 231
1954	378	7 931	6 219	98 876	61 442	112	39 461	69	12 708
1955	395	8 557	6 747	108 845	67 365	124	45 200	71	13 682
1956	411	9 274	7 292	119 747	73 617	141	51 655	71	14 593
1957	427	10 007	7 893	129 882	79 667	145	56 186	76	15 571

Zeit	Höhere Bürgerschulen <sup>4)</sup>		Mittelschulen für Mädchen				Handelsschulen			
			selbständige		mit anderen höheren Schulen verbunden		selbständige		mit anderen höheren Schulen verbunden	
	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler
1948	129	36 665	30	3 051	-	-	15	1 593	-	-
1954	146	34 393	36	5 437	74	5 044	15	1 594	5	239
1955	148	36 068	37	6 096	81	6 002	15	1 554	5	243
1956	148	37 731	38	6 772	90	7 175	13	1 568	5	253
1957	155	40 475	38	7 574	101	8 206	13	1 591	5	279

1) Ohne die Mittelschulen für Mädchen und die Handelsschulen, die mit anderen höheren Schulen verbunden sind.- 2) Kombination von Gymnasium und Höherer Bürgerschule. Auf einen 2-jährigen Gemeinschaftsunterricht folgen entweder drei Jahre Höhere Bürgerschule oder vier Jahre Gymnasium. Voraussetzung: sechs Jahre Volksschulbesuch. Die Abschlußprüfungen entsprechen denen der Gymnasien und Höheren Bürgerschulen.- 3) Altsprachliche Lehranstalten mit Griechisch und Latein, ferner Französisch, Deutsch, Englisch und den übrigen an höheren Schulen üblichen Wissensgebieten. Voraussetzung: sechs Jahre Volksschulbesuch. Unterrichtsdauer: sechs Jahre. Abschlußzeugnis: Diploma Gymn. A (literarische Prüfung), Diploma Gymn. B (naturwissenschaftliche Prüfung). Beide Zeugnisse berechnen zum Studium der entsprechenden Wissenschaften.- 4) Neusprachliche Lehranstalten mit 5-jähriger Unterrichtsdauer und den Fremdsprachen Französisch, Deutsch, Englisch sowie den übrigen an höheren Schulen üblichen Wissensgebieten. Auf einen 3-jährigen gemeinsamen Unterricht folgen wahlweise zwei Jahre naturwissenschaftlicher (Abschlußzeugnis: Diploma H.B.S.-B) oder fremdsprachlicher und handelskundlicher (Abschlußzeugnis: Diploma H.B.S.-A) Unterricht. Voraussetzung: sechs Jahre Volksschulbesuch. Der Besitz des Diploma B berechtigt zum Studium der Medizin und der Naturwissenschaften und der Besitz des Diploma A zum Studium der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.

### Hochschulen

#### Studierende nach Hochschulen\*

Zeit <sup>1)</sup>	Insgesamt	männlich	Staatliche Universität			Städt. Universität Amsterdam	Freie Universität Amsterdam	Kath. Universität Nijmegen	Techn. Hochschule Delft
			Leiden	Utrecht	Groningen				
1948/49	27 045	22 789	3 979	4 897	1 826	5 932	1 188	841	5 540
1953/54	27 987	23 208	4 204	4 807	2 181	6 285	1 771	1 350	4 826
1954/55	28 780	23 811	4 294	4 997	2 269	6 252	1 969	1 537	4 887
1955/56	29 642	24 490	4 294	5 111	2 254	6 383	2 068	1 753	5 062
1956/57	30 939	25 444	4 361	5 372	2 362	6 318	2 223	1 955	5 458

\* Nicht aufgeführte Hochschulen: Landwirtschaftliche Hochschule Wageningen (1956/57: 828 Studierende), Wirtschaftswissenschaftliche Hochschulen Rotterdam (1956/57: 1 423 Studierende) und Tilburg (1956/57: 639 Studierende).

1) Studienjahr.

#### Studierende nach Fakultäten

Zeit <sup>1)</sup>	Insgesamt	Theologie	Rechtswissenschaften	Medizin <sup>2)</sup>	Naturwissenschaften	Wirtschaftswissenschaften	Technische Wissenschaften	Staats- und Sozialwissenschaften	Landwirtschaft	Sonstige Wissenschaften
1948/49	27 045	1 084	2 682	7 789	2 780	2 651	5 540	445	1 012	3 062
1953/54	27 987	1 120	2 622	7 174	3 799	2 959	4 826	619	814	4 054
1954/55	28 780	1 118	2 614	7 004	4 070	3 131	4 887	611	783	4 562
1955/56	29 642	1 082	2 536	6 821	4 218	3 157	5 062	598	792	5 376
1956/57	30 939	1 048	2 477	6 605	4 558	3 254	5 458	597	828	6 114

1) Studienjahr.- 2) Einschl. Zahnmedizin (1956/57: 707 Studierende) und Tiermedizin (1956/57: 460 Studierende).

# Erwerbstätigkeit

Erwerbspersonen nach Geschlecht, Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf am 31. Mai 1947\*

1000

Wirtschaftsabteilung Geschlecht	Erwerbs- personen ins- gesamt	Erwerbstätige								Zeit- weilig Arbeits- lose
		ins- gesamt	Selb- ständige	Direk- toren v. Kapital- ges. usw.	Sönst. Betriebs- leiter <sup>1)</sup>	Sonstige Ange- stellte	Arbeiter	Mithelfende Familien- angehörige		
								Ehe- frauen	Kinder	
Landwirtschaft, Fischerei und Jagd	770,2	745,5	251,1	0,3	4,6	3,0	233,2	81,5	171,8	24,7
Industrie	1 427,9	1 341,0	186,0	6,8	33,5	106,6	972,7	5,4	30,0	87,0
darunter:										
Bergbau und Naturstein- gewinnung	54,3	52,0	1,0	0,04	1,3	3,6	45,7	0,03	0,4	2,3
Baugewerbe	268,5	251,2	48,3	0,5	5,8	3,9	184,3	0,2	8,1	17,3
Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke	30,2	30,1	-	0,2	0,5	10,1	19,3	-	-	0,1
Einzelhandel	257,3	250,7	85,3	0,8	9,4	62,3	16,3	50,7	26,0	6,6
Großhandel	248,3	240,6	88,6	4,3	5,8	62,4	66,0	3,1	10,5	7,7
Banken und Versicherungen	68,1	67,2	3,1	1,0	1,0	56,9	5,1	0,1	0,1	0,8
Verkehr und Nachrichtenwesen	340,9	317,5	59,0	1,0	8,9	53,6	172,5	10,2	12,3	23,4
Öffentlicher Dienst 2)	508,5	464,8	46,8	0,6	0,6	354,5	60,4	1,1	0,9	43,6
Häusliche Dienste	189,0	183,4	-	-	-	1,1	182,3	-	-	5,6
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt	56,5	1,8	-	-	-	-	-	-	-	54,7
Insgesamt	3 866,4	3 612,4	719,8	14,8	63,7	700,3	1 708,5	152,0	251,5	254,1
männlich	2 922,8	2 687,5	651,1	14,3	58,7	460,0	1 336,0	-	165,9	235,4
weiblich	943,6	924,9	68,7	0,6	5,0	240,3	372,5	152,0	85,6	18,7

\* Zählungsergebnis.

1) Betriebsleiter im Arbeitnehmerverhältnis.- 2) Einschl. Erziehung, kirchliche und freie Berufe.

## Index der Beschäftigten in ausgewählten Wirtschaftsbereichen

1950=100 (Originalbasis 1953)

Zeit	Bergbau und Naturstein- gewinnung	Verarbeitende, Industrie	Baugewerbe	Verkehr, Lagerung und Nachrichtenwesen <sup>1)</sup>
1950	100	100	100	100
1951	107	102	103	100
1952	113	100	98	99
1953	117	103	110	98
1954	118	107	110	103
1955	118	109	117	108
1956	...	112	...	...
1957	...	112	...	...

1) Ohne Seeschifffahrt.

## Arbeitslose, Notstandsarbeiter, Stellensuchende, freie Stellen und Arbeitsstreitigkeiten

Zeit <sup>1)</sup>	Arbeitslose <sup>2)</sup>	Notstands- arbeiter	Stellensuchende		Freie Stellen		Arbeitsstreitigkeiten	
			insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	Verlorene Arbeitstage
			1 000	vH	1 000	vH	Anzahl	
1947	31,8	15,2	58,2	89,0	86,3	69,5	23	16 950
1949	42,9	20,2	75,1	88,4	41,7	57,3	10	24 113
1950	58,8	21,4	92,4	90,0	36,0	51,7	7	13 540
1951	68,4	25,0	105,4	89,3	29,6	55,7	7	5 562
1952	105,8	31,8	149,8	91,2	22,4	49,6	3	2 603
1953	84,1	17,9	114,1	88,3	41,7	53,5	5	2 488
1954	60,2	14,1	84,8	87,6	70,3	58,7	8	4 940
1955	41,4	12,0	63,6	86,6	89,6	63,4	5	11 083
1956	30,3	10,1	48,8	86,3	105,9	64,4	7	17 734
1957	41,4	10,6	61,2	86,9	87,7	61,5	3	601
1957								
April	29,2	12,3	49,8	87,3	99,3	62,1	5	1 543
Mai	26,7	10,0	44,2	88,5	100,6	61,6	4	868
Juni	24,8	9,1	41,1	87,6	103,5	62,0	-	-
Juli	32,3	8,1	47,9	87,3	104,0	62,6	3	878
August	33,6	6,6	48,6	84,8	96,4	61,7	6	371
September	35,9	5,0	50,0	83,0	86,4	60,9	2	71
Oktober	42,2	3,4	55,4	83,8	73,3	58,5	3	468
November	58,5	8,7	78,6	85,6	54,0	59,1	3	144
Dezember	97,3	14,2	123,6	89,1	42,9	58,7	1	372
1958								
Januar	111,1	18,7	142,1	90,7	40,4	53,2	6	5 151
Februar	107,9	23,0	143,1	91,1	41,1	51,3	6	6 301
März	97,7	24,5	133,5	91,5	43,4	50,5	3	2 995
April	82,5	22,6	115,6	91,1	43,9	48,7	1	124
Mai	69,5	16,5	95,6	90,8	46,8	48,7	-	-
Juni	63,7	14,7	87,8	90,1	50,8	50,4	20	3 022
Juli	70,0	13,2	92,5	89,4	53,4	52,4	9	5 213
August	66,2	11,7	87,5	87,7	49,8	49,4	4	4 663
September	61,9	9,0	81,2	85,6	45,4	48,2	19	4 309

1) JD bzw. ME; Arbeitsstreitigkeiten: MD bzw. MS.- 2) Ohne Notstandsarbeiter.



**Land- und Forstwirtschaft, Fischerei**  
**Bruttoproduktionswerte in der Landwirtschaft**

Zeit <sub>1)</sub>	Landwirtschaft insgesamt	Acker- und Gartenbau							
		insgesamt	Getreide und Stroh	Hülsen- früchte	Handels- gewächse	Kartoffeln 2)	Übrige Hack- früchte	Gartenbau- gewächse	Übrige Gewächse
		Mill. hfl							
1948	2 499	997	147	15	59	193	69	498	16
1949	3 085	1 182	196	32	81	247	105	508	13
1950	3 545	1 179	204	39	69	244	105	507	11
1951	3 888	1 345	253	44	99	244	95	601	9
1952	4 231	1 405	271	49	95	251	128	603	8
1953	4 056	1 330	210	44	64	252	140	612	8
1954	4 395	1 453	259	71	69	204	122	715	13
1955	4 667	1 604	255	55	91	264	132	793	14
1956	4 852	1 561	237	44	76	191	113	880	20

Zeit <sub>1)</sub>	Viehwirtschaft						Acker- und Gartenbau	Vieh- wirtschaft
	insgesamt	Vieh und Fleisch	Milch <sub>3)</sub>	Eier	Andere viehwirt- schaftliche Erzeugnisse	Veränd. im Vieh- bestand		
	Mill. hfl						in vH der Landwirtschaft insgesamt	
1948	1 502	336	874	149	10	+ 133	39,9	60,1
1949	1 903	558	1 005	181	11	+ 148	38,3	61,7
1950	2 366	890	1 060	258	13	+ 145	33,3	66,7
1951	2 543	1 156	1 071	311	15	- 10	34,6	65,4
1952	2 826	1 178	1 235	374	12	+ 27	33,2	66,8
1953	2 726	1 163	1 166	386	14	- 3	32,8	67,2
1954	2 942	1 279	1 176	451	13	+ 23	33,1	66,9
1955	3 063	1 387	1 221	491	13	- 49	34,4	65,6
1956	3 291	1 470	1 247	509	16	+ 49	32,2	67,8

1) Kalenderjahr; Ackerbauerzeugnisse: Landwirtschaftsjahr; 1948 = 1948/49 usw.- 2) Ohne Frühkartoffeln.- 3) Einschl. Bauernkäse und -butter.

**Index der landwirtschaftlichen Bruttoproduktion\***  
1950/51=100 (Originalbasis 1949/50-1952/53)

Zeit <sub>1)</sub>	Landwirtschaft insgesamt	Acker- und Gartenbau							
		insgesamt	Getreide	Hülsenfrüchte	Handelsgewächse	Hackfrüchte		Gemüse	Obst
						zusammen	Kartoffeln		
1947/48	68	90	87	59	50	101	124	86	103
1949/50	96	116	114	88	130	117	125	104	141
1950/51	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951/52	105	104	124	135	121	90	93	94	114
1952/53	109	114	123	143	123	106	111	98	139
1953/54	115	104	105	137	87	98	96	100	131
1954/55	119	110	129	157	106	103	101	94	124
1955/56	124	116	131	213	126	111	115	99	106
1956/57	122	105	131	137	122	87	88	102	92

Zeit <sub>1)</sub>	Viehwirtschaft						
	insgesamt	Rindfleisch	Schweinefleisch	Schafe	Pferde	Eier	Milch
1947/48	58	70	35	45	84	46	69
1949/50	87	85	80	121	103	73	97
1950/51	100	100	100	100	100	100	100
1951/52	106	129	96	79	91	99	106
1952/53	107	116	101	84	81	104	110
1953/54	120	125	111	112	102	147	112
1954/55	123	141	115	109	113	145	112
1955/56	128	140	132	82	88	151	114
1956/57	131	130	129	91	92	185	112

\* Gesamtproduktion abzüglich der Erzeugnisse, die wieder in der Landwirtschaft Verwendung finden.

1) Landwirtschaftsjahr; Gemüse und Obst: Kalenderjahr; 1947/48 = 1947 usw.

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei  
**Hauptarten der Bodenbenutzung\***

Zeit <sup>1)</sup> Provinz	Gesamt- fläche <sup>2)</sup>	Landwirt- schaftliche Nutzfläche	Waldfläche	Ödland	Straßen, Deiche, Bahnkörper	Seen, Teiche, Flüsse, Kanäle <sup>2)3)</sup>	Sonstige Fläche <sup>4)</sup>
1 000 ha							
1946	3 372	.	241	327	91	68	.
1948	3 384	2 489	243	306	92	74	181
1950	3 385	2 505	242	264	98	88	188
1952	3 505	2 513	244	250	98	206	193
1953	3 510	2 531	245	242	100	196	195
1954	3 510	2 531	246	237	100	195	201
1955	3 514	2 533	245	228	100	199	208
1956	3 518	2 532	250	220	101	202	213
1957	3 545	2 533	249	217	101	229	216
1958	3 612	2 531	260	265	99	240	217
vH							
1946	100	.	7,2	9,7	2,7	2,0	.
1948	100	73,5	7,2	9,0	2,7	2,2	5,4
1950	100	74,0	7,2	7,8	2,9	2,6	5,6
1952	100	71,7	7,0	7,1	2,8	5,9	5,5
1953	100	72,1	7,0	6,9	2,9	5,6	5,6
1954	100	72,1	7,0	6,8	2,8	5,5	5,7
1955	100	72,1	7,0	6,5	2,8	5,7	5,9
1956	100	72,0	7,1	6,3	2,9	5,7	6,1
1957	100	71,5	7,0	6,1	2,8	6,5	6,1
1958	100	70,1	7,2	7,3	2,7	6,6	6,0
nach Provinzen 1958 <sup>1)</sup>							
vH							
Groningen	100	85,0	0,4	2,8	2,4	3,5	5,9
Friesland	100	77,6	1,7	8,2	1,8	7,3	3,4
Drenthe	100	75,7	8,3	9,0	2,4	1,5	3,1
Overijssel	100	75,6	9,3	6,8	2,8	2,0	3,6
Gelderland <sup>5)</sup>	100	67,0	15,5	7,6	2,8	1,6	5,4
Utrecht	100	67,6	11,8	3,7	2,7	4,0	10,2
Nordholland	100	68,9	2,7	8,1	2,3	7,0	11,0
Südholland	100	71,4	1,4	4,4	2,4	8,1	12,2
Seeland	100	53,4	0,4	3,9	2,5	36,8	3,0
Nordbrabant	100	71,6	11,8	5,0	3,8	2,5	5,3
Limburg	100	69,4	11,9	3,8	4,5	1,4	9,0
Nordost-Polder	100	84,3	4,3	0,1	2,7	7,0	1,5
Ost-Flevoland	100	-	-	82,3	0,6	17,1	-

\* Katastermäßig erfaßte Fläche; nur in Gemeinden eingeteiltes Gebiet. Ab 1956 einschl. des unter vorläufiger Auftragsverwaltung stehenden deutschen Gebiets Elten (1 887 ha).

1) JA.- 2) Bis 1950 ohne Wasserflächen von mehr als 75 ha.- 3) Gewässer breiter als 5 m.- 4) Bebaute Flächen, Parks, Friedhöfe, Flugplätze u.dgl.- 5) Einschl. des unter vorläufiger Auftragsverwaltung stehenden deutschen Gebiets Elten (1 887 ha).

**Bestand an ausgewählten landwirtschaftlichen Maschinen\***

Zeit	Land- und Gartenbau- traktoren		Melk- maschinen <sup>1)</sup>	Selbstbinde- mähmaschinen	Mährescher	Kartoffel- roder	Motorspritzen
	Anzahl	PS	Anzahl				
1950 Dez.	24 481	.	3 835	18 149	1 204	7 728	.
1953 Mai	32 860	745 817	.	.	.	.	.
1955 Mai	45 149	1 011 922	9 208	19 521	1 906	9 359	11 176
1957 Mai	60 542	1 346 589	.	.	.	.	.
1958 Mai	...	...	22 633	...	...	...	...

\* Ergebnis der Land- und Gartenbauzählung. Nur Maschinen in den in Anmerkung\* Seite 26 bezeichneten Betrieben.

1) Bestand Ende 1956: 14 500.

## Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenklassen\*

Betriebsgrößenklasse (von ... bis unter ... ha)	Mai 1950				Mai 1955				Mai 1957			
	Betriebe		Fläche		Betriebe		Fläche		Betriebe		Fläche	
	1 000	vH	1 000 ha	vH	1 000	vH	1 000 ha	vH	1 000	vH	1 000 ha	vH
unter 1	97,2 <sup>a)</sup>	28,7 <sup>a)</sup>	38,6 <sup>a)</sup>	1,7 <sup>a)</sup>	160,4	20,4	27,3	1,2	61,7	20,9	27,1	1,2
1 - 5	101,7	30,0	261,6	11,2	94,2	31,7	243,6	10,6	90,3	30,6	231,2	10,0
5 - 10	64,3	19,0	466,3	20,0	65,8	22,2	481,8	20,9	64,3	21,8	471,2	20,4
10 - 20	48,7	14,4	682,4	29,2	50,1	16,9	701,2	30,4	52,1	17,7	727,4	31,5
20 - 50	24,5	7,2	704,5	30,2	24,3	8,2	695,9	30,2	24,3	8,2	698,0	30,3
50 und mehr	2,1	0,6	181,9	7,8	2,0	0,7	157,8	6,8	2,1	0,7	151,2	6,6
Insgesamt	338,6	100	2 335,3	100	296,8	100	2 307,7	100	294,8	100	2 306,1	100
außerdem: Landw. Betriebe ohne landw. Nutzfläche	71,2	.	-	-	22,3	.	-	-	19,3	.	-	-

\* Anmerkung siehe unten.

a) Einschl. nichtlandwirtschaftliche Betriebe mit weniger als 1 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche.

## Besitzverhältnisse in der Landwirtschaft nach Provinzen im Mai 1955\*

Provinz	Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche				Landwirtschaftliche Nutzfläche			
	insgesamt	Eigenbetriebe <sup>1)</sup>	Pachtbetriebe <sup>2)</sup>		insgesamt	Eigenland	Pachtland	
	Anzahl		vH		ha		vH	
Groningen	16 046	8 019	8 027	50,0	190 983	87 691	103 292	54,1
Friesland	24 386	9 142	15 244	62,5	256 390	76 348	180 042	70,2
Drenthe	19 945	9 406	10 539	52,8	186 891	78 815	108 076	57,8
Overijssel	32 917	21 576	11 341	34,5	275 503	164 134	111 369	40,4
Gelderland	55 093	33 031	22 062	40,1	307 897	173 572	134 325	43,6
Utrecht	9 846	5 168	4 678	47,5	85 870	42 000	43 870	51,1
Nordholland	25 013	11 136	13 877	55,5	185 766	72 342	113 424	61,1
Südholland	32 181	13 498	18 683	58,1	212 933	84 280	128 653	60,4
Seeland	12 924	4 835	8 089	62,6	135 730	48 203	87 527	64,5
Nordbrabant	45 398	28 789	16 609	36,6	325 839	188 973	136 866	42,0
Limburg	23 032	12 353	10 679	46,4	143 864	67 614	76 250	53,0
Niederlande	296 781	156 953	139 828	47,1	2 307 666	1 083 972	1 223 694	53,0

\* Anmerkung siehe unten.

1) Betriebe, deren gesamte landwirtschaftliche Nutzfläche zu mehr als 50 vH aus Eigenland besteht.- 2) Einschl. Betriebe mit 50 vH und weniger eigener landwirtschaftlicher Nutzfläche.

## Landwirtschaftliche Nutzfläche\*)\*\*)

Zeit <sup>1)</sup> Provinz	ohne	Insgesamt Doppelzählung	mit	Ackerbau	Wiesen und Weiden	Gartenbau
1 000 ha						
1950	2 337		2 373	920	1 317	136
1951	2 325		2 358	905	1 321	133
1952	2 336		2 368	926	1 306	136
1953	2 311		2 341	910	1 298	134
1954	2 319		2 346	927	1 291	128
1955	2 308		2 335	914	1 296	125
1956	2 306		2 333	912	1 294	127
1957	2 306		2 331	896	1 305	129
nach Provinzen 1957						
vH						
Groningen	.		100	67,1	31,5	1,4
Friesland	.		100	10,7	88,4	0,9
Drenthe	.		100	48,1	51,5	0,5
Overijssel	.		100	32,1	66,7	1,2
Gelderland	.		100	29,5	64,0	6,6
Utrecht	.		100	9,3	82,4	8,2
Nordholland	.		100	27,5	60,6	11,9
Südholland	.		100	28,6	59,5	12,0
Seeland	.		100	75,1	18,0	6,9
Nordbrabant	.		100	49,9	45,3	4,7
Limburg	.		100	52,8	34,3	12,9

\* Ergebnis der Land- und Gartenbauzählung. Als landwirtschaftliche Betriebe gelten Betriebe mit 1 ha und mehr landwirtschaftlicher Nutzfläche sowie, ohne Rücksicht auf die landwirtschaftliche Nutzfläche, Betriebe mit erwerbsmäßigem Gartenbau und mit bestimmten Zweigen erwerbsmäßiger Viehwirtschaft. Unabhängig von der Lage der landwirtschaftlichen Nutzfläche werden nur Betriebe erfasst, deren Wirtschaftsgebäude in den Niederlanden liegen. Die unter vorläufiger Auftragsverwaltung stehenden deutschen Gebiete sind seit 1953 in den Provinzen enthalten, an welche sie geographisch anschließen. Der Nordost-Polder ist in der Provinz Overijssel enthalten.

\*\* Nur landwirtschaftliche Nutzfläche der in Anmerkung \* bezeichneten Betriebe; einschl. Fläche der Unterkulturen.

1) Mai.- 2) Einschl. nichtlandwirtschaftliche Betriebe mit weniger als 1 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche.

## Anbauflächen und Ernteerträge von Ackerbauerzeugnissen \*

Zeit	Getreide					Hackfrüchte			Hülsenfrüchte		Faserflachs
	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Mischfrucht	Kartoffeln <sup>1)</sup>	Zuckerrüben	Futterrüben	Erbsen	Bohnen	
Anbaufläche <sup>2)</sup>											
1 000 ha											
1950	91	175	69	141	14	165	67	56	26	10	18
1952	82	184	69	153	19	161	63	60	28	7	34
1953	65	172	103	157	22	150	68	57	31	7	27
1954	110	166	63	142	27	161	79	56	32	8	31
1955	89	154	70	171	29	144	67	55	40	7	32
1956	86	171	74	153	34	134	69	50	36	6	32
1957	99	157	72	159	37	132	65	48	35	5	23
1958	111	145	82	137	41	131	81	47	29	4	16
Ernteertrag											
t/ha											
1950	3,23	2,40	3,36	2,71	.	24,53	43,54	61,45	2,81	2,70	5,28
1952	3,99	2,70	3,42	3,16	2,86	27,06	44,07	62,40	3,18	2,14	5,64
1953	3,83	2,51	2,70	3,10	2,87	24,57	43,79	65,70	2,55	2,29	5,09
1954	3,60	3,09	3,29	3,27	3,11	24,62	38,67	61,07	2,88	1,62	5,34
1955	3,93	3,02	3,77	3,41	3,25	27,13	44,65	71,00	3,28	2,14	5,77
1956	3,60	2,88	3,70	3,16	2,98	24,00	36,67	56,64	2,11	1,83	5,25
1957	3,97	2,91	4,04	3,18	3,01	28,34	41,68	70,24	3,32	2,35	5,49
1958	3,62	2,96	3,85	3,24	3,29	27,61	47,87	80,63	2,22	1,88	5,54
Erntemenge											
1 000 t											
1950	294	422	231	382	.	4 048	2 904	3 468	73	27	94
1952	326	498	238	483	55	4 356	2 782	3 735	89	15	189
1953	250	433	279	485	64	3 685	2 977	3 774	79	16	139
1954	397	512	207	465	84	3 964	3 051	3 411	92	13	163
1955	350	465	264	582	95	3 906	2 984	3 878	131	15	186
1956	309	492	273	483	103	3 216	2 325	2 829	76	11	168
1957	393	458	292	505	111	3 741	2 689	3 374	115	11	124
1958	402	427	315	446	136	3 606	3 878	3 828	65	7	89
nach Provinzen 1957											
Anbaufläche <sup>2)</sup>											
vH											
Groningen	31,2	7,1	10,9	17,8	0,1	14,3	8,2	4,6	9,0	16,3	13,0
Friesland	4,7	0,8	1,7	2,4	0,1	5,7	2,7	5,7	2,6	2,7	4,3
Drenthe	4,6	14,1	1,1	16,7	0,9	21,1	5,8	6,9	0,5	0,2	-
Overijssel	6,7	14,4	3,0	11,5	2,1	12,1	8,7	8,8	10,9	0,4	15,8
Gelderland	3,9	19,2	6,3	9,9	34,9	7,6	3,5	20,3	3,2	0,9	0,1
Utrecht	0,6	1,1	1,1	1,0	2,1	0,7	0,2	2,4	0,4	0,2	0,0
Nordholland	11,2	0,4	8,1	2,6	0,4	5,5	8,7	5,5	11,4	3,3	13,7
Südholland	10,7	0,1	13,4	2,1	0,1	7,6	13,5	6,0	15,3	4,9	11,8
Seeland	12,6	0,4	32,0	2,5	0,2	8,5	23,3	7,1	34,3	65,5	29,9
Nordbrabant	7,7	28,2	18,6	21,4	40,4	11,7	17,0	20,6	11,6	4,7	11,4
Limburg	6,0	14,2	3,8	12,1	18,7	5,2	8,3	12,2	0,9	0,9	0,0
Ernteertrag											
t/ha											
Groningen	3,9	3,4	3,9	4,0	3,4	27,8	37,3	66,1	2,6	2,6	4,9
Friesland	4,2	2,8	4,2	3,5	3,2	27,9	43,5	71,5	3,1	2,5	4,9
Drenthe	3,3	3,0	3,1	3,2	3,2	25,9	39,9	66,7	2,5	2,5	-
Overijssel	4,4	2,8	4,1	3,2	3,1	28,6	47,4	71,2	3,6	1,9	5,0
Gelderland	3,6	3,0	3,5	3,0	3,2	26,5	43,1	74,6	2,8	2,1	5,4
Utrecht	3,4	2,6	3,2	2,5	2,6	32,7	40,7	67,6	2,6	1,2	5,5
Nordholland	4,0	2,7	4,0	3,7	3,6	28,9	41,2	68,6	3,2	2,0	5,1
Südholland	4,2	3,2	4,6	3,6	3,3	31,9	45,6	76,4	3,5	2,2	6,0
Seeland	4,2	3,0	4,3	3,6	3,6	34,9	37,9	60,9	3,1	2,4	6,0
Nordbrabant	3,8	2,7	3,8	2,6	2,8	32,2	43,5	67,0	3,0	1,6	5,7
Limburg	3,6	3,1	3,4	2,9	3,2	27,7	41,1	74,5	2,7	2,0	5,0

\* Ergebnis der Land- und Gartenbauzählung. Nur Anbauflächen und Ernteerträge der in der Anmerkung\*Seite 26 bezeichneten Betriebe. Einschl. Fläche der Unterkulturen. Zwiebeln und Frühkartoffeln zählen zu den Gartenbauerzeugnissen.

1) Ohne Frühkartoffeln.- 2) Mai.- 3) Einschl. der unter vorläufiger Auftragsverwaltung stehenden deutschen Gebiete.

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei  
**Anbauflächen von Gartenbauerzeugnissen\***  
1 000 ha

Zeit <sub>1)</sub>	Früh- kar- toffeln	Gemüse					Obst				
		insgesamt	Blumen- kohl	Zwiebeln	Spargel	Einmach- gurken	Kern- und Steinobst			Beeren- obst <sub>2)</sub>	Erd- beeren
							insgesamt	Äpfel	Birnen		
1950	10,1	33,0	.	6,4	1,3	.	65,9	40,6	14,5	5,0	3,6
1952	9,6	29,1	2,0	5,2	2,0	1,0	67,1	43,1	14,4	4,7	3,8
1953	8,6	32,2	1,9	7,1	2,4	1,3	63,7	41,8	13,4	4,0	3,7
1954	8,8	30,1	1,6	5,2	2,6	1,2	60,2	39,7	12,8	3,3	3,8
1955	8,9	30,7	1,9	5,0	2,9	1,2	55,8	37,2	11,7	3,0	4,0
1956	9,4	31,7	1,7	6,0	3,2	1,2	55,3	37,3	11,3	3,0	4,3
1957	8,8	33,9	2,2	6,3	3,4	1,1	54,7	37,0	11,1	3,3	4,9
1958	9,0	34,3	1,8	7,4	3,2	1,3	53,5	36,5	11,0	3,7	5,6
Zeit <sub>1)</sub>	Blumen								Samen für Garten- bau <sub>4)</sub>	Unter- glas- anbau <sub>5)</sub>	Obst- baum- schulen
	Blumenzwiebeln und -knollen					Blumenkulturen					
	insgesamt	Tulpen	Narzissen	Hya- zinth	Gladiolen	insgesamt	im Freiland	unter Glas			
1950	6,5	2,5	1,0	0,4	1,7	1,2	0,9	0,2	5,2	3,0	0,8
1952	7,7	2,9	1,1	0,5	1,8	1,2	0,9	0,3	6,7	3,2	0,5
1953	7,5	2,9	1,1	0,6	1,6	1,1	0,8	0,3	6,8	3,3	0,4
1954	8,1	2,9	1,1	0,5	2,1	1,1	0,8	0,3	6,6	3,4	0,3
1955	8,7	3,1	1,1	0,6	2,4	1,4	1,0	0,4	6,6	3,7	0,3
1956	9,3	3,5	1,1	0,6	2,4	1,3	0,9	0,4	6,2	3,8	0,2
1957	8,7	3,4	1,1	0,6	1,8	1,3	0,9	0,4	6,6	3,9	0,2
1958	8,7		5,1		1,7	1,5	1,0	0,5	5,5	4,0	...

\* Ergebnis der Land- und Gartenbauzählung.

1) Mai.- 2) Himbeeren, schwarze, weiße und rote Johannisbeeren, Stachelbeeren, Brombeeren usw.- 3) Einschl. der unter vorläufiger Auftragsverwaltung stehenden deutschen Gebiete.- 4) Gemüse- und Blumensamen.- 5) Gemüse und Obst in Gewächshäusern, Frühbeeten und Wanderkästen.

**Anlieferung von Gartenbauerzeugnissen bei den Versteigerungen und Erntemengen 1956/57**

Zeit	Früh- kar- toffeln	Gemüse									
		insgesamt	Möhren	Weiß- kohl	Rotkohl	Rosen- kohl	Blumen- kohl	Salat	Endivien	Spinat	Zwiebeln
1950	94,2	764,6	65,3	56,2	45,0	15,3	71,0	48,5	47,3	29,8	35,3
1951	73,4	718,7	46,8	59,5	37,0	21,1	67,4	51,4	43,2	25,6	51,6
1952	94,9	771,0	61,5	56,2	37,7	28,9	74,7	52,2	43,6	26,5	41,8
1953	86,6	822,8	71,1	63,0	45,6	27,8	82,1	54,6	51,3	29,7	34,8
1954	88,4	755,3	59,4	57,7	42,9	24,9	63,4	49,3	45,3	32,6	37,8
1955	71,3	804,8	57,9	49,2	31,1	23,2	67,8	59,3	49,0	36,9	36,4
1956	73,0	802,7	62,2	62,5	41,5	22,2	60,8	70,0	46,6	38,5	27,8
1957	67,3	899,0	65,0	...	...	...	76,7	67,7	48,0	33,6	...
Erntemenge <sup>1)</sup>											
1956/57	.	1 009,3	80,5	63,6	32,8	27,1	69,9	72,1	48,4	39,3	155,0

Zeit	noch: Gemüse					Obst					
	Spargel	Bohnen	Einmach- gurken	Tomaten	insgesamt	Äpfel	Birnen	Kirschen	Pflaumen	Beeren- obst <sup>2)</sup>	Erd- beeren
1950	2,4	72,2	18,6	75,1	427,3	215,4	114,9	14,5	22,4	16,1	18,8
1951	2,9	42,3	8,1	82,5	484,8	292,0	83,9	18,2	26,8	18,2	22,7
1952	4,1	47,1	14,8	91,2	593,9	315,3	163,7	19,6	30,1	21,9	21,1
1953	4,8	54,4	13,1	97,5	557,2	327,8	131,2	14,7	26,3	17,0	20,9
1954	4,7	35,4	5,4	109,1	527,4	301,4	144,8	15,7	17,7	14,3	15,2
1955	4,2	56,5	20,0	124,4	450,4	264,9	98,5	11,0	19,5	16,5	22,0
1956	4,5	41,9	3,7	123,6	391,7	230,1	92,9	12,8	11,2	14,5	13,5
1957	...	...	...	159,3	305,2	212,1	37,9	3,1	2,8	...	...
Erntemenge <sup>1)</sup>											
1956/57	4,7	43,3	3,8	124,2	469,8	298,8	98,8	14,7	11,6	15,1	14,1

Zeit	Schnittblumen							Topfblumen			
	Tulpen	Narzissen	Gladiolen	Rosen	Nelken	Fresien	Chrysan- themen	Pelar- gonien	Begonien	Zyklamen	Primeln
1 000 St.											
1950	106,9	38,3	34,2	55,2	57,0	21,2	14,8	1 395	2 666	1 753	754
1951	62,8	39,9	30,1	67,6	67,4	33,6	19,6	1 143	2 358	1 850	715
1952	70,0	34,8	29,5	64,8	74,6	31,8	17,1	1 271	2 605	1 676	623
1953	91,3	43,1	25,0	64,1	94,2	49,6	19,5	1 647	1 936	1 987	546
1954	86,8	48,7	23,1	62,7	95,9	49,8	16,6	1 472	2 145	1 977	514
1955	90,4	47,2	24,1	68,0	94,2	43,9	19,8	1 358	2 187	1 555	594
1956	100,7	44,5	27,6	72,2	115,6	80,4	18,8	1 348	1 975	1 950	607
1957	141,6	51,9	28,2	80,8	130,7	73,8	20,5	929	2 039	1 781	616

1) Anlieferungen bei den Versteigerungen zuzüglich einer geschätzten freigehandelten Menge.- 2) Himbeeren, schwarze, weiße und rote Johannisbeeren, Stachelbeeren, Brombeeren.

## Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

## Viehbestand\*

Zeit <sup>1)</sup> Provinz	Pferde 2)	Rindvieh				Schweine				Schafe			Hühner	Enten
		ins- gesamt	Jung- vieh	Milch- kühe	Mast- vieh	ins- gesamt	Jung- schwei- ne unter 25 kg <sub>3</sub> )	Zucht- sauen	Mast- schwei- ne	ins- gesamt	Lämmer	Zucht- schafe		
1 000														
1946	305	2 410	1 076	1 279	26	1 040	372	216	449	558	268	268	10 915	131
1948	303	2 313	912	1 324	55	871	251	134	483	425	203	198	17 405	278
1950	256	2 726	1 118	1 520	65	1 864	684	277	900	390	207	168	23 465	526
1952	245	2 862	1 234	1 485	121	1 847	650	277	914	383	202	165	23 830	413
1953	249	2 934	1 285	1 506	120	1 968	781	292	890	424	224	178	27 558	473
1954	241	3 025	1 338	1 547	117	1 945	806	304	859	407	219	170	31 446	519
1955	222	2 995	1 300	1 510	163	2 378	979	380	1 016	381	208	154	30 673	468
1956	210	2 962	1 287	1 490	165	2 332	996	351	978	433	233	178	35 431	590
1957	201	3 105	1 342	1 493	249	2 529	1 072	372	1 077	496	265	207	35 154	652
1958	194	3 197	1 395	1 522	258	2 467	1 009	353	1 098	542	280	...	37 716	750
Mai 1957 nach Provinzen														
vH														
Groningen	8,7	4,8	5,0	4,7	3,7	1,3	1,2	1,2	1,4	10,8	11,0	11,1	2,3	1,2
Friesland	11,8	15,1	15,0	16,5	5,9	2,6	2,9	2,3	2,4	21,6	22,4	21,6	2,3	0,5
Drenthe	9,5	7,0	7,9	6,9	3,1	6,1	8,0	8,7	3,3	1,1	1,0	1,1	4,2	0,5
Overijssel	12,3	13,5	13,7	13,9	10,1	13,1	14,7	14,6	11,0	2,6	2,4	2,8	13,4	4,5
Gelderland	16,5	16,5	17,0	14,9	24,2	23,7	22,3	22,0	25,6	4,0	3,9	4,2	31,6	72,7
Utrecht	2,8	5,4	4,6	6,3	3,4	6,6	6,8	5,8	6,7	5,1	5,2	5,1	4,9	2,9
Nordholland	4,9	7,4	6,0	8,4	8,7	3,7	3,1	3,0	4,4	34,9	34,4	34,7	2,3	15,3
Südholland	5,1	9,6	7,2	10,8	14,7	10,6	8,7	7,4	13,7	12,4	13,3	11,2	4,1	1,0
Seeland	5,7	2,7	3,6	1,3	6,5	1,0	0,8	1,0	1,1	2,8	2,3	2,8	1,1	0,4
Nordbrabant	15,7	13,4	14,7	12,1	14,5	20,4	20,7	22,1	19,5	3,3	2,8	3,6	20,7	0,6
Limburg	6,9	4,7	5,2	4,2	5,3	11,1	10,9	11,9	11,0	1,5	1,2	1,7	13,1	0,4

\* Ergebnis der Land- und Gartenbauzählung. Nur Viehbestand der in Anmerkung\* Seite 26 bezeichneten Betriebe.

1) Mai.- 2) Nur Pferde in der Landwirtschaft.- 3) Bis einschl. 1948 Jungschweine unter 6 Wochen.

## Schlachtungen und Fleischgewinnung

Zeit	Schlachtungen <sup>1)</sup>				Fleischgewinnung			
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	insgesamt <sup>2)</sup>	Rind- und Kalb- fleisch	Schweine- fleisch und Speck	Pferde- und Schafffleisch <sup>2)</sup>
	1 000 St.				t-Schlachtgewicht			
1946	347	784	983	134	179 971	93 159	78 403	8 409
1948	247	713	1 054	115	188 454	77 337	97 960	13 157
1950	417	820	2 415	311	400 290	139 919	236 316	24 055
1951	529	861	2 819	196	458 000	170 800	271 900	15 300
1952	549	805 <sup>a)</sup>	2 771	184	438 050	168 000	256 100	13 950
1953	535 <sup>a)</sup>	811	3 165	283	466 734	171 120	277 979	17 635
1954	578	894	3 223	287	497 689	184 373	292 338	20 978
1955	640	906	3 796	230	544 814	202 244	324 920	17 650
1956	617	779	3 950	216	549 192	196 336	334 986	17 870
1957	628	743	4 191	265	579 567	207 444	354 447	17 676

1) Soweit nicht anders vermerkt, einschl. Hausschlachtungen.- 2) Bis 1952 einschl. Ziegenfleisch.

a) Ohne Hausschlachtungen.

## Erzeugung von Milch, Milchprodukten und Eiern

Zeit	Milch			Milchprodukte				Eier <sup>2)</sup>
	insgesamt	an milchverarbeitende Betriebe abgeführt		Eingedickte Milch	Trocken- milch	Butter <sup>1)</sup>	Käse	
	1 000 t		vH	1 000 t				
1946	3 911	2 770	70,8	17,3	13,6	52,9	66,5	30
1948	4 687	2 675	57,1	62,2	24,5	71,7	99,3	72
1950	5 771	4 766	82,6	172,1	41,3	93,2	129,4	111
1951	5 679	4 661	82,1	179,1	34,2	83,6	143,4	139
1952	5 601	4 605	82,2	227,9	49,4	73,6	145,8	145
1953	5 830	4 850	83,2	219,1	53,7	83,1	159,2	164
1954	5 863	4 931	84,1	225,8	57,5	81,6	164,1	206
1955	5 725	4 885	85,3	261,9	53,4	73,7	173,2	217
1956	5 822	5 027	86,3	291,8	62,1	76,8	166,8	239
1957	5 876	5 150	87,6	281,4	68,1	76,3	176,7	266

1) Änderungen in den Beständen an Lagerbutter sind berücksichtigt.- 2) Geschätzte Zahlen; es wurden durchschnittlich 16 Eier für 1 kg gerechnet.

## Holzeinschlag

1 000 cbm

Zeit	Insgesamt	und zwar					
		Laub-	Nadel-	Brennholz	Nutzholz		
					insgesamt	Säge- und Furnierholz, Schwellen	Faser- und Grubenholz
1946	487	278	209	174	313	131	42
1948	478	241	237	167	311	124	45
1950	606	331	275	212	394	166	52
1951	666	303	363	216	450	157	108
1952	752	305	447	227	525	158	169
1953	712	320	392	193	519	177	134
1954	698	306	392	135	563	235	168
1955	747	350	397	120	627	128	187
1956	762	365	397	115	647	135	187

## Bestand an Fischereifahrzeugen

Zeit <sub>1)</sub>	Insgesamt		Dampfschiffe				Motorschiffe					
			insgesamt		Schleppnetz- Fischerboote		insgesamt		Logger und Schleppnetz- Fischerboote <sub>2)</sub>		Motorkutter <sub>3)</sub>	
	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT
1950	2 897	93 935	93	21 676	63	16 357	1 956	69 759	222	32 094	1 191	24 955
1951	2 874	94 846	85	20 200	59	15 587	1 956	72 376	227	33 530	1 168	24 739
1952	2 851	91 273	61	15 658	35	11 045	1 963	73 409	227	33 877	1 142	24 130
1953	2 814	88 729	50	12 706	26	8 479	1 948	74 000	230	34 696	1 104	23 769
1954	2 553	87 384	44	11 396	21	7 252	1 887	74 456	232	35 243	1 074	23 367
1955	2 509	87 913	40	10 612	18	6 688	1 874	75 945	235	36 095	1 046	22 990
1956	2 520	90 198	36	9 468	14	5 544	1 878	79 432	235	36 724	1 013	22 572
1957	2 472	89 242	26	6 726	8	3 542	1 831	81 390	236	37 754	937	21 269

1) JA.- 2) Unter 500 PS.- 3) 7 t und mehr.

## Fischanlandungen nach Jahren

Zeit	Menge						Wert					
	ins-gesamt	See- und Küstenfischerei				Ljssel-meer-fische-rei	ins-gesamt	See- und Küstenfischerei				Ljssel-meer-fische-rei
		ins-gesamt	Rund- und Platt-fische	Heringe und Ähnl. Fische	Schal- und Weich-tiere			ins-gesamt	Rund- und Platt-fische	Heringe und Ähnl. Fische	Schal- und Weich-tiere	
1 000 t						Mill. hfl						
1949	231,5	.	.	.	.	17,9	72,3	.	.	.	.	9,6
1950	222,1	204,2	.	.	.	17,9	71,5	61,9	.	.	.	9,6
1951	257,3	241,1	39,9	136,3	51,8	16,2	84,3	74,7	24,1	38,3	11,5	9,6
1952	275,1	259,8	41,8	147,8	54,5	15,3	89,4	79,4	24,5	42,4	11,8	10,0
1953	310,1	296,5	43,2	172,4	63,3	13,6	96,0	88,1	24,3	50,2	12,6	7,9
1954	300,7	286,9	41,3	162,6	70,0	13,8	94,5	87,9	25,9	46,9	14,4	6,6
1955	276,3	264,1	43,7	143,8	60,2	12,2	96,8	91,1	30,4	43,6	16,0	5,7
1956	263,7	250,0	46,3	129,7	59,0	13,8	102,2	95,9	32,7	45,5	16,9	6,3
1957	266,4	253,0	46,7	128,4	62,1	13,4	106,4	98,8	33,9	45,0	18,8	7,6

## Fischanlandungen nach Anlandehäfen \*

Anlandehafen	1956				1957			
	Insgesamt	Rund- und Plattfische	Heringe und Ähnliche Fische	Schal- und Weichtiere	Insgesamt	Rund- und Plattfische	Heringe und Ähnliche Fische	Schal- und Weichtiere
t								
Anlandungen insgesamt	249 965	46 321	129 715	58 976	253 042	46 742	128 430	62 102
darunter in:								
Ljssmuiden	89 995	37 880	51 724	286	102 201	39 074	59 739	242
Scheveningen	57 740	6 382	50 959	265	53 405	5 813	46 738	38
Vlaardingen	15 419	51	15 368	-	11 692	44	11 648	-
Den Helder	1 013	921	90	2	1 126	921	105	8
1 000 hfl								
Anlandungen insgesamt	95 902	32 687	45 473	16 905	98 824	33 926	44 969	18 809
darunter in:								
Ljssmuiden	44 658	26 345	18 012	296	48 088	27 822	19 579	373
Scheveningen	23 366	4 795	18 323	241	22 322	4 466	17 678	84
Vlaardingen	5 683	16	5 667	-	4 590	15	4 575	-
Den Helder	760	746	13	1	880	847	14	7

\* See- und Küstenfischerei.

# Industrie und Bauwirtschaft

## Index der industriellen Produktion

arbeitstäglich, 1950=100 (Originalbasis 1953)

Zeit	Industrie ins- gesamt ohne Bau- gewerbe	Bergbau <sup>1)</sup>		Verarbeitende Industrie <sup>1)</sup>							
		ins- gesamt	Stein- kohlen- berg- bau <sup>2)</sup>	ins- gesamt	Ver- arbeitung von Steinen u. Erden einschl. fein- keram. Industrie	Roh- stahl- erzeu- gung <sup>3)</sup>	Eisen- gießerei <sup>3)</sup>	Chemische Industrie <sup>4)</sup>	Mineral- ölver- arbeitung	Kau- tschuk- ver- arbeitung	Papier- erzeu- gung
1949	89	94	95	89	92	87	86	83	47	79	86
1950	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951	104	102	101	104	111	113	113	106	123	99	114
1952	104	102	102	104	110	139	107	100	136	103	103
1953	113	102	100	114	111	175	110	107	147	130	122
1954	125	102	98	126	117	189	120	118	192	151	134
1955	134	103	97	136	123	197	122	126	207	171	142
1956	140	104	96	141	128	211	129	133	220	179	145
1957	143	107	93	145	136	239	126	143	258	185	159
1957											
April	145	101	85	148	142	219	130	144	} 240	186	160
Mai	151	111	96	153	155	225	143	143		190	172
Juni	155	112	92	158	165	262	130	150		192	170
Juli	136	109	93	138	145	239	123	135	} 258	171	155
August	133	103	87	135	139	221	90	131		150	126
September	144	104	84	146	145	250	128	140		191	163
Oktober	142	110	94	143	136	257	119	141	} 267	182	175
November	145	111	95	146	125	229	119	144		189	161
Dezember	141	109	92	141	128	246	129	150		179	141
1958											
Januar	135	112	100	135	117	248	104	146	} 251	185	154
Februar	138	108	93	139	112	284	104	145		179	152
März	141	115	102	141	107	322	98	150		179	151
April	144	113	96	146	128	286	95	149	} 271	160	157
Mai	152	116	99	154	144	314	97	150		168	167
Juni	151	114	98	154	149	297	90	153		175	164
Juli	134	111	97	135	131	244	84	138	} ...	149	147
August	138	107	89	140	132	299	84	140		129	138
September	145	115	100	147	140	293	102	144		183	163
Zeit	noch: Verarbeitende Industrie <sup>1)</sup>							Energiewirtschaft <sup>7)</sup>			
	Investi- tions- güter- industrien <sup>5)</sup>	Druckerei und Vervielfäl- tigungs- industrie	Leder- erzeugung	Schuh- industrie	Textil- industrie <sup>6)</sup>	Beklei- dungs- industrie	Nahrungs- und Genuß- mittel industrie	ins- gesamt	Elektri- zitäts- erzeugung	Gas- erzeugung	
1949	88	93	.	.	93	93	92	88	85	93	
1950	100	100	.	.	100	100	100	100	100	100	
1951	105	100	.	.	106	90	101	105	107	105	
1952	107	105	.	.	106	83	105	113	116	109	
1953	123	113	.	.	119	93	109	124	131	111	
1954	146	124	.	.	128	97	113	137	148	118	
1955	164	129	107	137	130	102	118	146	158	124	
1956	171	136	104	145	133	110	123	161	179	130	
1957	168	134	104	145	133	111	127	171	193	129	
1957											
April	176	139	102	162	134	125	123	163	180	128	
Mai	183	129	108	155	138	121	133	164	183	123	
Juni	184	130	106	148	134	122	140	150	159	111	
Juli	168	114	90	123	118	92	121	149	158	106	
August	155	118	87	125	134	96	120	147	160	106	
September	168	132	111	144	133	118	129	169	193	118	
Oktober	158	139	99	141	131	116	134	180	208	123	
November	158	144	104	134	131	100	144	195	228	141	
Dezember	158	141	96	128	131	83	133	194	225	154	
1958											
Januar	160	137	98	138	131	...	113	198	231	158	
Februar	165	145	100	153	133	...	113	188	217	155	
März	173	144	93	158	131	...	117	183	207	156	
April	170	143	93	139	127	...	126	171	191	139	
Mai	181	136	91	136	126	...	144	158	171	116	
Juni	182	131	91	130	131	...	139	153	166	109	
Juli	170	119	81	120	111	...	123	151	163	107	
August	170	122	82	112	124	...	125	151	164	109	
September	176	133	96	152	...	...	126	173	194	111	

1) Zum Unterschied von der in der Bundesrepublik Deutschland gebräuchlichen Abgrenzung enthält der Bergbau auch die Gewinnung von Steinen und Erden, jedoch nicht deren Verarbeitung, die ebenso wie die Gewinnung von Koks in der verarbeitenden Industrie mitenthalten ist.- 2) Ohne Gewinnung von Koks.- 3) In Investitionsgterindustrien enthalten (siehe auch Anmerkung 5).- 4) Einschl. Kohlenwertstoffindustrie und Gewinnung von Koks, ohne Erzeugung chemischer Fasern.- 5) Investitionsgterindustrien einschl. Roheisen, Rohstahl, Rohzink und Eisengieerei.- 6) Von 1949 an einschl. Erzeugung chemischer Fasern.- 7) Einschl. Wasserwerke. Fr die arbeitstägliche Berechnung ist je Monat die gleiche Zahl von Tagen (30,4) zugrunde gelegt worden.



**Industrie und Bauwirtschaft**  
**Produktion ausgewählter Erzeugnisse**

Zeit	Stein- kohle	Hütten- koks	Braun- kohle	Salz	Erdöl	Zement	Kalk <sub>1)</sub>	Mauer- steine	Kalk- sand- steine	Dach- ziegel
	1 000 t							Mill. St.		
1946 MD	693	95	40,2	15,0	5,2	33,6	4,0	45	10,7	5,0
1948 MD	919	161	23,2	20,8	41,3	49,1	7,1	81	38,1	6,6
1950 MD	1 021	183	16,2	34,4	58,7	49,4	7,5	99	56,9	8,8
1951 MD	1 035	187	20,8	40,1	59,5	58,5	7,6	103	59,8	9,2
1952 MD	1 044	206	19,6	34,7	59,6	67,8	6,2	109	57,8	8,3
1953 MD	1 025	204	21,0	38,1	68,4	71,8	7,3	111	62,7	8,8
1954 MD	1 006	205	14,3	42,6	78,3	81,0	6,9	119	66,2	9,1
1955 MD	991	231	21,3	48,8	85,3	91,8	6,4	121	64,6	9,2
1956 MD	986	245	22,5	52,2	91,4	104,7	5,9	125	71,0	9,5
1957 MD	948	246	24,0	59,8	126,9	110,0	.	133	78,1	9,9
1957										
April	855	244	18,7	48,0	115,2	122,4	6,3	118	73,3	9,5
Mai	999	236	20,6	58,9	126,0	113,2	6,8	139	81,7	10,9
Juni	866	247	19,8	64,4	126,6	122,3	6,4	127	76,9	9,7
Juli	1 012	251	22,0	65,5	135,1	110,2	4,9	141	67,8	10,5
August	926	251	22,8	65,1	137,6	111,1	6,5	133	74,4	9,8
September	837	225	25,0	66,2	135,1	117,1	5,8	136	80,1	9,7
Oktober	1 026	237	33,0	65,4	142,7	122,2	5,9	149	87,4	10,9
November	973	247	29,0	67,4	135,7	108,9	5,0	140	83,1	9,8
Dezember	895	260	30,8	64,6	141,2	88,7	3,3	138	73,6	8,8
1958										
Januar	1 049	258	31,3	68,6	138,0	87,3	.	138	57,6	9,0
Februar	897	232	25,0	49,2	127,2	86,0	.	119	47,8	8,0
März	1 041	256	24,8	57,9	127,4	78,3	.	123	58,6	8,2
April	958	231	22,4	66,6	123,3	116,7	.	112	56,5	8,2
Mai	969	239	19,5	66,2	127,8	121,2	.	119	68,5	8,0
Juni	988	232	19,7	60,1	125,5	128,5	.	129	63,7	8,1
Juli	1 058	239	17,9	66,9	129,7	112,1	.	131	59,2	8,0
August	908	231	17,0	71,8	138,3	119,6	.	123	61,4	7,5
September	...	...	...	67,8	138,3	138,9	.	130	66,7	8,3

Zeit	Roheisen	Rohstahl	Walz- werks- erzeug- nisse	Eisen- gießerei- erzeug- nisse	Zink (primär)	Zinn (primär)	Schwefel- säure	Stick- stoff- dünge- mittel	Phosphat- dünge- mittel	Zell- wolle
							berechnet auf			
							SO <sub>3</sub>	N	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	
1 000 t										
1946 MD	15,5	11,4	6,8	6,9	0,2	0,1	.	.	.	.
1948 MD	36,8	27,8	19,7	10,0	1,1	1,4	25,2	6,9	13,3	0,8
1950 MD	37,8	40,8	28,5	14,4	1,7	1,8	29,8	13,0	15,2	0,9
1951 MD	43,7	46,2	35,4	16,3	1,9	1,8	36,8	17,6	15,6	1,0
1952 MD	44,9	57,1	36,7	15,5	2,2	2,4	38,1	19,2	10,7	0,9
1953 MD	49,5	71,6	57,3	15,9	2,1	2,3	39,8	20,8	11,1	1,0
1954 MD	50,9	77,3	70,2	17,3	2,2	2,4	46,4	22,6	12,6	1,0
1955 MD	55,9	81,7	72,2	17,7	2,4	2,3	46,4	24,4	12,6	1,1
1956 MD	55,2	87,5	71,0	18,7	2,4	2,4	48,4	24,5	13,1	1,0
1957 MD	58,4	98,8	75,2	18,3	2,5	2,5	48,0	28,0	14,0	1,0
1957										
April	42,6	89,2	70,4	18,5	2,3	2,4	51,6	26,6	16,1	1,0
Mai	59,7	95,4	72,8	21,3	2,5	2,4	48,0	28,6	12,9	0,9
Juni	63,7	98,9	70,8	17,3	2,6	2,2	48,0	26,6	12,4	0,8
Juli	64,0	105,5	65,4	19,0	2,6	2,7	49,6	27,8	13,8	1,1
August	66,6	95,7	68,9	13,5	2,5	1,5	48,8	28,2	13,4	0,8
September	64,8	101,1	81,0	18,2	2,3	2,5	44,8	27,4	12,4	1,3
Oktober	61,9	112,7	83,5	18,4	2,5	2,6	50,8	31,3	13,5	0,9
November	57,1	94,5	87,1	17,3	2,5	3,3	44,4	28,6	13,8	0,8
Dezember	62,9	95,1	81,3	17,5	2,4	2,1	52,8	30,7	14,2	1,4
1958										
Januar	56,6	105,0	88,8	15,5	2,6	1,7	50,8	30,5	15,5	0,7
Februar	72,0	110,0	79,9	14,0	2,4	1,4	42,4	26,2	15,1	1,0
März	78,9	132,9	87,6	14,2	2,4	1,5	45,2	29,3	17,2	1,0
April	78,7	115,9	84,6	13,3	2,4	1,0	49,6	28,2	14,4	1,0
Mai	72,4	124,4	82,8	13,1	2,2	1,1	46,4	28,4	14,2	1,0
Juni	59,3	120,0	84,9	12,8	1,9	0,8	51,2	29,7	14,0	1,2
Juli	77,9	108,0	72,9	12,9	2,2	...	56,8	29,0	20,8	0,8
August	82,6	122,1	67,9	12,2	2,2	...	54,4	28,4	15,1	0,9
September	81,1	123,7	93,8	15,0	2,0	...	50,4	26,8	17,8	1,0

1) Muschelkalk.

**Industrie und Bauwirtschaft**  
**Produktion ausgewählter Erzeugnisse**

Zeit	Reyon	Benzin	Fahrrad- bereifungen		Gummi-, Sport- schuhe u. dgl.	Gruben- holz	Schnitt- holz	Furniere	Sperr- holz
			Decken	Schläuche					
		1 000 t		1 000 St.		1 000 P	1 000 cbm		
1946 MD	.	11,1	208	158	.	.	.	.	.
1948 MD	1,3	41,1	499	506	.	4	30	2,4	2,3
1950 MD	1,8	108,6	476	326	385	4	25	2,7	2,4
1951 MD	2,0	136,8	426	327	348	9	21	3,4	2,5
1952 MD	1,8	165,1	450	295	358	12	13	2,6	1,6
1953 MD	2,1	179,1	593	461	475	10	16	3,1	2,1
1954 MD	2,5	202,3	691	543	470	12	24	3,7	2,7
1955 MD	2,6	198,2	663	559	408	14	19	4,2	2,8
1956 MD	2,5	197,0	720	529	448	16	17	4,7	2,6
1957 MD	2,7	227,8	690	552	424	17	18	5,3	2,9
1957									
April	2,5	.	728	510	478	19 <sup>a)</sup>	20 <sup>a)</sup>	5,0	2,7
Mai	2,6	.	721	525	511			5,5	3,0
Juni	2,6	.	698	481	433			5,5	2,9
Juli	2,8	.	754	540	402	23 <sup>a)</sup>	19 <sup>a)</sup>	5,4	2,5
August	2,8	.	589	443	282			5,0	2,8
September	2,6	.	648	503	307			5,0	2,9
Oktober	2,5	.	691	627	390	14 <sup>a)</sup>	18 <sup>a)</sup>	5,8	3,3
November	2,9	.	685	630	364			5,7	3,0
Dezember	2,8	.	582	661	431			4,4	2,5
1958									
Januar	2,6	.	613	655	495	12 <sup>a)</sup>	14 <sup>a)</sup>	6,2	3,4
Februar	2,7	.	541	642	467			5,0	3,1
März	2,8	.	629	730	505			5,5	3,1
April	2,7	.	593	622	438	18 <sup>a)</sup>	17 <sup>a)</sup>	5,1	2,5
Mai	2,6	.	667	573	386			5,1	2,8
Juni	2,7	.	707	579	383			4,9	3,0
Juli	2,9	.	722	609	308	...	...	4,7	2,4
August	2,7	.	524	456	239			5,0	2,9
September	2,5	.	730	599	390			5,5	3,4
Zeit	Papier und Pappe <sub>1)</sub>			Fahrräder <sub>2)</sub>	Seeschiffe	Flächenleder <sub>3)</sub>		Gewichts- leder	Leder- Straßen- schuhe
	ins- gesamt	Zeitungs- druck- papier	Druck- und Schreib- papier			ins- gesamt	Oberleder		
		1 000 t			1 000 St.	1 000 BRT	1 000 qm		t
1946 MD	13,9	2,6	3,1	4,3	1,4	167	.	675	.
1948 MD	23,0	6,0	5,3	31,0	10,8	342	.	1 208	.
1950 MD	26,6	6,7	6,6	51,7	16,2	360	189	1 045	966
1951 MD	30,1	7,7	7,5	47,8	21,3	313	182	944	986
1952 MD	27,3	8,1	7,2	51,1	19,6	339	190	814	1 020
1953 MD	32,2	8,1	9,4	48,7	23,9	399	252	769	1 133
1954 MD	34,7	8,6	9,7	57,8	28,5	425	285	904	1 171
1955 MD	37,1	8,9	10,1	58,8	33,0	477	296	863	1 228
1956 MD	38,9	9,2	10,7	61,8	33,2	568	375	790	1 280
1957 MD	43,3	11,0	11,6	58,2	...	576	386	814	1 383
1957									
April	42,3	10,1	11,6	.	.	440	274	805	1 528
Mai	48,2	12,0	12,8	.	.	485	322	881	1 550
Juni	42,0	10,3	11,3	.	.	481	343	774	1 287
Juli	45,3	12,5	12,2	.	.	460	311	818	1 244
August	36,1	8,4	9,9	.	.	467	304	689	1 262
September	43,1	11,1	11,6	.	.	513	327	831	1 316
Oktober	50,3	14,2	13,3	.	.	489	331	866	1 388
November	43,8	11,5	11,8	.	.	434	309	803	1 268
Dezember	35,3	8,4	9,7	.	.	462	294	704	1 140
1958									
Januar	44,3	9,9	11,8	.	.	482	335	781	1 387
Februar	39,3	9,2	10,7	.	.	448	310	758	1 417
März	41,7	9,0	11,7	.	.	525	304	774	1 554
April	41,3	9,2	11,6	.	.	435	272	729	1 365
Mai	45,0	11,9	12,2	.	.	446	285	707	1 339
Juni	44,7	10,5	12,1	.	.	472	314	731	1 271
Juli	43,1	11,0	12,3	.	.	487	306	744	1 263
August	39,6	9,6	9,7	.	.	457	272	617	1 068
September	46,7	10,7	12,6	.	.	573	353	782	1 463

1) Ohne Strohnappe.- 2) Einschl. Fahrräder mit Hilfsmotor.- 3) Absatz; bis einschl. 1955 Produktion.  
a) Monatsdurchschnitt aus Vierteljahreszahlen.

Industrie und Bauwirtschaft  
Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Zeit	Baum- woll-1)	Woll- garn	Gewirkte und gestrickte Oberbe- kleidung <sub>2)</sub>	Gewirkte und gestrickte Leib- wäsche <sub>2)</sub>	Strümpfe <sub>2)</sub>	Männer- und Knaben- oberbekleidung		Frauen- und Mädchen- oberbekleidung	
						Anzüge	Arbeits- schutzbe- kleidung	Mäntel und Kostüme	Kleider
	1 000 t		1 000 St.		1 000 P	1 000 St.			
1946 MD	.	.	57	1 265	917	65	68	92	132
1948 MD	4,0	2,2	116	2 421	1 568	99	97	150	222
1950 MD	5,0	2,2	187	3 648	2 089	138	167	170	267
1951 MD	5,2	1,8	287	3 854	2 083	133	132	148	249
1952 MD	4,7	2,0	386	2 520	2 314	99	129	158	241
1953 MD	5,4	2,1	526	3 321	2 617	114	160	170	246
1954 MD	5,7	2,3	498	3 566	3 665	114	153	178	259
1955 MD	5,8	2,4	455	3 493	3 791	110	181	193	263
1956 MD	5,8	2,5	574	3 919	4 203	116	223	218	291
1957 MD	6,0	2,4	519	4 347	4 084	113	242	201	302
1957									
April	5,8	2,4	564 <sup>a)</sup>	5 064 <sup>a)</sup>	4 884 <sup>a)</sup>	152	275	216	353
Mai	6,2	2,6	610 <sup>a)</sup>	4 968 <sup>a)</sup>	4 860 <sup>a)</sup>	168	282	193	309
Juni	5,4	2,3				121	264	188	337
Juli	5,4	2,2	592 <sup>b)</sup>	5 160 <sup>b)</sup>	4 656 <sup>b)</sup>	94	234	158	378
August	6,2	2,4	631 <sup>a)</sup>	5 856 <sup>a)</sup>	4 476 <sup>a)</sup>	72	199	223	209
September	5,9	2,3	685 <sup>a)</sup>	4 860 <sup>a)</sup>	4 284 <sup>a)</sup>	76	203	247	258
Oktober	6,6	2,4	657 <sup>a)</sup>	5 136 <sup>a)</sup>	4 560 <sup>a)</sup>	74	205	274	281
November	6,3	2,0		5 712 <sup>b)</sup>	5 544 <sup>b)</sup>	79	185	161	248
Dezember	5,8	1,8	547 <sup>b)</sup>			86	127	113	192
1958									
Januar	8,3 <sup>a)</sup>	2,3 <sup>a)</sup>	690 <sup>a)</sup>	5 544 <sup>a)</sup>	5 400 <sup>a)</sup>	100	182	167	178
Februar	7,1 <sup>a)</sup>	2,2 <sup>a)</sup>	668 <sup>a)</sup>	4 668 <sup>a)</sup>	4 956 <sup>a)</sup>	107	150	208	266
März	6,5 <sup>a)</sup>	2,2 <sup>a)</sup>	587 <sup>a)</sup>	4 908 <sup>a)</sup>	4 824 <sup>a)</sup>	126	161	230	327
April	6,2 <sup>a)</sup>	2,1 <sup>a)</sup>	585 <sup>a)</sup>	4 692 <sup>a)</sup>	4 416 <sup>a)</sup>	117	162	217	306
Mai	6,2 <sup>a)</sup>	2,4 <sup>a)</sup>	716 <sup>a)</sup>	4 764 <sup>a)</sup>	4 668 <sup>a)</sup>	107	153	223	344
Juni						91	171	171	310
Juli	6,2 <sup>b)</sup>	2,5 <sup>b)</sup>	777 <sup>b)</sup>	5 016 <sup>b)</sup>	4 464 <sup>b)</sup>	70	144	148	247
August	6,7 <sup>a)</sup>	2,5 <sup>a)</sup>	867 <sup>a)</sup>	4 272 <sup>a)</sup>	4 248 <sup>a)</sup>	51	203	234	166
September	...	...	...	...	...	61	225	278	226
Zeit	Butter	Käse <sub>3)</sub>	Trocken- milch	Einge- dickte Milch	Margarine	Zucker, Rohzuck- erwert	Bier <sub>4)</sub>	Erzeugung von elektri- schem Strom <sub>5)</sub>	Gas- abgabe <sub>6)</sub>
	1 000 t						1 000 hl	Mill. kWh	Mill. cbm
1946 MD	4,4	.	1,1	1,4	5,7	20,5	156	303	80
1948 MD	5,9	6,7	2,0	5,2	8,9	23,7	126	465	117
1950 MD	7,8	8,9	3,4	14,3	14,7	34,3	118	618	133
1951 MD	7,0	10,0	2,9	14,9	15,0	30,1	134	659	140
1952 MD	6,1	10,4	4,1	19,0	15,5	35,8	134	717	146
1953 MD	6,9	11,7	4,5	18,3	16,8	37,4	153	800	145
1954 MD	6,8	12,3	4,8	18,8	19,4	35,1	165	882	157
1955 MD	6,1	13,0	4,5	21,8	20,8	35,6	193	932	167
1956 MD	6,4	12,7	5,2	24,3	21,1	26,8	207	1 037	178
1957 MD	6,4	13,5	5,7	23,5	19,3	29,8	229	1 114	181
1957									
April	6,7	15,7	8,3	27,6	18,7	-	264	1 026	172
Mai	9,0	20,7	13,2	31,0	21,8	-	215	1 080	175
Juni	8,6	19,4	12,2	26,1	17,8	-	299	930	165
Juli	8,8	18,7	11,6	26,5	19,1	-	353	965	166
August	8,9	18,0	10,2	24,8	21,0	-	260	954	170
September	7,2	14,4	4,5	23,3	19,4	-	197	1 093	169
Oktober	6,4	13,5	1,4	22,5	18,7	114,2	210	1 232	178
November	5,5	10,9	0,8	19,0	18,4	173,8	177	1 297	190
Dezember	5,0	9,6	0,9	18,7	19,3	69,2	217	1 305	209
1958									
Januar	4,7	8,4	1,3	18,2	16,9	-	186	1 330	216
Februar	4,2	8,1	1,7	18,4	17,0	-	190	1 140	200
März	7,2	12,9	5,9	23,2	19,9	-	185	1 216	223
April	10,4	17,1	10,9	23,2	17,4	-	227	1 099	198
Mai	12,5	21,3	15,4	28,1	19,1	-	294	1 037	178
Juni	10,9	19,3	13,9	24,4	18,6	-	276	986	162
Juli	10,5	18,9	13,2	25,9	18,8	-	325	997	174
August	9,4	16,3	10,8	26,9	18,9	-	285	995	178
September	7,7	14,9	5,3	28,1	19,3	-	277	1 111	176

1) Bis einschl. Dezember 1957 ohne Garne aus Kunstfasern.- 2) Für Jahreszahlen sind 52 Wochen und für Monatszahlen 4 Wochen eingesetzt.- 3) Fabrikherzeugung.- 4) Absatz.- 5) Einschl. industrieller Stromerzeugungsanlagen.- 6) Lieferung der Gaswerke und Kokereien ohne Abgabe an Stickstoffwerke.  
a) 5 Wochen.- b) 6 Wochen.

# Industrie und Bauwirtschaft

## Wohnungsbestand

Zeit	Bewohnte Wohnungen									
	insgesamt	mit ... Räumen						Eigen- tümer-  wohnungen	Miet-  wohnungen	mit Gas, Wasser und Elektri- zität
		1	2	3	4	5	6 und mehr			
	Anzahl	vH								
1947 <sup>1)</sup>	2 049 713	2,2	8,2	11,4	17,8	24,0	36,4	28,0	72,0	63,5
1956 <sup>2)</sup>	2 499 630	0,9	4,4	10,6	18,0	66,2		29,2	70,8	.

1) Zählungsergebnis vom 31. 5. 1947.- 2) Zählungsergebnis vom 30. 6. 1956; Stichprobenauswertung.

## Zugang und Bestand an Wohnungen

Zeit	Reinzugang <sup>1)</sup>	Bestand <sup>2)</sup>
1947 <sup>3)</sup>		2 086 000
1947	9 000	2 094 800
1949	46 211	2 177 902
1951	61 513	2 291 108
1952	53 974	2 345 299
1953	54 073	2 399 372
1954	60 528	2 459 900
1955	52 320	2 522 631
1956	59 571	2 582 202
1957	80 112	2 662 314

## Begonnene, fertiggestellte und im Bau befindliche Wohnungen\*

Zeit	Begonnene Wohnungen	Fertiggestellte Wohnungen				Im Bau befindliche Wohnungen <sup>2)</sup>
		insgesamt	davon fertiggestellt von			
			privaten Bauherren	Öffentlichen <sup>4)</sup>	Wohn.bau-ver-einig.	
1946	.	1 593	983	448	162	.
1948	37 114	36 391	5 723	18 844	11 824	40 812
1950	61 217	47 300	16 527	18 493	12 280	52 719
1951	42 805	58 666	17 504	25 123	16 039	36 603
1952	69 372	54 601	20 396	19 567	14 638	51 260
1953	77 160	59 597	19 586	21 598	18 413	68 472
1954	61 254	68 487	26 076	21 296	21 115	60 709
1955	76 430	60 819	28 480	17 428	14 911	76 122
1956	86 437	68 284	32 869	15 804	18 882	94 000
1957	84 783	88 397	40 066	23 073	23 569	90 113

\* Nur Neu- und Wiederaufbau. Einschl. Geschäftswohnungen und Wohnungen in Bauernhöfen und anderen Gebäuden. Jede sogenannte "Duplex-Wohnung" ist als eine Wohnung gezählt.

1) In den Zahlen über den Reinzugang an Wohnungen sind auch zweite und weitere Wohnungen in den sogenannten "Duplex-Wohnungen", die in der Bautätigkeitsstatistik jeweils als eine Wohnung gelten, einbezogen; ferner die durch Umbau oder Zweckentfremdung im Zu- und Abgang eingetretenen Veränderungen.- 2) Fortgeschriebener Bestand; JE.- 3) Zählungsergebnis vom 31. 5. 1947.- 4) Gemeinden, Reich, Provinzverwaltungen, Wasserbauverwaltungen, Eisenbahngesellschaften und Bergbauunternehmen.

## Binnenhandel

### Umsätze des Groß- und Einzelhandels

1950=100 (Originalbasis 1954)\*

Zeit	Großhandel				Einzelhandel					
	Kolonial- waren	Textilien	Tabak- waren	Alkohol- haltige und alkohol- freie Getränke	Allgemein		Kolonialwaren			Textilien (alle Betriebe)
					Alle Betriebe	Waren- häuser	Filial- betriebe	Konsum- genossen- schaften	Selbstän- dige Klein- betriebe	
1946	56	24	53	.	55	45	46	51	73	.
1948	71	58	61	125	87	75	61	74	92	78
1950	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951	110	88	118	113	107	111	123	118	106	100
1952	122	68	130	100	106	101	133	127	113	86
1953	129	75	136	109	110	106	143	133	116	90
1954	145	86	152	128	120	122	167	149	127	101
1955	154	87	161	147	131	137	178	161	134	112
1956	175	104	173	176	146	159	202	173	144	128
1957	180	99	194	190	149	168	207	179	152	125
1957										
April	171	110	180	181	153	168	197	172	144	143
Mai	187	105	197	197	158	171	210	184	154	141
Juni	180	84	202	206	151	156	200	179	153	127
Juli	204	79	218	223	163	196	190	172	149	157
August	183	91	212	195	148	163	217	191	163	97
September	181	113	189	176	139	148	187	163	144	108
Oktober	197	109	194	194	155	172	210	181	153	146
November	187	97	200	191	164	238	230	193	162	142
Dezember	196	67	200	247	163	191	238	200	170	122
1958										
Januar	186	88	200	147	151	173	218	191	153	146
Februar	174	93	192	158	123	112	207	178	144	70
März	190	108	176	194	145	155	230	199	161	101
April	194	100	206	186	152	165	222	190	157	125
Mai	209	101	221	221	172	185	248	218	177	155
Juni	197	86	209	205	...	155	203	176	151	110
Juli	219	80	236	214	...	204	217	187	158	158
August	200	84	214	199	...	151	232	204	168	89
September	210	108	212	203	...	151	208	179	154	99

\* 1946 bis einschl. 1948 Originalbasis 1949.

# Außenhandel\*

## Ein- und Ausfuhrwerte, Preis- und Volumenindizes

Zeit	Einfuhr				Ausfuhr				Ein- (-) bzw. Ausfuhr-(+) überschuß
	Wert		Preis-	Volumen-	Wert		Preis-	Volumen-	
	Mill. hfl	hfl je Einw.	index	index	Mill. hfl	hfl je Einw.	index	index	
			1950 = 100,1)	1950 = 100,1)			1950 = 100,1)	1950 = 100,1)	Mill. hfl
1946	2 145,5	227,7	92	70	784,8	83,3	102	49	- 1 360,7
1948	4 919,1	501,9	100	100	2 669,5	272,4	102	49	- 2 249,6
1950	7 752,4	766,5	100	100	5 287,8	522,8	100	100	- 2 464,6
1951	9 671,0	942,2	124	102	7 414,7	722,4	119	117	- 2 256,3
1952	8 511,4	819,8	122	91	8 007,0	771,2	119	126	- 504,4
1953	8 944,9	852,4	108	109	8 059,9	768,0	105	145	- 885,0
1954	10 688,1	1 006,9	102	136	9 058,9	853,4	105	164	- 1 629,2
1955	12 188,9	1 133,7	104	152	10 211,0	949,7	106	180	- 1 977,9
1956	14 153,7	1 299,8	110	167	10 876,1	998,6	107	188	- 3 277,6
1957	15 597,0	1 414,5	115	172	11 770,0	1 067,4	111	197	- 3 827,0
1957									
April	1 152,0	104,9	118	154	821,7	74,8	112	170	- 330,3
Mai	1 478,2	134,4	119	193	996,9	90,7	112	203	- 481,3
Juni	1 333,8	121,2	118	176	899,3	81,7	115	175	- 434,5
Juli	1 394,1	126,5	117	185	1 041,7	94,5	114	212	- 352,4
August	1 276,3	115,7	117	171	875,5	79,4	114	175	- 400,8
September	1 152,8	104,4	116	155	1 062,2	96,2	113	200	- 90,6
Oktober	1 333,2	120,6	114	184	1 138,7	103,0	113	223	- 194,5
November	1 226,0	110,8	112	172	1 075,0	97,1	112	217	- 151,0
Dezember	1 132,2	102,2	112	160	960,1	86,6	111	197	- 172,1
1958									
Januar	1 179,1	106,3	112	166	998,4	90,0	109	214	- 180,7
Februar	1 089,9	98,1	111	154	913,4	82,2	109	199	- 176,5
März	1 046,4	94,0	110	151	1 012,0	91,0	109	217	- 34,4
April	1 144,0	102,7	111	168	911,8	81,8	111	193	- 232,2
Mai	1 152,3	103,3	110	166	1 014,7	90,9	109	213	- 137,6
Juni	1 123,6	100,6	110	162	974,5	87,2	107	204	- 149,1
Juli	1 113,3	99,5	109	162	968,5	86,6	105	217	- 144,8
August	1 062,9	94,9	108	155	950,1	84,8	105	207	- 112,8
September	1 167,6	104,1	108	173	1 151,7	102,7	104	230	- 15,9

1) Originalbasis 1953.

## Ein- und Ausfuhr nach Mitglied- und Nichtmitgliedländern der OEEC

Gebiet <sup>1)</sup>	1956					1957				
	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- (-) bzw. Ausfuhr- (+) überschuß	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Ein- (-) bzw. Ausfuhr- (+) überschuß	Einfuhr	Ausfuhr
	Mill. hfl	Mill. hfl		vH <sup>2)</sup>	vH <sup>2)</sup>	Mill. hfl	Mill. hfl		vH	vH
<b>Mitgliedländer</b>	9 145,8	7 961,1	- 1 184,7	64,6	73,2	9 894,6	8 648,4	- 1 246,2	63,4	73,5
Sterling-Mitgliedländer	1 895,9	1 759,5	- 136,4	13,2	16,1	2 000,5	1 711,7	- 288,8	12,8	14,5
Mutterländer	1 170,4	1 333,0	+ 162,6	8,3	12,3	1 267,3	1 331,2	+ 63,9	8,1	11,3
Überseegebiete	725,5	426,5	- 299,0	4,9	3,9	733,2	380,5	- 352,7	4,7	3,2
Nicht-Sterling-Mitgliedländer	7 250,0	6 201,6	- 1 048,4	51,4	57,0	7 894,2	6 936,8	- 957,4	50,6	58,9
Mutterländer	6 901,2	5 787,1	- 1 114,1	48,9	53,2	7 595,1	6 564,9	- 1 030,2	48,7	55,8
darunter:										
Bundesrepublik Deutschland	2 515,6	1 960,4	- 555,2	17,8	18,0	2 887,7	2 172,7	- 715,0	18,5	18,5
EWG-Länder	5 833,6	4 394,8	- 1 438,8	41,4	40,4	6 414,6	4 893,0	- 1 521,6	41,1	41,6
Überseegebiete	348,7	414,6	+ 65,9	2,5	3,8	299,1	371,8	+ 72,7	1,9	3,2
<b>Nichtmitgliedländer</b>	4 943,7	2 747,0	- 2 196,7	35,3	25,3	5 679,8	2 930,6	- 2 749,2	36,4	24,9
Westliche Hemisphäre	3 136,1	1 165,7	- 1 970,4	22,2	10,7	3 570,7	1 159,9	- 2 410,8	22,9	9,9
Vereinigte Staaten	1 979,1	679,2	- 1 299,9	14,0	6,2	2 052,1	612,9	- 1 439,2	13,2	5,2
Kanada	180,6	78,3	- 102,3	1,3	0,7	206,8	81,1	- 125,7	1,3	0,7
Mittelamerika	127,1	96,1	- 31,0	0,9	0,9	215,5	124,7	- 90,8	1,4	1,1
Südamerika	849,3	312,0	- 537,3	6,0	2,9	1 096,3	341,3	- 755,0	7,0	2,9
Sterling-Nichtmitgliedländer	259,0	428,6	+ 169,6	1,8	3,9	295,9	501,8	+ 205,9	1,9	4,3
Osteuropa	353,7	174,4	- 179,3	2,5	1,6	294,0	232,2	- 61,8	1,9	2,0
Andere Nichtmitgliedländer	1 194,8	978,3	- 216,5	8,7	9,0	1 519,2	1 036,7	- 482,5	9,7	8,8
Europa <sup>3)</sup>	193,5	213,8	+ 20,3	1,4	2,0	221,3	239,4	+ 18,1	1,4	2,0
Länder außerhalb Europas	1 001,4	764,5	- 236,9	7,3	7,1	1 297,9	797,2	- 500,7	8,3	6,8
<b>Sonstige</b>	15,6	166,5	+ 150,9	0,1	1,5	22,6	191,0	+ 168,4	0,1	1,6
<b>Insgesamt</b>	14 153,7 <sup>a)</sup>	10 876,1 <sup>a)</sup>	- 3 277,6 <sup>a)</sup>	100	100	15 597,0	11 770,0	- 3 827,0	100	100

\* Die Außenhandelsstatistik der Niederlande stellt den Spezialhandel der Niederlande mit dem Ausland und den niederländischen Besitzungen in Übersee einschl. Postpakete und Diamanten dar (bis einschl. 1954 ohne Postpakete und Diamanten). Die Wertangaben stellen den Grenzwert der Ware dar, d.h. den Wert frei Grenze oder Hafen der Niederlande, in der Einfuhr ohne den niederländischen Einfuhrzoll. Deutsche Außenhandelsstatistik siehe Seite 40.

1) Versendungs- bzw. Empfangsland.- 2) Bezogen auf die unberichtigten Jahresergebnisse von 1956 mit 14 105,2 Mill. hfl in der Ein- und 10 874,6 Mill. hfl in der Ausfuhr.- 3) Einschl. Finnland und Jugoslawien.

a) Berichtete Zahl, die geringfügig von der Summe der unberichtigten Einzelposten abweicht.

**Außenhandel\***  
**Einfuhr nach wichtigen Bezugsgebieten\*\***  
Mill. hfl

Zeit	Insgesamt	Versendungsland							
		Bundes- republik Deutschland	Belgien Luxemburg	Vereinigte Staaten	Groß- britannien und Nordirland	Venezuela	Schweden	Frankreich	Indonesien
1946 <sup>1)</sup>	2 145,5	.	301,4	534,7	347,6	4,7	136,2	96,4	19,9
1948	4 918,7	.	730,4	860,7	461,6	33,3	196,0	238,5	334,4
1950	7 752,4	934,2	1 430,4	898,9	759,6	58,0	260,7	373,3	509,8
1951	9 671,0	1 166,3	1 767,2	1 071,5	784,5	58,0	380,2	393,6	754,5
1952	8 511,4	1 147,8	1 446,6	1 083,9	744,6	77,6	302,2	283,8	543,2
1953	8 944,9	1 391,9	1 527,1	895,8	839,9	23,1	347,5	335,9	493,5
1954	10 688,1	1 781,0	1 822,4	1 276,8	871,3	101,0	370,3	380,1	527,8
1955	12 188,9	2 145,0	2 204,9	1 651,5	1 038,7	227,3	419,0	474,8	368,6
1956	14 153,7 <sup>a)</sup>	2 515,6	2 665,8	1 975,2	1 152,6	432,7	463,3	471,4	440,2
1957	15 597,0	2 887,7	2 815,5	2 043,1	1 254,6	548,5	529,3	499,9	454,2
Jan.-Juni 1957	8 082,4	1 434,9	1 468,0	1 117,4	626,8	265,5	257,3	253,3	227,7
Jan.-Juni 1958	6 735,3	1 311,0	1 185,1	798,5	487,6	138,3	172,2	184,6	138,3

Zeit	Versendungsland								Sowjet. Be- satzungszone Deutschlands
	Kuwait	Argentinien	Libanon	Schweiz	Kanada	Italien	Sowjetunion	Übrige Gebiete insgesamt	
1946 <sup>1)</sup>	.	79,9	.	61,8	66,3	8,8	0,6	487,2	.
1948	23,6	263,2	.	128,7	132,9	55,8	9,3	1 450,3	.
1950	192,5	170,9	.	103,0	33,4	76,2	9,0	1 942,5	41,4
1951	326,4	170,4	.	150,1	96,1	117,2	53,2	2 381,8	39,5
1952	434,0	57,5	.	145,3	148,2	76,6	97,3	1 922,8	42,1
1953	347,1	134,2	179,8	139,3	184,8	89,4	118,8	1 896,8	37,9
1954	367,0	263,3	221,1	169,5	148,5	112,3	87,5	2 188,2	44,1
1955	299,6	61,5	166,2	185,4	148,8	126,6	114,6	2 556,4	46,3
1956	312,2	129,8	132,1	226,2	180,6	167,4	160,2	2 679,9	52,1
1957	394,3	281,1	262,4	250,4	206,8	199,7	149,9	2 819,6	52,5
Jan.-Juni 1957	242,2	164,2	112,5	131,1	97,3	101,0	49,8	1 533,4	25,3
Jan.-Juni 1958	221,8	125,4	66,3	104,5	109,8	97,7	56,9	1 537,3	17,6

Anmerkungen siehe unten.

**Ausfuhr nach wichtigen Absatzgebieten\*\***  
Mill. hfl

Zeit	Insgesamt	Empfangsland							
		Bundes- republik Deutschland	Belgien- Luxemburg	Groß- britannien und Nordirland	Vereinigte Staaten	Schweden	Frankreich	Italien	Schweiz
1946	779,7	.	168,3	87,9	38,0	62,2	55,6	9,6	53,2
1948	2 657,3	.	421,8	382,3	73,4	164,1	216,2	54,8	111,6
1950	5 287,8	1 105,1	721,5	781,2	226,8	190,8	240,1	70,9	134,6
1951	7 414,7	1 023,0	1 079,0	1 168,8	418,7	299,0	330,7	124,1	225,7
1952	8 007,0	1 112,2	1 240,2	990,6	515,4	334,1	344,8	146,2	233,9
1953	8 059,9	1 133,7	1 255,4	866,7	642,7	339,9	362,5	151,2	196,2
1954	9 058,9	1 438,9	1 278,6	1 052,6	592,8	408,3	369,1	181,5	212,5
1955	10 211,0	1 742,1	1 411,4	1 263,2	596,1	485,5	491,5	249,8	242,9
1956	10 876,1 <sup>a)</sup>	1 960,4	1 542,8	1 273,0	671,9	510,3	595,4	278,9	280,3
1957	11 770,0	2 172,7	1 826,0	1 280,2	596,1	561,5	557,5	318,6	308,4
Jan.-Juni 1957	5 616,9	960,3	888,4	598,4	286,8	273,7	316,8	136,3	136,2
Jan.-Juni 1958	5 824,9	1 071,0	901,3	692,1	291,4	261,7	272,7	162,1	138,5

Zeit	Empfangsland								Sowjet. Be- satzungszone Deutschlands
	Dänemark	Indonesien	Norwegen	Niederl. Antillen	Finnland	Süd- afrikanische Union	Venezuela	Übrige Gebiete insgesamt	
1946	24,2	26,3	25,5	4,7	11,1	9,7	2,7	200,7	.
1948	34,8	200,2	60,1	19,9	69,6	23,9	14,2	810,4	.
1950	75,7	299,5	106,2	31,3	95,1	23,2	26,0	1 159,8	36,1
1951	118,0	402,3	136,1	51,4	160,2	56,7	44,2	1 776,8	49,5
1952	166,1	439,5	123,5	67,2	136,3	66,7	58,2	2 032,1	53,4
1953	204,4	291,1	139,8	67,1	118,1	79,8	59,9	2 151,4	58,0
1954	234,7	232,5	208,5	82,1	145,9	93,3	85,1	2 442,5	96,5
1955	215,5	258,3	201,2	110,2	111,6	113,1	104,2	2 620,8	66,3
1956	225,6	315,3	174,3	129,4	128,7	97,8	110,0	2 580,5	63,5
1957	307,0	273,5	244,9	137,7	132,2	117,0	110,3	2 826,4	58,6
Jan.-Juni 1957	140,3	164,4	124,7	66,7	55,3	55,6	49,1	1 363,9	30,0
Jan.-Juni 1958	162,4	60,4	121,1	85,2	41,7	57,1	70,4	1 435,6	31,8

\* Siehe Anmerkung Seite 36.

\*\* Die Länder sind nach dem Wert der Ein- bzw. Ausfuhr im Jahre 1957 geordnet aufgeführt.

1) Geschätzte Zahlen.

a) Berichtigte Zahl, die geringfügig von der Summe der unberichtigten Einzelposten abweicht.

**Außenhandel\***  
**Einfuhr wichtiger Waren**

SITC-Teil Abschnitt Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1950	1956	1957	Januar 1957	Juni 1958	1950	1956	1957	Januar 1957	Juni 1958
		1 000 t					Mill. hfl				
0	<u>Nahrungsmittel</u>	.	.	.	.	.	1 235	1 891	2 004	1 054	976
04	Getreide u. Getreideerzeugn.	1 771	3 141	3 119	1 623	1 612	500	830	787	442	353
041	Weizen, Spelz u. Mengkorn	625	835	825	355	349	181	222	213	100	82
043	Gerste	325	720	661	433	256	84	178	151	107	50
044	Mais	430	647	774	389	408	107	181	200	108	90
045	Roggen, Hafer, and. Getreide	227	775	675	350	409	51	179	149	85	73
05	Obst u. Gemüse	259	328	425	251	227	148	223	256	122	144
051	Obst, Südf., Nüsse, frisch	106	180	227	120	147	72	112	143	71	89
07	Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze	104	129	133	71	68	299	409	413	211	250
071	Kaffee	22	42	40	22	23	83	185	177	96	94
072	Kakao	68	73	80	44	38	161	163	183	90	127
08	Futtermittel	278	517	714	330	376	90	172	197	99	98
1	<u>Getränke und Tabak</u>	.	.	.	.	.	125	187	198	94	99
12	Tabak und Tabakwaren	31	34	35	17	18	112	161	169	80	85
121	Rohtabak	29	32	33	16	17	102	151	153	73	76
2	<u>Rohstoffe</u>	.	.	.	.	.	1 661	2 235	2 332	1 191	852
22	Ölsaaten und Ölfrüchte	421	606	683	334	326	301	341	367	189	170
24	Holz und Kork	1 689	1 707	1 807	714	442	321	473	501	197	113
243	Holz, einfach bearbeitet	1 170	1 139	1 198	484	274	261	373	395	158	86
26	Spinnstoffe und Abfälle	141	189	204	120	92	461	489	526	324	218
262	Wolle und and. Tierhaare	25	29	27	17	11	195	194	207	129	65
263	Baumwolle	74	82	92	56	46	222	220	239	155	119
26301	Rohbaumwolle ohne Linters	67	71	80	52	41	214	211	229	149	116
27	Nat. Düngem. min. Rohstoffe	4 822	9 371	8 243	3 957	3 461	134	218	204	95	83
272	Mineralische Rohstoffe	3 824	8 466	7 327	3 573	3 035	66	149	135	66	52
28	Erze und Metallabfälle	966	1 606	1 506	849	1 117	198	379	375	198	119
283	Erze unedler NE-Metalle	27	131	162	80	52	170	256	261	130	50
28306	Zinnerze und Konzentrate	30	41	41	20	8	146	233	233	114	42
3	<u>Mineralische Brennstoffe</u>	.	.	.	.	.	769	2 125	2 630	1 335	1 189
311	Kohle, Koks und Briketts	5 060	9 779	9 868	5 299	4 082	247	652	702	381	270
31101	Kohle	4 543	8 575	8 739	4 630	3 685	226	584	639	342	249
312	Erdöl, roh und getoppt	4 800	12 931	13 538	6 677	6 877	361	1 128	1 541	758	669
313	Erdöldestillationserzeugn.	1 397	2 690	2 450	1 205	2 078	161	342	385	195	248
31303	Schweröle	857	2 057	1 865	915	1 769	67	208	240	119	182
4	<u>Tier., pflanzl. Öle u. Fette</u>	.	.	.	.	.	188	215	238	129	104
412	Pflanzliche Öle	104	107	105	56	48	116	107	106	58	43
5	<u>Chemische Erzeugnisse</u>	.	.	.	.	.	347	656	760	383	365
511	Anorgan. chem. Erzeugnisse	422	379	408	209	166	92	132	156	80	67
512	Organ. chem. Erzeugnisse	31	72	83	42	42	48	118	140	73	75
59	Sprengst. u.a. chem. Erzeugn.	16	109	122	66	52	36	165	197	98	90
6	<u>Bearbeitete Waren</u>	.	.	.	.	.	1 975	3 367	3 574	1 882	1 454
641	Papier und Pappe	133	196	226	123	100	99	166	192	104	83
65	Garne, Gewebe u. Textilwaren	103	133	136	72	61	801	757	834	446	338
651	Garne und Zwirne	48	52	53	31	21	321	312	333	182	118
652	Baumwollgewebe	18	13	18	9	9	174	108	144	76	71
653	Gewebe, ausgen. Baumwollgew.	10	14	15	7	6	187	192	206	108	84
66	Erzeugn. a. mineral. Stoffen	1 596	2 433	2 574	1 406	949	156	298	320	167	136
661	Kalk, Zement u.a. Baustoffe	1 391	1 979	2 171	1 181	801	65	119	131	70	49
67	Silber, Platin, Schmuckwaren	0	0	0	0	0	5	177	146	70	55
68	Unedle Metalle	1 278	1 987	2 214	1 145	891	634	1 398	1 507	798	611
681	Eisen und Stahl	1 177	1 839	2 069	1 065	823	458	988	1 160	607	453
68104	Stab- und Profilstahl	525	776	859	340	170	156	356	411	162	85
682	Kupfer	46	63	55	31	28	92	232	154	95	59
699	Metallwaren, ohne Waffen	70	117	112	61	43	170	285	293	157	119
7	<u>Maschinen und Fahrzeuge</u>	.	.	.	.	.	1 071	2 642	3 003	1 436	1 303
71	Maschinen, ausgen. elektr.	129	204	203	112	87	560	1 151	1 273	661	566
711	Kraftmasch., ausgen. elektr.	22	36	35	18	14	111	224	294	132	137
716	Bergbau-, Bau- u.a. Maschinen	73	123	130	71	55	337	691	750	400	318
72	Elektr. Maschinen u. Geräte	32	79	73	40	30	210	664	721	375	344
732	Kraftfahrzeuge	60	148	116	67	53	187	587	484	278	219
73201	Personenkraftwagen	24	59	51	27	.	83	247	221	120	104
8	<u>Sonstige Fertigwaren</u>	.	.	.	.	.	311	632	700	344	327
841	Bekleidung ohne Pelzbekl.	4	6	7	3	3	127	225	231	116	89
9	<u>Verschiedenes</u>	.	.	.	.	.	70	155	158	87	66
	Einfuhr insgesamt	.	.	.	.	.	7 752	14 154 <sup>a)</sup>	15 597	8 082 <sup>a)</sup>	6 735

\* Siehe Anmerkung Seite 36.

a) Berichtigte Zahl, die geringfügig von der Summe der unberichtigten Einzelposten abweicht.

**Außenhandel\***  
**Ausfuhr wichtiger Waren**

SITC-Teil Abschnitt Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1950	1956	1957	Januar 1957	- Juni 1958	1950	1956	1957	Januar 1957	- Juni 1958
		1 000 t					Mill. hfl				
0	<u>Nahrungsmittel</u>	.	.	.	.	.	1 987	3 148	3 167	1 485	1 516
01	Fleisch u. Fleischwaren	76	174	194	96	92	213	562	633	318	308
013	Fleischwaren	32	59	64	32	33	110	251	280	138	151
02	Molkereierzeugn., Eier, Honig	385	612	620	292	278	806	1 113	1 131	501	456
022	Kondensmilch, Trockenmilch	170	300	273	136	119	192	377	368	183	152
023	Butter	65	32	36	18	20	258	138	132	65	48
024	Käse und Quark	70	91	86	40	46	163	213	207	99	98
025	Eier	66	138	159	67	63	171	354	386	135	141
03	Fisch und Fischwaren	89	152	146	55	62	59	114	117	53	54
04	Getreide u. Getreideerzeugn.	79	314	214	73	121	69	167	125	55	66
05	Obst und Gemüse	1 060	1 368	1 062	462	583	368	618	570	273	320
054	Gemüse, Wurzeln, Knollen	887	1 217	905	393	540	248	473	406	210	264
05401	Kartoffeln	519	689	350	139	276	97	144	75	26	58
07	Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze	50	61	67	32	32	181	216	241	111	143
072	Kakao	24	44	49	24	25	95	158	177	84	116
091	Margarine u.a. Speisefette	19	93	104	58	46	32	119	132	75	55
1	<u>Getränke und Tabak</u>	.	.	.	.	.	64	139	136	62	66
2	<u>Rohstoffe</u>	.	.	.	.	.	393	793	817	372	332
26	Spinnstoffe und Abfälle	125	220	245	144	100	102	191	190	113	77
28	Erze und Metallabfälle	538	887	815	416	284	45	118	106	57	37
29	Tier. u. pflanzl. Rohst., a.n.g.	114	158	155	54	61	175	316	329	103	118
292	Pflanzl. Rohstoffe, a.n.g.	82	113	116	34	42	171	307	320	99	113
3	<u>Mineralische Brennstoffe</u>	.	.	.	.	.	371	1 328	1 684	834	776
311	Kohle, Koks und Briketts	1 187	3 375	3 493	1 708	625	56	242	279	136	43
31102	Koks	1 111	2 049	2 049	1 031	806	3	163	179	89	70
313	Erdöldestillationserzeugn.	3 315	9 495	9 839	4 984	5 496	315	1 075	1 393	692	660
31301	Motorenbenzin	640	1 897	2 222	1 063	.	91	298	398	192	160
31303	Schweröle	2 500	7 029	6 857	3 774	4 086	181	631	796	430	402
4	<u>Tier., pflanzl. Öle und Fette</u>	.	.	.	.	.	133	193	168	82	78
412	Pflanzliche Öle	64	108	95	44	46	88	126	107	54	50
5	<u>Chemische Erzeugnisse</u>	.	.	.	.	.	410	822	1 000	502	524
511	Anorgan. chem. Erzeugnisse	35	202	229	105	129	16	71	82	41	38
512	Organ. chem. Erzeugnisse	17	70	115	50	67	26	95	141	63	88
56	Chemische Düngemittel	607	983	1 217	676	716	73	169	214	118	119
59	Sprengst. u.a. chem. Erzeugn.	251	283	268	139	124	123	230	252	126	128
6	<u>Bearbeitete Waren</u>	.	.	.	.	.	1 052	2 322	2 447	1 169	1 250
64	Papier, Pappe, Waren daraus	273	326	367	184	175	81	173	198	97	99
641	Papier und Pappe	264	304	340	171	158	70	141	159	79	77
65	Garne, Gewebe u. Textilwaren	69	137	145	72	78	502	813	867	418	435
651	Garne und Zwirne	18	33	34	17	16	123	227	238	113	111
65106	Chemiefasergarn	13	22	22	11	11	81	143	149	71	71
652	Baumwollgewebe	15	26	25	13	12	165	278	277	138	139
653	Gewebe, ausgen. Baumwollgewebe	10	15	17	8	9	133	175	199	96	101
67	Silber, Platin, Schmuckwaren	0	1	0	0	0	12	248	162	84	54
68	Edle Metalle	492 <sup>a)</sup>	764	842	382	505	274 <sup>a)</sup>	661	757	352	410
681	Eisen und Stahl	453	691	769	345	469	107	345	420	.	.
68701	Zinn u. Legierungen, roh	22 <sup>a)</sup>	27	31	14	13	143 <sup>a)</sup>	216	245	113	96
69	Metallwaren	59	115	121	58	68	70	204	226	104	126
7	<u>Maschinen und Fahrzeuge</u>	.	.	.	.	.	633	1 597	1 745	821	978
71	Maschinen, ausgen. elektr.	30	82	76	38	41	130	486	526	257	285
711	Kraftmasch., ausgen. elektr.	7	16	14	7	8	33	100	108	55	66
716	Bergbau-, Bau- u.s. Maschinen	21	57	52	26	26	87	304	323	156	164
72	Elektr. Maschinen u. Geräte	23	52	57	26	31	276	704	724	349	411
72104	Hochfrequenzgeräte	6	19	20	10	11	131	345	348	168	203
73	Fahrzeuge	139	151	187	85	109	211	408	495	215	282
735	Wasserfahrzeuge	123	119	159	73	91	167	245	343	149	183
73502	Wasserfahrzeuge üb. 250 BRT	111	111	151	70	.	147	220	320	139	164
8	<u>Sonstige Fertigwaren</u>	.	.	.	.	.	220	437	500	235	256
841	Bekleidung ohne Pelzbekl.	3	3	4	2	2	96	102	128	55	66
9	<u>Verschiedenes</u>	.	.	.	.	.	27	95	107	52	48
	Ausfuhr insgesamt	.	.	.	.	.	5 288	10 876 <sup>b)</sup>	11 770	5 617 <sup>b)</sup>	5 825

\* Siehe Anmerkung Seite 36.

a) Angaben unvollständig, da einige in der Quelle nicht ausgewiesenen Positionen fehlen.- b) Berichtigte Zahl, die geringfügig von der Summe der unberichtigten Einzelposten abweicht.



**Außenhandel**  
**Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland an wichtigen Waren aus den Niederlanden\***

SITC-Teil Abschnitt Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1950	1955	1956	1957	1950	1955	1956	1957
		t				1 000 DM			
0	<u>Nahrungsmittel</u>	.	.	.	.	678 764	782 419	861 896	958 969
01	Fleisch und Fleischwaren	23 822	33 167	38 748	42 264	60 289	81 238	100 390	108 592
011	Fleisch, frisch, gekühlt	12 042	30 600	35 772	39 179	28 469	71 551	91 893	99 524
01104	Geflügel, geschlachtet	3 276	16 597	18 558	24 298	9 383	44 949	57 105	70 557
02	Molkereierzeugn., Eier, Honig	103 054	149 682	153 706	184 235	315 868	408 483	408 280	470 645
02301	Butter, auch Butterschmalz	19 063	9 192	5 318	7 888	89 531	41 375	24 143	34 796
02401	Käse und Quark	22 045	36 188	37 785	36 736	52 942	88 918	91 804	92 781
02501	Eier in der Schale	58 544	95 058	102 076	126 502	168 442	266 938	280 856	328 806
05	Obst und Gemüse	246 908	456 483	383 628	380 386	119 571	188 369	203 900	246 809
051	Obst, Süßfr., Nüsse, frisch	54 016	65 272	33 055	41 109	29 324	31 960	22 485	34 031
054	Gemüse, Wurzeln, Knollen	186 314	378 606	339 639	328 186	83 212	144 145	168 810	200 644
06	Zucker und Zuckerwaren	84 509	13 696	14 810	5 438	51 980	8 507	10 054	6 113
07	Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze	14 593	6 195	7 970	8 578	56 558	25 747	27 169	24 108
072	Kakao	11 686	4 751	5 182	5 447	43 943	21 107	19 436	15 548
08	Futtermittel	38 970	104 056	124 550	118 402	1 771	31 940	42 084	40 229
09	Versch. Nahrungsm. Zubereit.	23 644	2 233	4 274	9 682	42 769	3 181	5 494	12 327
091	Margarine u.a. Speisefette	20 889	2 149	4 184	9 538	40 202	2 707	5 088	11 894
1	<u>Getranke und Tabak</u>	.	.	.	.	1 502	1 105	769	917
2	<u>Rohstoffe</u>	.	.	.	.	84 115	215 001	237 787	260 266
26	Spinnstoffe und Abfälle	5 603	28 532	31 256	35 113	9 017	29 558	33 783	30 503
28	Erze und Metallabfälle	266 811	560 704	519 215	562 381	12 851	65 091	66 919	71 624
28201	Eisen- und Stahlschrott	30 815	110 084	112 473	192 029	1 936	19 862	22 981	37 207
29	Tier- u. pflanzl. Rohstoffe, a.n.g.	24 730	42 024	43 658	46 735	39 031	68 193	80 708	91 068
292	Pflanzl. Rohstoffe, a.n.g.	19 149	23 687	26 638	29 873	36 096	62 058	75 675	84 821
3	<u>Mineralische Brennstoffe</u>	.	.	.	.	11 615	119 571	175 311	182 429
311	Kohle, Koks und Briketts	5 272	447 638	435 647	397 533	173	26 042	25 203	26 379
313	Erdöldestillationserzeugn.	83 434	746 302	1 148 041	1 013 458	11 412	93 402	149 061	153 410
31303	Schweröle	63 110	702 777	1 054 821	884 501	4 106	84 499	131 627	125 150
4	<u>Tier-, pflanzl. Ole u. Fette</u>	.	.	.	.	124 090	44 439	64 327	51 475
412	Pflanzliche Ole	65 170	33 170	44 904	37 129	97 572	36 039	54 592	41 792
5	<u>Chemische Erzeugnisse</u>	.	.	.	.	44 744	76 956	88 945	97 944
512	Organ. chem. Erzeugnisse	1 188	6 391	14 891	16 088	1 954	8 269	15 509	23 001
59	Sprengst. u.a. chem. Erzeugn.	59 432	42 049	49 367	42 118	28 208	30 017	38 950	37 134
6	<u>Bearbeitete Waren</u>	.	.	.	.	205 194	385 692	379 253	488 642
64	Papier, Pappe, Waren daraus	15 909	45 855	55 238	65 359	5 591	20 644	26 907	32 863
641	Papier und Pappe	15 748	44 823	53 948	63 383	5 205	19 414	25 257	30 357
65	Garne, Gewebe und Textilwaren	7 659	14 373	16 945	17 849	123 817	107 464	121 193	143 444
651	Garne und Zwirne	3 769	6 762	6 779	7 130	44 413	51 099	52 524	58 990
65102	Wollgarne	1 619	1 185	1 247	1 333	29 030	19 481	19 762	23 678
65106	Chemiefasergarn	1 776	3 690	3 253	3 362	13 215	22 896	22 487	23 736
653	Gewebe, ausgen. Baumwollgew.	2 150	1 628	2 248	2 105	59 042	33 355	36 500	41 375
65302	Gewebe aus Wolle	2 037	1 153	1 220	1 328	57 507	24 883	26 318	30 031
68	Unedle Metalle	10 338	259 977	171 967	251 260	39 320	199 398	163 944	232 843
681	Eisen und Stahl	339	233 471	146 738	226 828	311	116 856	82 766	133 205
68103	Stahlrohblöcke, Halbzeug	-	124 056	56 832	131 368	-	63 662	27 977	70 276
68105	Univ. Stahl, Blech, n. überz.	30	30 770	39 217	47 577	25	20 507	27 613	34 520
68701	Zinn u. Legierungen, roh	3 865	2 897	3 363	7 437	28 933	24 406	30 229	65 706
7	<u>Maschinen und Fahrzeuge</u>	.	.	.	.	23 105	93 958	124 531	133 256
71	Maschinen, ausgen. elektr.	654	7 220	7 489	9 649	4 994	35 429	48 514	56 709
716	Bergbau-, Bau- u.a. Maschinen	513	5 579	4 882	7 509	4 330	27 241	33 733	44 417
72	Elektr. Maschinen u. Geräte	871	2 908	3 438	3 514	15 648	49 006	53 094	53 613
8	<u>Sonstige Fertigwaren</u>	.	.	.	.	63 191	50 109	48 875	62 797
84	Bekleidung	1 386	655	549	824	54 374	19 041	17 258	25 444
9	<u>Verschiedenes</u>	.	.	.	.	10 042	1 064	20 238	20 892
	<b>Einfuhr insgesamt</b>	.	.	.	.	1 246 362	1 770 314	2 001 932	2 257 587

\* Aus der deutschen Außenhandelsstatistik wird hier der Warenverkehr der Bundesrepublik Deutschland (ohne Saarland) u. Berlins (West) mit den Niederlanden (als Herstellungs- und Verbrauchsland) ausgewiesen. Alle Angaben beziehen sich auf den Spezialhandel. Die Wertangaben stellen den Grenzwert, d.h. den Wert der Ware frei deutsche Grenze, in der Einfuhr ohne die deutschen Zingangsabgaben, dar. Niederländische Außenhandelsstatistik siehe Seite 36.

**Außenhandel**  
**Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland an wichtigen Waren nach den Niederlanden\***

SITC-Teil Abschnitt Gruppe Nummer	Warenbenennung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1950	1955	1956	1957	1950	1955	1956	1957
		t				1 000 DM			
0	<u>Nahrungsmittel</u>	.	.	.	.	12 223	37 948	42 529	71 318
04	Getreide u. Getreideerzeugn.	47	21 716	27 843	145 033	21	5 690	7 891	33 692
1	<u>Getränke und Tabak</u>	.	.	.	.	786	3 577	3 902	4 265
2	<u>Rohstoffe</u>	.	.	.	.	66 259	94 616	124 365	125 541
27	Nat. Düngemittel, min. Rohstoffe	2 178 032	4 137 970	5 228 805	4 407 334	18 753	37 371	48 655	47 238
272	Mineralische Rohstoffe	2 155 802	4 116 073	5 197 752	4 357 119	16 447	36 309	47 114	44 793
3	<u>Mineralische Brennstoffe</u>	.	.	.	.	180 328	220 726	218 389	231 531
311	Kohle, Koks und Briketts	3 664 079	3 263 556	3 034 123	2 915 428	178 079	208 211	205 523	213 241
31101	Kohle	3 130 541	2 218 454	2 062 340	2 054 389	155 520	145 614	147 487	158 456
31103	Briketts	376 546	644 177	649 309	586 818	13 820	34 931	35 736	33 899
4	<u>Tier., pflanzl. Öle u. Fette</u>	.	.	.	.	3 362	7 009	7 296	7 410
5	<u>Chemische Erzeugnisse</u>	.	.	.	.	130 431	201 900	228 838	254 764
51	Chem. Grundstoffe u. Verbind.	109 454	144 231	145 626	171 401	45 958	93 376	99 296	116 219
511	Anorgan. chem. Erzeugnisse	89 202	116 132	115 837	136 457	31 376	45 846	50 462	59 224
512	Organ. chem. Erzeugnisse	20 252	28 099	29 789	34 944	14 582	47 530	48 834	56 995
561	Chemische Düngemittel	296 069	195 638	237 417	197 447	48 708	25 393	28 933	22 843
59	Sprengst. u.a. chem. Erzeugn.	3 135	45 360	42 172	47 120	6 978	49 788	59 785	71 585
59901	Kunststoffe	1 312	6 901	8 648	10 564	4 190	22 782	28 204	35 765
6	<u>Bearbeitete Waren</u>	.	.	.	.	426 666	724 167	850 178	1 041 300
65	Garne, Gewebe u. Textilwaren	6 159	8 623	11 818	14 051	57 204	74 505	95 219	107 140
66	Erzeugn. a. mineral. Stoffen	678 797	781 173	890 926	990 218	46 281	86 622	100 398	115 998
661	Kalk, Zement u.ä. Baustoffe	634 141	705 218	816 305	908 814	22 228	40 261	44 944	51 935
68	Unedle Metalle	269 016	564 666	522 328	801 498	188 586	355 906	406 590	567 207
681	Eisen und Stahl	207 344	547 133	502 395	783 431	102 640	288 363	316 213	483 418
68103	Stahlrohblöcke, Halbzeug	1 452	114 416	11 578	159 907	673	37 251	4 404	66 759
68104	Stab- und Profilstahl	53 332	133 799	163 039	207 401	19 543	65 760	87 728	114 966
68105	Univ. Stahl, Blech, n. überz.	32 923	110 732	125 059	185 953	13 392	59 939	72 706	116 735
68106	Bandstahl, auch überzogen	15 676	22 177	28 245	44 166	10 951	20 662	24 246	34 264
68113	Stahlrohre und Fittings	35 424	52 538	66 289	83 962	24 414	48 591	65 963	84 946
699	Metallwaren, ohne Waffen	41 457	36 564	45 166	42 760	91 738	124 754	150 219	152 193
69912	Hand- u. Maschinenwerkzeuge	3 951	4 495	4 764	4 588	18 305	29 247	33 352	33 599
7	<u>Maschinen und Fahrzeuge</u>	.	.	.	.	270 591	949 280	1 144 267	1 231 867
71	Maschinen, ausgen. elektr.	42 553	94 578	111 314	112 075	148 048	446 795	573 889	600 867
711	Kraftmasch., ausgen. elektr.	4 571	13 075	16 061	20 298	16 769	71 295	81 960	95 653
715	Metallbearbeitungsmasch.	4 605	7 366	8 466	11 461	18 243	40 842	52 308	69 940
716	Bergbau-, Bau- u.a. Maschinen	23 714	61 841	73 611	68 374	91 860	278 026	374 008	372 100
71603	Fördermittel, Baumaschinen	3 757	15 213	16 401	13 859	6 027	43 953	53 523	51 869
71608	Textilmaschinen u. Zubehör	3 776	4 976	6 471	6 286	20 153	36 571	48 806	49 755
71613	Andere Maschinen u. Geräte	4 776	20 833	21 152	19 773	17 356	92 797	114 186	111 631
71615	Maschinenteile u. Zubehör	6 953	11 111	13 650	14 610	20 123	38 532	52 547	63 155
72	Elektr. Maschinen u. Geräte	10 109	28 341	41 062	33 792	46 185	218 482	286 551	285 171
72101	Elektr. Generatoren u. Motor.	1 014	6 730	7 988	8 291	4 617	46 945	58 435	62 037
72104	Hochfrequenzgeräte	133	3 966	4 480	4 969	2 860	58 907	65 830	74 482
72112	Tragbare Elektrowerkzeuge	49	3 238	4 741	5 376	776	21 224	32 754	38 374
73	Fahrzeuge	25 321	67 878	67 054	56 462	76 358	284 003	283 827	345 829
732	Kraftfahrzeuge	19 666	48 070	45 231	39 857	63 468	201 249	198 784	176 319
73201	Personenkraftwagen	11 439	23 893	19 641	20 438	41 792	104 324	88 831	90 296
735	Wasserfahrzeuge	14 <sup>a)</sup>	200 <sup>a)</sup>	282 <sup>a)</sup>	361 <sup>a)</sup>	581	44 803	41 271	133 209
8	<u>Sonstige Fertigwaren</u>	.	.	.	.	64 596	181 342	241 438	263 477
841	Bekleidung ohne Pelzbekl.	251	546	1 023	1 062	5 223	26 936	45 338	49 174
86	Feinm., opt., fotochem. Erzeugn.	1 325	2 202	2 455	2 586	28 989	60 792	70 454	73 827
861	Feinm. u. opt. Erzeugnisse	754	1 278	1 535	1 544	16 516	38 518	45 372	47 241
89	Verschiedene Fertigwaren	3 109	6 787	8 269	9 204	24 956	62 374	80 272	85 949
899	Andere Fertigwaren	2 721	5 181	6 060	6 544	20 383	46 360	56 085	60 515
9	<u>Verschiedenes</u>	.	.	.	.	8 819	1 561	14 512	14 183
	<b>Ausfuhr insgesamt</b>	.	.	.	.	1 164 061	2 422 126	2 875 714	3 245 656

\* Siehe Anmerkung Seite 40.

a) Stück.

# Verkehr

## Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen

Zeit	Eisenbahnverkehr <sub>1)2)</sub>						Straßenverkehr							
	Streckennetz			Bestand an Fahrzeugen			Staats- straßen <sub>3)</sub>		Bestand an Kraftfahrzeugen <sub>4)</sub>					
	ins- gesamt	und zwar		Lokomo- tiven	Pers.- und Pack- wagen	Güter- wagen	ins- gesamt	Straßen 1. Ord- nung	Kraft- räder und Motor- roller	Mopeds 5)	Pers.- kraft- wagen	Kraft- omni- busse	Last- kraft- wagen	Zug- maschi- nen <sub>6)</sub>
		zwei- glei- sig	elek- trif.											
km	vH		Anzahl			km	Anzahl							
1946	2 824	38,1	5,3	615	739	3 855	.	.	60 211	.	47 059	2 023	37 470	2 318
1948	3 251	42,5	15,3	839	1 746	16 356	.	.	74 445	.	86 365	4 897	58 321	3 305
1950	3 208	45,7	23,8	863	2 409	22 812	3 720 <sup>a)</sup>	2 385 <sup>a)</sup>	95 299	55 239	138 625	5 973	71 416	3 450
1952	3 210	46,4	32,6	771	2 581	24 908	.	.	115 462	217 658	172 712	6 183	82 196	3 645
1953	3 210	46,8	40,0	746	2 453	24 677	.	.	118 229	283 023	187 608	6 295	82 355	3 727
1954	3 186	47,6	42,2	671	2 296	24 262	4 127 <sup>b)</sup>	2 504 <sup>b)</sup>	130 486	375 892	219 411	6 359	87 609	3 846
1955	3 186	47,9	42,1	622	2 249	24 674	4 320	2 526	146 171	503 421	267 888	6 722	97 699	4 275
1956	3 178	48,6	42,2	608	2 244	24 256	.	.	162 166	650 000	327 466	7 378	112 790	4 616
1957	3 220	48,2	43,8	599	2 329	24 070	4 483	2 577	170 000	750 000	375 676	7 900	118 500	4 900
1958	3 223	...	49,1	561	2 440	24 186	...	...	...	...	...	...	...	...

Zeit	Seeschifffahrt <sub>1)</sub>													
	Bestand an Handelsschiffen unter niederländischer Flagge													
	insgesamt <sub>7)</sub>		Dampf- schiffe		Motor- schiffe		Fahrgast-		Fracht- fahrgast-8) schiffe		Trocken- ladungs-		Tanker	
Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	
1947	928	2 068	254	1 019	579	1 036	24	236	.	.	.	.	.	.
1948	998	2 492	296	1 429	620	1 252	25	274	.	.	.	.	.	.
1950	1 107	2 929	294	1 488	755	1 433	30	323	.	.	.	.	.	.
1952	1 221	3 143	272	1 507	898	1 629	35	374	86	476	972	1 664	128	629
1953	1 288	3 234	260	1 497	978	1 731	35	373	87	487	1 030	1 724	136	650
1954	1 305	3 287	238	1 414	1 023	1 869	33	347	86	485	1 061	1 798	125	657
1955	1 337	3 376	222	1 431	1 076	1 941	36	376	82	456	1 101	1 858	118	685
1956	1 399	3 689	231	1 619	1 133	2 067	36	376	77	447	1 149	1 935	137	930
1957	1 485	3 971	230	1 713	1 223	2 255	36	376	72	430	1 230	2 087	147	1 078
1958	1 610	4 316	235	1 854	1 345	2 460	39	415	69	424	1 354	2 328	148	1 150

Zeit	Binnenschifffahrt <sub>1)</sub>									Luftverkehr <sub>12)</sub>			
	Schiff- bare Wasser- straßen	Bestand an Binnenschiffen								Strecken- netz <sub>13)</sub>	Flugzeuge		
		insgesamt <sub>9)</sub>		Schleppkähne		Motorschiffe		Schlepper <sub>11)</sub>					
km	Anzahl	1 000 t <sub>10)</sub>	Anzahl	1 000 t <sub>10)</sub>	Anzahl	1 000 t <sub>10)</sub>	Anzahl	km	Anzahl				
1947	6 933	15 741	3 371	5 312	2 264	5 712	622	1 904	.	.	.		
1948	6 975 <sup>c)</sup>	16 736	3 851	5 972	2 640	6 082	708	2 407 <sup>c)</sup>	80 206	70			
1950	6 975	17 055	4 171	6 251	2 845	6 436	834	2 499	152 873	79			
1952	.	17 102	4 333	6 352	2 904	6 866	977	2 438	172 289	66			
1953	6 917	16 771	4 328	6 196	2 879	6 944	1 030	2 426	197 593	72			
1954	6 717	16 435	4 311	5 887	2 799	7 172	1 130	2 226	233 116	83			
1955	6 770	15 428	4 160	5 000	2 545	7 504	1 279	.	221 264	84			
1956	6 770	15 487	4 205	4 773	2 438	8 023	1 464	.	228 423	81			
1957	6 772	15 708	4 327	4 648	2 379	8 622	1 682	2 098	257 322	83			
1958	6 765	16 019	4 441	4 730	2 305	9 069	1 896	2 128 <sup>d)</sup>	259 885	95			

1) JA.- 2) Nur Niederlandse Spoorwegen.- 3) Straßennetz insgesamt 1955: 13 795 km.- 4) 1. 8.; ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge.- 5) "Bromfietsen".- 6) Ohne landwirtschaftliche Zugmaschinen.- 7) Ohne Schlepper und Bagger.- 8) Mit Einrichtungen für 13 und mehr Passagiere.- 9) Ohne Schlepper.- 10) Tragfähigkeit.- 11) Dampf- und Motorschlepper.- 12) Nur K.L.M. (Koninklijke Luchtvaart Maatschappij).- 13) Ohne Doppelzählungen; einschl. Frachtflüge.  
a) 1. 4. 1949.- b) 1. 4.- c) JB.- d) Mit insgesamt 347 210 PS.

# Verkehr Verkehrsleistungen \*

Zeit	Eisenbahnverkehr <sub>1)</sub>				Straßenverkehr				Seeschifffahrt		
	Beforderte				Güterverkehr mit Lastkraftwagen		Personenverkehr mit Kraftomnibussen <sub>3)</sub>		Geladene Güter <sub>6)</sub>	Gelöschte Güter <sub>6)</sub>	Direkte Durchfuhr
	Güter		Personen		inländ. <sub>4)</sub>	grenzüberschreit. <sub>5)</sub>	insgesamt	Fernverkehr			
	Mill. t	Mill. tkm <sub>2)</sub>	Mill.	Mill. Pkm					Mill. t		Mill. beförd. Pers.
1946	13,5	1 914	174,1	6 177	.	0,4	192,0	139,8	2 074	8 959	17
1948	18,5	2 541	177,6	6 839	.	0,8	416,1	252,3	7 158	16 021	171
1950	21,2	3 016	158,4	6 228	.	1,4	440,9	263,2	15 018	23 867	228
1951	22,6	3 256	156,8	6 291	.	1,7	457,9	271,5	13 771	34 239	302
1952	22,1	3 067	155,4	6 392	.	2,3	459,0	272,9	14 161	37 015	398
1953	23,7	3 252	160,7	6 621	.	3,0	472,0	277,9	16 037	35 886	519
1954	25,1	3 374	172,2	7 061	.	3,8	515,5	300,4	19 508	41 280	513
1955	25,6	3 440	184,5	7 573	96,6	4,4	565,0	325,3	23 613	56 410	534
1956	26,5	3 562	189,0	7 687	101,3	5,6	620,4	356,1	21 734	67 784	571
1957	25,2	3 398	189,4	7 612	105,4	6,5	623,8	364,7	21 557	71 988	963

Zeit	Binnenschifffahrt							Luftverkehr <sub>8)</sub>		
	Inlandsverkehr <sub>7)</sub>		Auslandsverkehr					Fracht-	Post- verkehr	Personen-
			Geladene Güter <sub>6)</sub>		Gelöschte Güter <sub>6)</sub>		Direkte Durchfuhr			
	Beförderte Güter		insgesamt	Rheinschiff-fahrt	insgesamt	Rheinschiff-fahrt				
	1 000 t	Mill. tkm	1 000 t					Mill. tkm		Mill. Pkm
1946	24 783	2 794	3 346	1 323	4 364	2 889	3 296	3,7	5,8	346
1948	32 330	3 395	6 533	3 977	9 243	6 558	5 785	15,6	10,4	723
1950	38 160	3 975	13 847	8 788	16 846	12 458	7 133	24,3	7,2	772
1951	40 831	4 111	21 630	15 705	14 504	10 113	9 359	28,2	6,3	876
1952	38 677	3 974	25 189	17 757	13 417	9 306	9 427	36,4	7,7	1 011
1953	42 302	4 372	23 571	16 238	17 301	11 449	9 353	38,5	7,9	1 175
1954	40 256	4 246	24 309	16 565	20 136	12 806	11 204	46,1	8,8	1 357
1955	44 426	4 508	33 670	25 692	20 618	11 588	12 429	52,7	9,1	1 480
1956	49 469	4 816	41 811	32 973	18 847	11 271	13 554	63,1	9,9	1 737
1957	51 062	4 958	46 207	36 131	18 581	10 831	13 144	69,0	10,4	1 996

1) Nur Nederlandse Spoorwegen.- 2) Ohne Stückgut.- 3) Linien- und Gelegenheitsverkehr.- 4) Nah- und Fernverkehr ohne Werkverkehr.- 5) Einschl. Werkverkehr und Transport mit ausländischen Fahrzeugen.- 6) Gesamter Güterverkehr ohne Bunkermaterial.- 7) Trampverkehr, regelmäßiger und besonderer Wasserstraßenverkehr, Eigen- und Tankschifffahrt.- 8) Nur Linienverkehr der K.L.M. (Koninklijke Luchtvaart Maatschappij) einschl. Westindienverkehr.

## Post- und Nachrichtenverkehr

Zeit	Inlandsverkehr <sup>1)</sup>					Abgesandte Tele- gramme <sup>3)</sup>	Fernsprech- anschlüsse <sup>4)5)</sup>		Fernge- spräche im Inlands- verkehr	Tonrundfunk- geräte <sup>6)</sup>		Fernseh-
	Briefpostsendungen				Paket- post- sendungen							
	ins- gesamt	Briefe	Post- karten	Druck- sachen <sup>2)</sup>								
	Mill.						1 000	je 1 000 Einw.	Mill.	1 000	je 1 000 Einw.	1 000
1946	1 382	450	109	555	.	6 360	356	37	99	697	73	.
1948	1 537	458	98	673	9	5 871	432	44	132	1 132	115	.
1949	1 526	401	98	719	11	5 781	468	47	142	1 337	133	.
1950	1 581	423	91	733	13	5 647	507	50	157	1 482	145	.
1952	1 683	446	106	781	16	4 744	590	57	186	1 728	166	1
1953	1 717	472	105	795	18	4 664	635	60	206	1 841	174	3
1954	1 788	489	104	838	20	4 632	685	64	229	1 964	184	9
1955	1 821	505	102	868	21	4 707	742	69	262	2 092	193	41
1956	1 924	528	102	936	18	4 713	805	73	299	2 235	204	99
1957	1 814	509	107	940	16	4 414	857	77	324	2 362	213	239

1) Seit 1949 wird ein verbessertes Stichprobenverfahren für die Briefstatistik der PTT angewandt; die Angaben für die Jahre vor 1949 sind im allgemeinen etwas zu hoch.- 2) Einschl. Zeitungen.- 3) In- und Auslandsverkehr.- 4) Einschl. öffentliche Fernsprechan-schlüsse und Dienstanschlüsse.- 5) JE.- 6) Nur angemeldete Geräte; JE.

**Verkehr**  
**Güterverkehr mit Küstenhäfen der Bundesrepublik Deutschland**  
in t

Flagge Hafen Gütergruppe	1954		1955		1956		1957	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
<b>nach Flaggen</b>								
auf Schiffen								
deutscher Flagge	266 916	467 558	425 396	517 697	263 295	562 072	224 981	631 441
britischer Flagge	154 540	1 747	214 437	2 582	223 966	2 117	228 950	1 859
niederländischer Flagge	180 456	42 436	243 098	37 137	350 052	34 790	233 325	37 193
norwegischer Flagge	77 432	43 976	221 051	6 576	171 813	516	236 440	132
sonstiger Flagge	197 179	3 997	112 778	8 281	45 666	2 681	86 134	2 507
Insgesamt	876 523	559 714	1 216 760	572 073	1 054 790	602 176	1 009 830	673 132
<b>nach Häfen</b>								
im Verkehr mit								
Lübeck	58 754	1 475	157 549	2 660	10 851	1 907	35 546	1 381
Hamburg	532 706	489 368	595 914	470 194	597 313	526 239	520 832	552 011
Bremischen Häfen	59 662	33 335	95 146	40 732	56 297	28 895	68 336	23 987
Emden	2 192	-	1 946	1 084	5 794	782	1 420	-
sonstigen Häfen	223 209	35 536	366 205	57 403	384 188	44 353	383 696	95 753
Insgesamt	876 523	559 714	1 216 760	572 073	1 054 790	602 176	1 009 830	673 132
<b>nach Gütergruppen</b>								
Tierische und pflanzliche								
Fette und Öle	70 329	20 543	59 737	14 053	59 023	17 565	36 714	8 178
Futtermittel	41 327	14 213	50 869	8 156	41 999	5 292	41 933	5 409
Kohlen	112 343	26	128 958	1 216	9 120	-	37 330	-
Mineralöle	348 268	456 158	631 751	471 457	741 689	503 906	730 906	565 732
sonstige Güter	304 256	68 774	345 445	77 191	202 959	75 413	162 947	93 813
Insgesamt	876 523	559 714	1 216 760	572 073	1 054 790	602 176	1 009 830	673 132

**Verkehrsunfälle**

Zeit	Eisenbahnverkehr <sup>1)</sup>					Straßenverkehr <sup>2)</sup>						
	Reisende u. E. Pers.		Andere Personen			Unfälle			Unfallopfer			
	Ge- tötete	Ver- letzte	Getötete		Ver- letzte	ins- gesamt	m. Getö- teten u. Schwer- verl.	mit Leicht- ver- letzten	ins- gesamt	Ge- tötete <sup>3)</sup>	Schwer- ver- letzte	Leicht- ver- letzte
			ins- gesamt	bei unbew. Bahn- überg.								
1950	8	73	47	35	51	67 385	11 037	7 435	20 554	1 021	10 971	8 562
1952	26	48	48	40	32	79 344	12 741	9 737	25 235	1 097	12 844	11 294
1953	19	65	47	33	37	86 778	14 478	10 623	28 335	1 390	14 535	12 410
1954	20	87	69	57	44	101 259	16 856	11 349	31 961	1 520	17 123	13 318
1955	14	83	51	45	46	115 041	19 018	12 111	35 649	1 552	19 564	14 533
1956	11	74	49	32	63	128 814	20 732	12 600	38 263	1 628	21 478	15 157
1957	18	74	41	27	42	133 650	22 400	13 300	41 188	1 712	23 327	16 149

1) Nur Ned. Spoorwegen. Zugunfälle und sonstige Unfälle im Zusammenhang mit der Eisenbahn.- 2) Unfälle auf öffentlichen Straßen.- 3) Einschl. der innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall an den Unfallfolgen Verstorbenen.

**Fremdenverkehr**

**Auslandsgäste nach Herkunftsländern\***

Herkunftsland der Gäste <sup>1)</sup>	1956	1957	Mai b. Sept. 1956		Mai bis September 1957							
	Hotels	ins- gesamt	Hotels	ins- gesamt	Hotels			Pensio- nen	Jugendherb. der		Wander- heime	
					ins- gesamt	Vier Städte <sup>2)</sup>	Nordsee- badeorte		N.J.H.C. 3)	K.V.J.C. 4)		
Angekommene Gäste <sup>5)</sup>												
1 000												
Deutschland <sup>6)</sup>	271	310	227	169	253	178	71	38	30	.	1,2	44
England u. Schottland	133	144	100	89	104	94	53	12	6	.	0,0	4
Vereinigte Staaten	137	140	109	101	109	101	80	7	6	.	0,0	2
Frankreich	105	108	80	69	75	65	36	5	6	.	0,1	5
Belgien u. Luxemburg	105	96	76	66	63	55	24	6	4	.	0,2	3
Übrige Staaten	367	368	308	244	288	228	143	14	27	.	0,2	34
Insgesamt	1 118	1 167	899	737	892	722	407	82	78	.	1,7	90
Übernachtungen												
1 000												
Deutschland <sup>6)</sup>	559	651	657	380	840	419	129	169	148	91	2,8	179
England u. Schottland	381	406	318	261	321	270	170	68	21	19	0,0	11
Vereinigte Staaten	352	342	262	240	257	236	191	23	15	3	0,0	3
Frankreich	195	208	167	126	157	122	73	16	14	4	0,1	17
Belgien u. Luxemburg	189	176	161	123	132	104	42	23	15	3	0,3	9
Übrige Staaten	900	897	725	551	665	515	357	59	72	17	0,4	60
Insgesamt	2 577	2 679	2 289	1 681	2 371	1 666	962	357	284	138	3,6	279

\* Repräsentativerhebung, die in Hotels, Pensionen, Jugendherbergen und Wanderheimen durchgeführt wird. Sie umfaßt 380 Gemeinden, die für den Fremdenverkehr, insbesondere den ausländischen, von besonderer Bedeutung sind.

1) Land des gewöhnlichen Aufenthaltes.- 2) Amsterdam, Rotterdam, Den Haag und Utrecht.- 3) Nederlandse Jeugdherberg-Centrale (Niederländ. Jugendherbergverband).- 4) Katholische Vakantiehuizen en Jeugdherberg-Centrale (Katholischer Ferienheim- und Jugendherbergverband).- 5) Als Gäste gelten diejenigen, die mindestens einmal in den genannten Beherbergungsbetrieben übernachtet haben.- 6) Ohne alliierte Militärpersonen.

# Öffentliche Finanzen

## Haushaltsgebarung des Staates und Schuldenstand

Mill. hfl

Haushaltsposten Schuldenart	1950	1952	1954	1955	1956	1957 <sup>1)</sup>	1958 <sup>2)</sup>	1959 <sup>3)</sup>
<b>Haushaltseinnahmen</b>								
Kostenpreiserhöhende Steuern <sup>4)</sup>	1 994,8	2 195,5	2 487,3	2 603,0	2 788,2	2 819,2	2 786,0	2 825,8
Steuern auf Einkommen u. Vermögen <sup>4)</sup>	2 026,0	2 858,9	2 610,3	3 116,2	3 232,1	3 825,4	3 886,8	3 943,0
Gewinne u. and. Einn. aus Betrieben	86,4	43,0	107,9	83,4	103,7	117,2	69,6	75,1
Zinseinkünfte	72,1	83,8	80,3	75,2	64,5	84,0	86,7	79,1
Ablösungen	10,2	-	-	-	-	-	-	-
Eink. aus geldlichen Operationen	131,3	-	-	61,3	-	-	-	-
Freigegebene Gegenwertmittel	278,7	827,0	427,9	153,4	122,7	363,5	16,8	-
Einn. auf Grund von Reparationen, Liquidationen v. Feindverm. usw.	20,2	42,1	130,4	174,1	259,5	50,0	35,0	-
Versch. Einn. des ordentl. Haushalts	306,2	322,8	361,3	281,4	330,2	428,5	270,9	263,2
Einn. ordentl. Haushalt zus.	4 925,9	6 373,1	6 205,4	6 548,0	6 900,9	7 687,8	7 151,8	7 186,2
Ablösungen	255,2	155,5	352,7	395,3	182,9	228,9	214,2	191,2
Versch. Einn. außerordentl. Haush.	91,0	19,5	124,6	105,4	80,0	43,0	45,7	52,6
Einn. außerordentl. Haushalt zus. <sup>5)</sup>	346,2	175,0	477,3	500,7	262,9	271,9	259,9	243,8
Haushaltseinnahmen insgesamt <sup>6)</sup>	5 272,1	6 548,1	6 682,7	7 048,7	7 163,8	7 959,7	7 411,7	7 430,0
<b>Haushaltsausgaben</b>								
Verteidigung	926,5	1 346,3	1 646,0	1 736,0	1 841,0	1 829,3	1 780,0	1 716,0
Auslandsbeziehungen	143,4	54,7	81,5	88,3	114,0	124,0	164,6	180,7
Überseische Besitzungen	363,0	82,6	41,9	106,8	106,7	102,3	91,7	88,5
Polizei und Justiz	206,7	210,9	229,5	294,7	276,3	316,1	330,5	332,9
Unterricht und Kultur	380,9	480,7	623,5	727,1	918,2	1 113,2	1 198,6	1 267,6
Öffentliche Arbeiten	170,5	213,4	266,9	336,9	403,5	439,9	480,3	484,0
Verkehr	228,4	151,2	178,9	225,3	285,4	299,6	256,1	253,8
Handel und Industrie	161,4	134,1	176,7	176,5	217,6	107,1	184,3	122,2
Landw., Viehzucht u. Fischerei	107,2	157,7	149,3	185,5	204,5	243,4	243,0	231,9
Preissubventionen ohne mietensenkende Subventionen	241,7	67,0	117,1	173,4	218,1	471,3	589,4	567,1
Soz. Belange, Auswanderung u. Volksgesundheit	461,5	673,4	858,8	906,0	982,6	729,6	976,8	873,5
Sozialer Wohnungsbau	52,3	135,0	218,4	241,1	269,7	291,5	608,5	1 070,0
Allgemeine Ausgaben	212,6	231,4	271,6	355,8	406,4	488,6	419,9	411,3
Nicht zugerechnete Ausg. f. Pensionen und Wartegelder	78,3	91,3	111,2	116,6	112,8	125,2	125,7	295,0
Schuldendienst	661,1	866,2	1 121,6	858,1	838,8	884,2	828,9	882,5
Allg. Überw. an Provinzen u. Gemeinden	-	-	-	-	-	-	-	-
Kriegsschädenbeseitigung	473,0	591,8	311,0	610,5	299,4	193,0	146,3	105,9
Behebung von Wasserschäden	-	-	256,5	164,9	94,2	28,4	10,0	-
Überw. an Provinzen u. Gemeinden <sup>7)</sup>	-	-	-	36,1	69,9	65,3	65,5	66,0
Haushaltsausgaben insgesamt <sup>5)</sup>	4 868,3	5 487,7	6 660,4	7 339,6	7 659,1	7 852,0	8 498,1	8 948,9
Mehrausg. (-), Mehreinn. (+)	+ 403,8	+ 1 060,4	+ 22,3	- 290,9	- 495,3	+ 107,7	- 1 086,4	- 1 518,9
<b>Schuldenstand JF<sup>8)</sup></b>								
Inlandsschuld								
langfristig <sup>9)</sup>	8 418	8 360	10 286	10 987	11 097	10 826	10 718	...
kurzfristig	13 806	12 083	8 174	6 584	5 417	5 322	5 681	...
Auslandsschuld	3 354	3 207	2 286	2 013	1 947	2 084	2 038	...
Schulden insgesamt	25 578	23 650	20 746	19 584	18 461	18 232	18 437	...

\* Bruttoeinnahmen und -ausgaben der Zentralverwaltung zuzüglich des Nettoergebnisses der öffentlichen Unternehmen und des Landwirtschaftsausgleichsfonds; ordentlicher und außerordentlicher Haushalt; Kalenderjahr.

(Anmerk. 1 - 3 nur für Haushaltseinnahmen und -ausgaben). - 1) Vorläufige Rechnung. - 2) Vorläufiges Ergebnis nach dem revidierten Voranschlag. - 3) Voranschlag. - 4) Steuereinnahmen insgesamt (netto): ohne die Ertragsbeteiligungen der Provinzen und Gemeinden und des Anteils des Landwirtschaftsausgleichsfonds an der Akzise auf destillierte Getränke; Steuereinnahmen einschl. der Ertragsbeteiligungen der Provinzen und Gemeinden, siehe Tabelle "Steuereinnahmen". - 5) Ohne Abschreibungen. - 6) Ohne die auslaufenden Posten der außerordentlichen Vermögensabgaben (1956: 25 Mill. hfl; 1958: 3 Mill. hfl). - 7) Für den Einnahmeausfall infolge der Senkung der Personal- und Grundsteuer. - 8) 1958: JM. - 9) Einschl. Kriegsschäden-Erschädigungsverbindlichkeiten (1950: 3 548 Mill. hfl).

### Steuereinnahmen

Mill. hfl

Steuerart	Vor Abzug <sup>1)</sup>			Nach Abzug <sup>2)</sup>		
	1957 <sup>3)</sup>	1958 <sup>3)</sup>	1959 <sup>4)</sup>	1957 <sup>3)</sup>	1958 <sup>3)</sup>	1959 <sup>4)</sup>
<b>Kostenpreiserhöhende Steuern</b>						
Umsatzsteuer	1 450	1 425	1 500	1 222	1 211	1 274
Einfuhrzölle	925	830	765	780	700	645
Akzisen	711	742	780	595	622	658
Lohnsummensteuer	112	-	-	112	-	-
Stempel- und Registersteuer	130	122	135	110	122	135
Kraftfahrzeugsteuer	75	155	135	75	131	114
Kostenpreiserh. Steuern zusammen	3 403	3 274	3 315	2 894	2 786	2 826
<b>Steuern auf Einkommen und Vermögen</b>						
Einkommensteuer	1 600	1 700	1 750	1 350	1 437	1 479
Lohnsteuer	1 300	1 225	1 275	1 101	1 033	1 075
Körperschaftsteuer	1 150	1 325	1 275	969	1 127	1 082
Erbschaft- und Schenkungsteuer	117	100	110	99	84	93
Vermögensteuer	115	115	125	97	101	109
Dividenden- und Aufsichtsratssteuer	110	125	125	93	105	105
Steuern auf Einkommen u. Verm. zus.	4 392	4 590	4 660	3 709	3 887	3 943
Steuereinnahmen insgesamt	7 795	7 864	7 975	6 603	6 673	6 769

1) Steueraufkommen vor Abzug der Steuerbeteiligungen der staatlichen Unterverbände. - 2) Steueraufkommen nach Abzug der Steuerbeteiligungen der staatlichen Unterverbände. - 3) Vorläufiges Ergebnis. - 4) Voranschlag.

# Geld und Kredit

## Devisenkurse, Geldvolumen, Spareinlagen, Gold- und Devisenbestände sowie Bankkredite

Zeit	Devisenkurse <sup>1)</sup>		Bargeld- umlauf <sup>3)</sup>	Bank- einlagen <sup>3)</sup>	Spar- einlagen <sup>3)4)</sup>	Gold- und Devisenbestände <sup>5)</sup>		Bank- kredite <sup>3)7)</sup>
	US-Cents <sup>2)</sup>	Pf				insgesamt	Gold <sup>6)</sup>	
je hfl								
1948	.	.	3 184	4 148	3 979	.	.	771
1949	.	.	3 160	4 220	4 106	.	740	922
1950	.	.	3 008	3 929	4 059	.	873	1 004
1951	.	.	3 083	4 036	3 981	1 658	1 195	1 205
1952	.	.	3 219	4 526	4 250	3 707	2 061	1 162
1953	26,27	110,32	3 440	4 830	4 655	4 398	2 792	1 371
1954	26,30	110,46	3 729	5 100	5 166	4 637	3 015	1 671
1955	26,33	110,58	4 102	5 482	5 858	4 657	3 275	1 974
1956	26,19	110,07	4 213	5 014	6 403	3 864	3 192	2 310
1957	26,25	110,23	4 349	4 677	6 648	3 932	2 812	2 326
1957								
April	26,27	110,33	4 220	4 843	6 445	3 794	3 058	2 360
Mai	26,23	110,17	4 289	5 081	6 478	3 807	3 050	2 334
Juni	26,42	109,97	4 296	5 013	6 499	3 784	3 050	2 348
Juli	26,14	109,79	4 304	5 125	6 540	3 652	3 020	2 351
August	26,12	109,72	4 325	4 812	6 581	3 130	2 826	2 464
September	26,19	110,00	4 280	4 744	6 587	3 278	2 649	2 452
Oktober	26,35	110,68	4 296	4 556	6 561	3 488	2 649	2 450
November	26,37	110,74	4 302	4 577	6 503	3 640	2 649	2 339
Dezember	26,40	110,90	4 349	4 677	6 661	3 932	2 812	2 326
1958								
Januar	26,48	111,21	4 225	4 695	6 663	4 098	2 995	2 375
Februar	26,39	110,82	4 314	4 716	6 722	4 375	3 132	2 307
März	26,35	110,69	4 307	4 738	6 784	4 521	3 203	2 257
April	26,33	110,57	4 327	4 830	6 787	4 556	3 260	2 252
Mai	26,32	110,53	4 381	5 093	6 850	4 689	3 332	2 148
Juni	26,31	110,50	4 371	5 164	6 898	4 676	3 442	2 148
Juli	26,31	110,52	4 467	5 281	6 981	4 745	3 480	2 133
August	26,35	110,66	4 421	5 335	7 075	4 830	3 570	2 090
September	26,35	110,69	4 366	5 263	7 133	4 972	3 616	2 116

1) JD bzw. MD; Mittelkurse in Frankfurt (Main) nach den ab 4. Mai 1953 vorgenommenen täglichen Notierungen der Frankfurter Börse.- 2) US-\$-Kurse umgerechnet auf der Grundlage 1 DM = 0,238095 US-\$.- 3) JE bzw. ME.- 4) Bestand der Postsparkasse, der Allgemeinen Sparkassen und der landwirtschaftlichen Darlehnskassen.- 5) Bestände der Zentralnotenbank (Niederländische Bank N.V.).- 6) Goldmünzen und -barren.- 7) Kredite von 34 großen Handelsbanken an Private.

## Diskontsätze, Geldmarktsatz, Kursindizes von Aktienwerten und Emissionen

Zeit	Diskontsatz		Geld- markt- satz <sub>3)</sub>	Kursindizes von Aktienwerten <sub>4)</sub>					Emissionen <sub>5)</sub>	
	d. Zentral- notenbank <sub>1)</sub>	f. Schatz- wechsel <sub>2)</sub>		insgesamt	Internat. Konzerne	Niederländische Werte Industrie	Schiffahrt	Indones. Werte	Aktien	Obli- gationen
	%									
1948	2,5	1,30	0,91	116,6	117,9	110,4	118,7	133,6	528,5	358,8
1949	2,5 a)	1,27	0,97	105,7	106,2	100,0	101,0	119,3	27,6	95,1
1950	2,5 b)	1,40	1,06	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	56,9	271,7
1951	4,0 c)	1,36	1,03	99,9	102,2	98,8	110,1	90,4	196,8	443,0
1952	3,5 d)	1,08	0,77	90,2	92,3	89,0	101,2	76,7	91,5	809,5
1953	2,5	0,57	0,52	99,7	101,6	97,7	102,4	91,5	31,1	843,9
1954	2,5 d)	0,55	0,52	143,1	169,9	122,7	117,7	114,1	52,2	695,0
1955	2,5 e)	0,96	0,62	204,5	267,0	153,8	155,8	140,5	440,2	1 288,3
1956	3,0 e)	2,38	.	214,4	291,3	160,2	172,1	113,1	145,7	776,6
1957	4,25 f)	4,07	3,29	204,3	296,4	141,3	152,8	84,5	65,9	837,3
1957										
April	3,75	3,63	3,50	210,9	301,7	149,8	169,9	89,7	5,8	24,8
Mai	3,75	3,59	2,88	218,9	317,8	151,0	167,0	91,9	28,5	58,3
Juni	3,75	3,60	2,70	233,4	348,7	151,1	162,8	96,0	5,5	11,0
Juli	4,25	3,81	3,08	232,9	351,4	149,1	160,6	91,1	0,5	7,6
August	5,0	4,45	3,51	221,3	331,1	145,5	152,8	86,4	1,0	47,6
September	5,0	4,86	3,64	208,2	310,6	137,1	140,5	82,6	-	2,2
Oktober	5,0	4,87	3,75	182,2	264,4	127,2	134,0	73,5	3,3	24,9
November	5,0	4,66	3,35	178,5	258,2	128,3	129,1	66,4	1,9	379,9
Dezember	5,0	4,64	3,33	168,7	264,4	121,7	119,8	61,3	-	65,3
1958										
Januar	4,50	4,43	3,50	171,1	245,1	128,5	123,1	58,3	0,1	56,6
Februar	4,50	3,88	3,26	177,4	255,2	132,5	125,9	60,7	869,6	257,0
März	4,0	3,14	2,77	180,3	261,0	133,5	125,7	62,8	-	23,2
April	4,0	3,18	2,93	183,9	268,1	132,5	126,0	64,0	0,6	99,0
Mai	4,0	2,97	2,39	189,8	279,3	132,9	127,5	66,3	0,0	55,3
Juni	3,50	2,90	2,34	198,4	289,0	139,6	136,3	76,2	-	102,3
Juli	3,50	2,87	2,50	200,2	288,5	143,3	137,9	81,8	-	1,0
August	3,50	2,62	2,08	204,8	296,3	147,5	139,2	79,5	5,1	165,8
September	3,50	2,62	2,16	212,2	307,7	154,2	142,5	80,6	-	100,4

1) Nederlandsche Bank N.V.- 2) Der Diskontsatz für Schatzwechsel wird als ungewogenes Mittel täglicher Marktpreise für alle Schatzwechsel mit dreimonatiger Laufzeit ausgewiesen.- 3) Tagesgeld. JD bzw. MD.- 4) Der Kursindex sämtlicher Aktienwerte mißt die Kursentwicklung von 51 ausgewählten Werten (4 Internationale Konzerne, 26 Industrie, 4 Schiffahrt, 4 Banken, 13 Indonesische Werte) an der Amsterdamer Börse. Die Berechnung wird als gewogenes Mittel vorgenommen. Die Gewichte entsprechen den Börsenumsätzen der einzelnen Gruppen im Jahre 1953; sie betragen in der o.a. Reihenfolge 47, 24, 8, 8, 13.- 5) JS bzw. MS.

a) Vom 27. 6. 1941 bis 25. 9. 1950; 3,0 % vom 26. 9. 1950 bis 16. 4. 1951.- b) Vom 17. 4. 1951 bis 21. 1. 1952.- c) Vom 22. 1. 1952 bis 31. 7. 1952; 3,0 % vom 1. 8. 1952 bis 6. 4. 1953.- d) Vom 7. 4. 1953 bis 6. 2. 1956.- e) Vom 7. 2. 1956 bis 24. 8. 1956; 3,35 % vom 25. 8. 1956 bis 21. 10. 1956; 3,75 % vom 22. 10. 1956 bis 16. 7. 1957.- f) Vom 17. 7. 1957 bis 15. 8. 1957; 5,0 % vom 16. 8. 1957 bis 23. 1. 1958; 4,5 % vom 24. 1. 1958 bis 24. 3. 1958; 4,0 % vom 25. 3. 1958 bis 13. 6. 1958; 3,5 % vom 14. 6. 1958 bis 13. 11. 1958; 3,0 % ab 14. 11. 1958.

## Preise und Löhne

### Vorbemerkung zu den Preisindizes

Der Interim-Index der **G r o ß h a n d e l s p r e i s e** mißt die zeitliche Veränderung der Preise für ein feststehendes Schema ausgewählter Waren. Die Berechnung wird monatlich als gewogenes arithmetisches Mittel vorgenommen; als Gewichte dienen die Bruttowerte der im Jahre 1948 verbrauchten Güter. Im Index sind folgende Gruppen enthalten:

Indexgruppen	Zahl der Waren	Gewichtung
Nahrungsmittelrohstoffe	21	28,7
Industrielle Roh- und Hilfsstoffe	48	21,6
Fertigwaren	127	49,7
Gesamtindex	196	100

Zeitpunkt der Preiserhebung, die an 471 Stellen vorgenommen wird, ist das Monatsende. Den Waren einheimischer Herkunft liegen die Erzeugerverkaufspreise, den importierten Waren die Importpreise zugrunde.

Der Index der Preise **l a n d w i r t s c h a f t l i c h e r E r z e u g n i s s e** wird über ein feststehendes Wägungsschema monatlich berechnet. Insgesamt gehen die gewogenen Durchschnittspreise von 23 Waren in die Berechnung ein. Die Gewichte ergeben sich aus den Bruttoproduktionswerten der Erntejahre 1949/50-1952/53. Im Index sind folgende Gruppen enthalten:

Indexgruppen	Zahl der Waren	Gewichtung
Ackerbau	17	222
Viehzucht	6	778
Gesamtindex	23	1 000

Der Preisindex für die **L e b e n s h a l t u n g** mißt die zeitliche Veränderung der Preise für ein feststehendes Verbraucherschema von Waren und Dienstleistungen an Hand von Haushaltsrechnungen für das Jahr 1951 für eine 4-köpfige Arbeitnehmerfamilie mit einem Einkommen von 3 000 - 5 000 hfl im Jahre 1951. Der Index ist ein gewogenes Mittel der Preisindexziffern für die Lebenshaltung in Amsterdam, Den Haag, Rotterdam sowie in 18 weiteren Gemeinden. Im Index sind folgende Gruppen enthalten:

Indexgruppen	Zahl der Positionen	Gewichtung
Ernährung	116	36,14
Tabakwaren	5	2,64
Wohnung	62	20,94
Bekleidung und Schuhwerk	49	12,97
Reinigung und Körperpflege	32	4,87
Bildung und Unterhaltung sowie Verkehr	41	9,13
Sozialversicherung	-	4,08
Freiwillige Versicherungen und gesellschaftliche Verpflichtungen	9	6,27
Lohnsteuer	-	2,96
Gesamtindex	314	100

### Index der Großhandelspreise 1950=100 (Originalbasis 1948)

Zeit	Ins-gesamt	Nahrungs-mittel- rohstoffe	Industrielle Roh- und Hilfsstoffe							Fertigwaren	
			zusammen	Holz	Chemikalien	Textil- rohstoffe	Häute und Leder	Metalle	Papier- rohstoffe	zusammen	Nahrungs- u. Genuß- mittel
1948	85	89	78	87	87	65	66	89	95	86	88
1949	89	90	84	82	87	69	76	94	66	90	93
1950	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951	122	109	134	150	126	125	128	162	214	123	116
1952	120	115	130	137	123	97	84	160	142	116	119
1953	115	110	122	128	104	91	88	131	101	114	116
1954	116	111	121	130	103	93	80	125	110	116	119
1955	117	105	125	140	105	86	74	140	113	118	118
1956	120	111	132	137	115	84	76	148	119	118	119
1957	123	111	138	137	120	88	77	147	116	122	124
1957											
April	123	109	139	137	123	88	76	150	117	122	125
Mai	123	108	140	137	121	89	77	149	117	122	125
Juni	123	110	138	137	120	89	77	146	117	122	125
Juli	124	114	139	137	119	88	77	147	116	122	125
August	123	110	138	137	117	87	78	146	116	122	125
September	122	110	138	137	114	87	78	146	116	121	124
Oktober	122	110	138	137	110	86	76	145	114	121	124
November	122	111	138	137	110	86	76	145	114	120	123
Dezember	122	111	137	136	109	84	76	145	114	120	124
1958											
Januar	122	111	138	136	107	83	76	144	110	120	124
Februar	121	110	137	135	104	82	76	141	110	120	125
März	121	111	136	133	103	81	76	139	109	120	126
April	121	111	134	130	103	79	75	139	108	120	126
Mai	120	106	134	130	103	79	74	139	108	119	126
Juni	120	106	134	130	103	78	74	138	108	119	125
Juli	118	100	134	128	102	77	74	138	108	119	125
August	117	98	134	127	102	76	74	137	108	119	126
September	117	99	134	124	102	75	74	137	107	119	126

1) Ohne Papierholz.



**Preise und Löhne**  
**Preisindizes der Landwirtschaft**  
1949/50 bis 1952/53-100

Zeit	Erzeugerpreise			Betriebsmittelpreise							
	insgesamt	Ackerbau	Viehzucht	insgesamt	Futtermittel	Kunstdünger	Saatgut	Brennstoffe	Löhne	Pachten	Geräte
1946/47	83	81	84	77	.	.	.	.	.	.	.
1947/48	86	82	88	80	.	.	.	.	.	.	.
1948/49	87	74	91	84	.	.	.	.	.	.	.
1949/50	88	85	89	87	.	.	.	.	.	.	.
1950/51	98	100	97	96	93	95	104	94	98	97	.
1951/52	106	109	105	107	116	110	113	112	102	102	.
1952/53	107	107	107	110	112	104	103	113	110	109	.
1953/54	103	113	100	108	95	102	92	110	115	114	.
1954/55	103	103	103	115	99	104	112	107	128	118	111
1955/56	105	103	106	117	96	104	96	107	133	122	112
1956/57	106	103	108	125	98	106	103	118	144	134	113
1957/58	102	110	100	131	92	109	97	122	160	138	116
1957											
April	103	98	105	127	93	109	100	126	151	136	113
Mai	103	108	102	127	91	106	.	126	151	136	113
Juni	101	108	100	127	91	104	.	125	151	136	113
Juli	103	108	102	128	93	106	96	123	151	137	116
August	104	108	103	130	91	106	94	123	158	137	116
September	105	100	106	130	91	106	96	123	158	137	116
Oktober	109	107	110	130	92	107	100	122	158	137	116
November	106	106	106	130	91	108	97	122	158	137	116
Dezember	108	107	108	130	91	109	99	122	158	138	116
1958											
Januar	105	108	104	130	91	111	97	126	158	138	116
Februar	104	110	102	130	91	112	97	123	158	138	116
März	103	115	99	131	92	114	97	122	158	138	116
April	104	123	98	131	94	112	96	121	158	138	116
Mai	96	124	88	136	94	110	97	120	170	138	116
Juni	94	124	86	135	93	107	.	120	170	138	116
Juli	95	124	87	136	94	108	95	121	170	139	116
August	96	121	90	136	95	109	96	121	170	139	116
September	95	98	94	136	94	106	100	121	170	139	116

**Preisindex für die Lebenshaltung**  
1951-100

Zeit	Insgesamt	Ernährung <sup>1)</sup>	Trinkwaren	Wohnung <sup>2)</sup>	Bekleidung und Schuhwerk	Reinigung und Körperpflege <sup>3)</sup>	Bildung, Unterhaltung, Verkehr	Sozialversicherung	Freiwill. Versicherungen u. gesellschaftl. Verpflichtungen	Lohnsteuer
1951	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1952	101	103	99	102	87	.	103	116	100	103
1953	101	104	98	102	86	.	102	126	99	101
1954	105	108	98	111	87	104	101	131	101	82
1955	106	110	98	114	87	108	103	128	103	78
1956	108	113	98	116	83	114	105	124	105	63
1957	119	120	107	125	87	120	112	241	111	88
1957										
April	115	113	109	119	86	.	111	.	.	.
Mai	116	115	109	120	86	.	112	.	.	.
Juni	120	124	109	120	86	.	112	.	.	.
Juli	121	126	109	120	85	122	112	249	113	94
August	123	124	109	131	86	122	113	248	115	102
September	124	125	109	133	88	120	113	250	116	104
Oktober	124	123	109	132	88	120	114	246	115	102
November	123	122	109	132	88	121	114	246	115	101
Dezember	123	122	109	132	87	121	114	245	115	100
1958										
Januar	123	123	109	132	85	123	114	249	115	101
Februar	123	122	111	132	87	123	115	249	115	102
März	123	123	111	132	85	123	115	247	115	102
April	123	124	111	132	85	123	115	248	115	103
Mai	121	121	111	131	85	123	115	244	114	98
Juni	123	125	111	131	85	123	116	250	115	104
Juli	122	121	111	131	83	124	116	245	114	97
August	120	117	111	131	85	124	116	242	112	92
September	120	117	111	132	87	124	116	243	113	94

1) Einschl. Getränke.- 2) Einschl. Heizung u. Beleuchtung sowie Hausrat und Instandhaltung.- 3) Einschl. Gesundheitspflege und Haushaltshilfe.

**Preise und Löhne**  
**Großhandelspreise ausgewählter Waren**  
hfl je Mengeneinheit

Zeit	Weizen einheimischer	Roggen	Gerste Sommer-	Hafer weiß	Mais La Plata	Kar- toffeln Seeland	Erbsen grüne	Zucker Melis I	Rohkakao I. Termin	Leinol roh	Palmöl Sumatra
	100 kg										
1946 JD	18,66	18,73	20,29	21,01	.	10,68	22,56	48,76	-	70,50	41,00
1948 JD	20,00	21,32	20,34	18,38	22,22	9,88	27,65	51,90	-	202,50	95,00
1950 JD	22,88	25,42	28,95	25,87	23,15 <sup>a)</sup>	14,66	36,79	64,90	-	173,30	105,08
1951 JD	23,81	34,88	37,79	36,16	29,28	13,45 <sup>a)</sup>	45,89	77,61	-	165,21	144,42
1952 JD	25,42	30,63	35,98	29,38	41,96 <sup>a)</sup>	16,93	56,11	80,00	-	175,00	118,83
1953 JD	26,57 <sup>a)</sup>	23,13 <sup>a)</sup>	27,09 <sup>a)</sup>	24,58	33,38	19,78	47,76 <sup>a)</sup>	80,00	-	156,48	84,50
1954 JD	26,38	21,27	23,40	23,87 <sup>a)</sup>	30,53	21,00	50,80	71,00	471,49 <sup>a)</sup>	89,93	80,25
1955 JD	25,37	20,66	24,50	24,36 <sup>a)</sup>	32,04 <sup>a)</sup>	17,00 <sup>a)</sup>	42,91	71,10	301,04	103,50	86,88
1956 JD	26,07	22,64	24,80	23,63	31,75 <sup>a)</sup>	20,63 <sup>a)</sup>	43,57	69,30	216,27	127,54	95,25
1957 JD	25,13	19,10	22,87	21,06	28,65	19,04	31,45	79,78	244,82	102,46	92,79
1957											
April	25,00	19,25	21,13	19,75	27,50	19,50	32,75	76,00	200,67	110,00	95,00
Mai	24,25	19,00	21,13	18,88	29,30	20,00	33,25	76,00	209,09	100,00	94,00
Juni	23,75	-	22,13	21,00	29,10	-	31,75	76,00	243,51	92,50	94,00
Juli	-	-	22,68	20,50	26,90	-	32,75	83,55	250,51	101,50	94,00
August	24,88	18,50	23,75	20,38	27,65	19,35	32,00	83,55	273,69	98,00	92,00
September	24,63	17,75	24,00	21,50	27,65	18,45	30,13	83,55	288,12	90,50	90,00
Oktober	25,68	17,75	25,00	21,25	28,25	19,90	29,00	83,55	286,05	95,00	88,00
November	25,55	17,75	-	22,50	29,35	19,70	29,00	83,55	324,31	99,50	90,00
Dezember	27,26	18,63	25,50	24,55	29,00	19,50	28,50	83,55	325,92	101,00	93,00
1958											
Januar	26,50	19,50	26,00	26,00	28,25	20,46	26,00	83,55	333,22	100,00	93,00
Februar	27,28	19,13	25,63	24,05	27,00	19,99	25,00	83,55	360,43	93,50	91,00
März	27,73	20,38	26,75	26,00	26,85	20,18	25,75	83,55	349,79	96,75	89,00
April	28,46	22,13	27,50	28,75	28,15	22,52	25,00	83,55	351,63	94,50	87,00
Mai	-	-	-	28,50	26,40	21,40	-	83,55	383,67	98,00	85,00
Juni	-	-	-	-	24,85	21,60	-	83,55	385,99	100,50	82,00
Juli	-	-	-	-	25,50	-	-	83,55	374,82	103,00	82,00
August	24,75	18,38	22,00	24,25	26,50	16,90	-	89,00	369,76	98,00	79,00
September	27,00	19,38	24,13	23,88	24,70	16,00	31,50	89,00	344,15	100,00	79,00
Zeit	Rind- fleisch	Schweine- fleisch	Eier Klassen- durch- schnitt	Butter 84°	Käse Edamer 40 %	Baumwolle ameri- kanisch	Baumwoll- garn NE 32	Schwung- flachs Tauröste TRH	Rinds- häute Kuh-	Leder Boxcalf	Natur- kautschuk RSS I. Termin
	1 kg	100 St.	1 kg	100 kg	1 kg	100 kg	1 kg	100 kg	1/2 kg	1 Qu.Fuß	1 kg
1946 JD	1,48	1,76	16,35	2,30	112,00	189,00	3,00	.	0,28	1,13	.
1948 JD	1,58	2,03	14,83	3,40	147,22	231,60	3,87	.	0,40	2,60	.
1950 JD	2,21	2,03	15,07	4,19	186,75	347,00	5,60	227,92	1,01	2,94	.
1951 JD	2,54	2,34	14,65	3,93	192,25	403,75	6,97	374,83	1,17	3,16	4,83 <sup>a)</sup>
1952 JD	2,77	2,51	16,47	4,28	207,21	372,71	5,88	287,50	0,82	2,44	2,54 <sup>a)</sup>
1953 JD	2,58	2,28	15,36	3,94	180,00	322,31	5,34	233,02	0,84	2,91	1,76 <sup>a)</sup>
1954 JD	2,62	2,31	14,15	3,88	182,38	334,29	5,50	250,42	0,72	2,82	1,95
1955 JD	2,58	2,10	14,67	4,25	190,08	328,62	5,28	243,33	0,62	2,74	3,26
1956 JD	3,07	2,15 <sup>a)</sup>	14,63	4,19	187,54	310,67	5,22	199,06	0,64	3,04	2,81
1957 JD	2,93	2,05	13,72	4,21	190,21	282,54	5,32	200,42	0,64	3,04	2,56
1957											
April	3,13	2,08	12,08	4,17	191,00	279,97	5,34	205,00	0,63	3,04	2,64
Mai	3,08	2,12	12,08	4,17	188,50	282,43	5,36	200,00	0,64	3,04	2,61
Juni	3,03	2,07	13,42	4,17	188,50	284,28	5,36	195,00	0,65	3,04	2,64
Juli	2,98	2,23	16,38	4,17	189,00	279,98	5,27	195,00	0,67	3,04	2,63
August	3,00	2,13	14,96	4,17	183,50	271,05	5,20	197,00	0,66	3,04	2,64
September	2,80	1,93	15,32	4,17	187,50	277,08	5,26	195,00	0,65	3,04	2,46
Oktober	2,80	1,93	16,13	4,17	174,00	280,91	5,32	195,00	0,64	3,04	2,39
November	2,80	1,91	16,81	4,17	170,50	287,00	5,41	195,00	0,63	3,04	2,26
Dezember	2,80	1,92	14,80	4,17	172,50	289,00	5,38	195,00	0,63	3,04	2,39
1958											
Januar	2,88	1,89	11,49	4,17	184,50	295,00	5,23	190,00	0,63	3,04	2,25 <sup>a)</sup>
Februar	2,95	1,95	10,80	4,17	171,00	297,00	5,25	190,00	0,63	3,04	2,21
März	3,00	2,14	13,09	4,17	169,50	289,00	5,30	190,00	0,60	3,04	2,18
April	3,03	2,04	12,67	4,17	137,50	286,00	5,14	190,00	0,56	3,04	2,20
Mai	3,08	2,13	11,41	2,93	139,50	285,00	5,15	190,00	0,53	3,04	2,12
Juni	3,00	2,13	13,12	2,93	142,50	285,00	5,16	185,00	0,50	3,04	2,17
Juli	2,98	2,20	13,48	2,93	140,50	285,00	5,06	185,00	0,53	3,04	2,26
August	3,05	2,31	13,83	2,93	150,50	284,00	5,00	187,50	0,55	3,04	2,31
September	2,90	2,30	14,01	2,93	170,00	280,75	4,98	190,00	0,56	3,04	2,33

a) JD aus weniger als 12 MD berechnet.

**Preise und Löhne**  
**Großhandelspreise ausgewählter Waren**  
hfl je Mengeneinheit

Zeit	Heizöl raff. leicht	Gasöl in Fassern	Zement Port- land- A	Dach- ziegel holl. rot	Tannenholz schwedi- sches 2 1/2 x 6 1/2	Koks Gießerei-	Roheisen Martin- eif Schweden	Zinn Banca-	Paraffin- wachs 135-140°F	Schwefel- säure 66°Bé	Alkohol 50 % unver- steuert
	100 l		1 000 kg	1 000 St.	1 cbm		1 000 kg		100 kg		100 l
1946 JD	14,00	8,99	29,91	108,76	.	22,05	.	490,00	74,22	9,49	.
1948 JD	10,21	11,42	36,55	109,02	.	29,05	253,50	615,70	93,46	8,30	40,50
1950 JD	11,43	13,01	42,33	122,50	167,33	46,00	269,00	761,26	84,88	8,61	43,33
1951 JD	13,50	15,06	51,71	130,57	253,00	58,42	264,00	146,10	93,00	11,36	58,60
1952 JD	14,14	15,67	53,33	135,25	217,50	65,50	325,54	1022,00	84,79	13,07	55,00
1953 JD	13,22	14,75	53,33	141,50	203,33	67,38	269,75	771,92	80,67	11,67	50,42
1954 JD	12,20	12,70	53,81	151,83	223,75	77,00	204,31	763,58	89,25	12,41	35,94
1955 JD	12,90	13,40	54,00	151,50	246,67	80,95	255,68	854,17	86,33	13,25	32,81
1956 JD	13,52	14,01	55,50	151,50	233,33	87,40	299,39	904,17	85,75	13,25	32,84
1957 JD	15,63	16,08	59,63	161,96	229,17	96,30	332,74	866,67	88,50	13,25	32,84
1957											
April	16,30	16,75	60,00	164,00	230,00	97,80	333,55	893,00	88,50	13,25	32,84
Mai	16,30	16,75	60,00	162,50	230,00	97,80	334,51	878,00	88,50	13,25	32,84
Juni	16,30	16,75	60,00	162,50	230,00	97,80	334,83	876,00	88,50	13,25	32,84
Juli	15,30	15,75	60,00	162,50	230,00	97,80	334,29	858,00	88,50	13,25	32,84
August	15,30	15,75	60,00	162,50	230,00	97,80	334,76	846,00	88,50	13,25	32,84
September	15,30	15,75	60,00	162,50	230,00	97,80	333,80	854,00	88,50	13,25	32,84
Oktober	15,30	15,75	60,00	162,50	225,00	97,80	333,19	841,00	88,50	13,25	32,84
November	14,30	14,75	60,00	162,50	225,00	97,80	332,97	841,00	88,50	13,25	32,84
Dezember	14,30	14,75	60,00	162,50	225,00	97,80	332,63	841,00	88,50	13,25	32,84
1958											
Januar	14,30	14,75	60,00	162,50	225,00	104,20	293,73	843,00	88,50	13,25	32,84
Februar	13,88	14,35	60,00	162,50	225,00	104,20	294,27	842,00	88,50	13,25	32,84
März	13,28	13,65	60,00	162,50	225,00	104,20	270,07	841,00	88,50	13,25	32,84
April	13,28	13,65	60,00	162,50	215,00	104,20	270,13	840,00	88,50	13,25	32,84
Mai	12,78	13,15	60,00	162,50	205,00	104,20	251,79	841,00	88,50	13,25	32,84
Juni	12,78	13,15	60,00	162,50	200,00	104,20	252,01	837,00	88,50	13,25	32,84
Juli	12,78	13,15	60,00	162,50	200,00	104,20	252,08	839,00	88,50	13,25	32,84
August	13,05	13,45	60,00	162,50	200,00	104,20	252,10	839,00	88,50	13,25	32,84
September	13,25	13,65	60,00	162,50	200,00	...	...	826,00	88,50	...	32,84

**Einzelhandelspreise ausgewählter Waren**  
Rotterdam, hfl je Mengeneinheit

Zeit	Herren- anzug Karungarn	Oberhemd Popeline	Woll- socken mit Nylon verstärkt uni	Overall blauer Koper	Unter- kleid Char- meuse	Damen- strümpfe Nylon Standard	Bett- laken	Eimer Zink-	Stein- kohle Anthrazit	Koks Gas-	Schuh- besohlung mit Absätzen
	1 St.		1 Paar		1 St.	1 Paar		1 St.		1 hl	1 Paar
1950 JD	119,15	9,54	2,66	14,83	4,32	1,18	10,62	2,59	6,48	2,80	4,17
1951 JD	140,59	10,00 <sup>a)</sup>	3,28	15,98	4,67	1,48 <sup>c)</sup>	11,89	3,72	8,01	3,47	5,69
1952 JD	127,32	11,91	2,85	14,21	4,23	1,37	10,12	4,28	8,80	3,88	5,59
1953 JD	132,59	11,36	2,57 <sup>b)</sup>	13,96	4,05	1,36	9,33	3,91	8,99	3,86	5,49
1954 JD	133,86	11,39	2,57	14,12	4,07	2,60	9,24	3,64	9,66	3,80	5,62
1955 JD	131,88	11,91	2,42	13,91	4,18	2,37	9,37	3,60	10,85	4,09	5,94
1956 JD	115,16	10,47	2,35	14,30	4,32	2,19	8,66	3,81	11,49	4,55	6,03
1957 JD	117,76	10,82	3,55	14,47	4,95	3,61	9,37	3,92	11,61	4,96	6,24
1956											
Oktober	118,25	10,71	2,37	14,40	4,36	2,17	8,71	3,82	11,79	4,74	6,08
November	118,25	10,71	2,37	14,40	4,36	2,17	8,74	3,82	11,79	4,74	6,08
Dezember	113,09	10,79	2,37	14,40	4,35	2,16	8,78	3,82	11,79	4,78	6,08
1957											
Januar	105,35	10,71	3,55	13,93	4,86	3,66	8,83	3,91	10,89	4,71	6,20
Februar	119,60	10,88	3,55	14,40	4,94	3,70	8,92	3,91	10,89	4,71	6,20
März	119,60	10,88	3,55	14,58	4,94	3,70	9,08	3,91	11,53	4,82	6,20
April	120,60	10,88	3,55	14,58	4,96	3,61	9,49	3,91	11,53	4,82	6,21
Mai	120,60	10,88	3,55	14,58	4,96	3,61	9,49	3,91	11,63	4,91	6,21
Juni	120,60	10,88	3,55	14,58	4,96	3,61	9,53	3,91	11,63	4,91	6,21
Juli	108,85	10,20	3,55	14,12	4,96	3,61	9,42	3,91	11,68	4,95	6,21
August	118,20	10,88	3,55	14,58	4,96	3,61	9,53	3,91	11,68	4,95	6,24
September	123,10	11,01	3,55	14,58	4,96	3,54	9,53	3,93	11,82	5,18	6,30
Oktober	123,10	11,01	3,55	14,58	4,96	3,54	9,53	3,96	12,01	5,18	6,31
November	123,10	10,82	3,55	14,58	4,96	3,54	9,53	3,96	12,01	5,18	6,31
Dezember	110,42	10,75	3,55	14,58	4,96	3,54	9,53	3,96	12,01	5,18	6,31
1958											
Januar	106,82	10,68	3,55	13,63	4,81	3,81	9,19	3,96	12,01	5,18	6,31
Februar	120,90	10,75	3,55	14,58	4,96	3,81	9,23	3,96	12,01	5,18	6,31
März	120,90	10,94	3,55	14,58	5,08	3,81	9,23	3,96	12,01	5,18	6,31

a) Infolge Qualitätsänderungen mit Vorjahreszahlen nur bedingt vergleichbar. - b) Bis 1956 Wollsocken, gewebt. - c) Bis 1953 Reyon "Standard".

Preise und Löhne  
Einzelhandelspreise ausgewählter Waren  
Landesdurchschnitt\*, Cents je Mengeneinheit

Zeit	Brot		Hafer- flocken	Bohnen braune	Kartof- feln gelbe	Fleisch		Wurst		Fisch	
	Weizen-	Misch-				Rind- Braten	Schweine- Steak	Bier-	Leber-	Scholle frisch	Hering gesalzen
	1 kg						400 g		1 kg	1 St.	
1946 JD	26,5	28,4	55,2	72,2	12,0	203,6	233,1	.	.	.	.
1948 JD	28,6	30,3	59,0	78,0	11,1	215,0	298,8	106,0	86,8	.	.
1950 JD	46,6	38,0	56,0	92,4	13,4	356,9	366,5	152,0	104,0	92,2	13,0
1951 JD	51,3	36,3	77,4	81,4	15,2	377,8	437,6	146,0	102,0	97,5	12,0
1952 JD	53,0	44,1	108,0	77,7	16,5	382,7	479,5	152,0	100,0	89,8	13,0
1953 JD	50,0	46,0	94,0	117,6	18,0	369,0	462,9	144,0	96,0	96,6	14,0
1954 JD	51,5	45,2	90,0	137,6	19,3	375,9	482,8	140,0	96,0	109,4	15,0
1955 JD	51,4	46,3	103,0	107,8	17,5	373,3	481,0	140,0	97,0	112,2	15,0
1956 JD	51,9	47,8	104,0	100,5	19,7	422,8	514,5	141,2	101,2	117,9	17,0
1957 JD	54,8	49,3	114,0	100,0	21,3	429,2	541,0	144,0	105,6	121,0	19,0
1957											
April	55,0	50,0	114,0	96,0	18,0	432,0	537,0	144,0	104,0	110,0	17,0
Mai	55,0	50,0	114,0	94,0	20,0	441,0	541,0	144,0	104,0	114,0	17,0
Juni	55,0	49,0	114,0	94,0	30,0	441,0	545,0	144,0	104,0	116,0	29,0
Juli	55,0	49,0	114,0	94,0	26,0	435,0	548,0	144,0	104,0	117,0	23,0
August	55,0	49,0	114,0	94,0	22,0	433,0	557,0	144,0	104,0	117,0	22,0
September	54,0	49,0	114,0	92,0	21,0	428,0	548,0	144,0	108,0	126,0	19,0
Oktober	54,0	49,0	114,0	94,0	21,0	423,0	537,0	144,0	108,0	117,0	19,0
November	54,0	49,0	114,0	96,0	21,0	417,0	529,0	144,0	104,0	129,0	19,0
Dezember	54,0	49,0	114,0	98,0	21,0	415,0	526,0	144,0	104,0	126,0	19,0
1958											
Januar	54,0	49,0	114,0	96,0	21,0	414,0	527,0	144,0	104,0	150,0	19,0
Februar	54,0	49,0	114,0	94,0	21,0	412,0	526,0	140,0	104,0	125,0	19,0
März	54,0	49,0	114,0	94,0	22,0	412,0	528,0	140,0	104,0	122,0	19,0
April	54,0	49,0	114,0	94,0	23,0	417,0	540,0	140,0	104,0	122,0	19,0
Mai	54,0	49,0	114,0	94,0	24,0	425,0	554,0	140,0	104,0	115,0	19,0
Juni	54,0	49,0	114,0	94,0	36,0	429,0	556,0	140,0	104,0	108,0	24,0
Juli	54,0	49,0	114,0	96,0	22,0	429,0	558,0	144,0	104,0	110,0	22,0
August	54,0	49,0	114,0	96,0	18,0	429,0	572,0	144,0	104,0	108,0	21,0
September	54,0	49,0	114,0	100,0	17,0	426,0	572,0	144,0	104,0	109,0	20,0
Zeit	Talg Speise- ausge- lassen	Marga- rine I. Qual.	Käse Gouda- vollfett	Milch Voll-	Eier I. Sorte	Zucker fein	Marmelade Haus- halts- qualität	Kaffee	Tee	Kakao <sup>1)</sup>	Schokolade in Tafeln
	1 kg			1 l	1 St.	1 kg	450 g	1 kg			30 - 35 g
1946 JD	172,1	136	189,0	18,3	19,9	55,0	51,9	190	492	180	.
1948 JD	165,0	136	230,0	21,2	14,3	59,2	53,9	304	743	245	.
1950 JD	253,3	142	277,3	20,0	18,3	75,0	68,0	522	817	365	.
1951 JD	255,5	193	344,8	20,1	17,9	88,3	59,0	768	919	439	.
1952 JD	245,7	181	341,4	21,1	20,1	91,0	63,0	772	670	470	20
1953 JD	188,7	168	335,5	22,7	19,8	91,0	62,0	788	647	500	20
1954 JD	179,0	162	330,9	24,8	17,9	82,0	61,3	934	878	708	25
1955 JD	167,0	159	341,1	29,0	18,6	80,0	63,8	831	978	650	23
1956 JD	160,3	152	341,6	29,7	18,8	78,0	66,2	760	830	650	20
1957 JD	155,7	156	355,0	33,0	17,8	88,3	70,3	764	810	550	20
1957											
April	160,0	156	356,0	30,0	15,0	85,0	69,0	768	830	550	20
Mai	156,0	156	363,0	30,0	16,0	85,0	69,0	768	830	550	20
Juni	156,0	156	362,0	30,0	16,0	85,0	69,0	768	830	550	20
Juli	156,0	152	362,0	36,0	19,0	85,0	69,0	768	790	550	20
August	152,0	152	360,0	36,0	19,0	93,0	72,0	768	790	550	20
September	152,0	152	355,0	36,0	20,0	93,0	72,0	768	790	550	20
Oktober	152,0	152	355,0	36,0	21,0	93,0	72,0	744	790	550	20
November	152,0	152	355,0	36,0	21,0	93,0	72,0	744	790	550	20
Dezember	152,0	152	353,0	36,0	22,0	93,0	72,0	744	790	550	20
1958											
Januar	148,0	152	350,0	36,0	19,0	93,0	72,0	744	790	550	20
Februar	148,0	152	350,0	36,0	16,0	93,0	72,0	744	790	550	20
März	148,0	152	348,0	36,0	16,0	93,0	72,0	716	790	550	20
April	148,0	152	349,0	36,0	18,0	93,0	72,0	716	790	550	20
Mai	148,0	152	313,0	36,0	17,0	93,0	72,0	716	790	550	20
Juni	148,0	152	313,0	36,0	17,0	93,0	72,0	716	790	550	20
Juli	148,0	152	313,0	36,0	18,0	93,0	72,0	716	790	...	20
August	144,0	152	313,0	36,0	19,0	93,0	70,0	716	790	...	20
September	144,0	152	311,0	36,0	19,0	99,0	71,0	716	790	...	20

\* Landesdurchschnitt aus 21 Gemeinden; bis 1950 aus 10 Gemeinden, 1951 aus 9 Gemeinden.

1) Preise in Rotterdam.

**Preise und Löhne**  
**Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener Arbeiter**  
**nach Wirtschafts- und Arbeitergruppen**

hfl

Zeit	Steinkohlen- Bergbau <sup>1)</sup>		Verarbeitende Industrie							
			insgesamt <sup>2)</sup>				Konservenindustrie <sup>3)</sup>		Süßwarenindustrie <sup>4)</sup>	
	männliche						weibliche		männliche	weibliche
	Untertage- arbeiter	Übertage- arbeiter	Arbeiter zusammen	Fach- arbeiter	angelernte Arbeiter	Hilfsarbeiter		Fach- arbeiter	Hilfs- arbeiter	
1950 Sept./Okt.	.	.	1,11	1,17	1,09	1,03	0,91	0,54	1,08	0,64
1951 Sept./Okt.	.	.	1,18	1,26	1,16	1,09	0,96	0,56	1,15	0,65
1952 Sept./Okt.	.	.	1,22	1,30	1,20	1,13	0,99	0,58	1,16	0,67
1953 Oktober	1,92	1,11	1,25	1,33	1,23	1,16	1,02	0,66	1,17	1,68
1954 Oktober	2,21	1,29	1,45	1,55	1,42	1,34	1,18	0,77	1,38	0,77
1955 Oktober	2,27	1,36	1,50	1,60	1,47	1,39	1,30	0,83	1,46	0,82
1956 Oktober	2,40	1,45	1,63	1,74	1,60	1,51	1,39	0,94	1,62	0,91
1957 Oktober	2,73	1,65	...	...	...	1,67	1,53	...	1,81	...
Zeit	noch: Verarbeitende Industrie									
	Brauereien		Tabakindustrie <sup>5)</sup>				Textilindustrie			
							Baumwollindustrie <sup>6)</sup>			
	männliche		weibliche		männliche		weibliche			
	Fach- arbeiter	Hilfs- arbeiter	Fach- arbeiter	Hilfs- arbeiter	Fach- arbeiter	Hilfs- arbeiter	Fach- arbeiter	Hilfs- arbeiter	Fach- arbeiter	Hilfs- arbeiter
1950 Sept./Okt.	1,12	0,94	1,13	0,91	0,87	0,67	1,22	1,06	0,92	0,69
1951 Sept./Okt.	1,25	1,00	1,20	0,95	0,90	0,71	1,29	1,13	0,91	0,70
1952 Sept./Okt.	1,24	1,05	1,25	0,97	0,94	0,73	1,34	1,17	0,86	0,73
1953 Oktober	1,26	1,01	1,32	1,03	0,99	0,77	1,38	1,20	0,92	0,77
1954 Oktober	1,46	1,20	1,52	1,20	1,13	0,89	1,61	1,38	1,08	0,87
1955 Oktober	1,59	1,23	1,61	1,26	1,20	0,97	1,61	1,41	1,13	0,88
1956 Oktober	1,76	1,36	1,73	1,36	1,32	1,04	1,80	1,54	1,24	0,99
1957 Oktober	...	1,59	2,00	1,59	...	...	1,97	1,69	...	...
Zeit	noch: Verarbeitende Industrie									
	Bekleidungsindustrie						Möbelindustrie		Druckereigewerbe	
	Konfektion			Schuhindustrie						
	männliche		weibliche		männliche	weibliche	männliche			
	Fach- arbeiter	Hilfs- arbeiter	Fach- arbeiter	Hilfsarbeiter		Fach- arbeiter	Hilfs- arbeiter	Fach- arbeiter	Hilfs- arbeiter	
1950 Sept./Okt.	1,52	1,01	1,07	0,66	0,95	0,61	1,08	0,92	1,21	1,05
1951 Sept./Okt.	1,59	1,08	1,11	0,69	1,00	0,61	1,15	0,96	1,27	1,09
1952 Sept./Okt.	1,55	1,14	1,04	0,69	1,00	0,63	1,16	0,97	1,30	1,11
1953 Oktober	1,58	1,15	1,02	0,69	1,04	0,61	1,19	1,00	1,32	1,13
1954 Oktober	1,90	1,35	1,38	0,77	1,19	0,80	1,36	1,16	1,53	1,32
1955 Oktober	2,02	1,40	1,31	0,81	1,26	0,84	1,45	1,25	1,64	1,43
1956 Oktober	2,10	1,56	1,44	0,90	1,42	0,98	1,57	1,41	1,72	1,48
1957 Oktober	2,38	1,71	...	...	1,53	...	1,80	1,55	1,94	1,67
Zeit	noch: Verarbeitende Industrie								Baugewerbe	
	Papierherzeugende Industrie		Metallwaren- herstellung		Fahrzeugbau				Hochbau	Tiefbau
					Autoreparatur- werkstätten		Schiffbau			
	männliche									
	Fach- arbeiter	Hilfs- arbeiter	Fach- arbeiter	Hilfs- arbeiter	Fach- arbeiter	Hilfs- arbeiter	Fach- arbeiter	Hilfs- arbeiter	Facharbeiter	
1950 Sept./Okt.	1,21	1,01	.	.	1,02	0,93	.	.	1,06	1,13
1951 Sept./Okt.	1,28	1,04	.	.	1,07	0,98	.	.	1,17	1,22
1952 Sept./Okt.	1,30	1,09	1,36	1,16	1,11	1,02	1,40	1,19	1,21	1,27
1953 Oktober	1,33	1,09	1,37	1,16	1,12	1,04	1,42	1,22	1,30	1,34
1954 Oktober	1,59	1,31	1,60	1,35	1,30	1,19	1,66	1,39	1,49	1,56
1955 Oktober	1,64	1,37	1,63	1,37	1,38	1,27	1,68	1,41	1,55	1,59
1956 Oktober	1,82	1,53	1,76	1,49	1,54	1,40	1,83	1,54	1,71	1,72
1957 Oktober	2,01	1,71	...	...	1,71	1,57	2,01	1,68	1,94	1,93

1) Ohne Aufsichtspersonal; Statistik der Hohen Behörde der Montanunion.- 2) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie.- 3) Gemüse- und Fruchtkonservenindustrie; 1950 bis 1953: Durchschnitt jeweils aus einer Woche während der Kampagne.- 4) Einschl. Kakao- und Schokoladenindustrie.- 5) Zigarrenherstellung.- 6) Einschl. Leinenindustrie.

**Preise und Löhne**  
**Index der tariflichen Stundenlohnsätze erwachsener männlicher Arbeiter**  
**nach Wirtschaftsbereichen\***  
1950=100 (Originalbasis 30. Juni 1947)

Zeit	Steinkohlenbergbau, Verarbeitende Industrie und Baugewerbe <sup>1)</sup>				Transport- gewerbe <sup>2)</sup>	Landwirtschaft
	insgesamt	Nahrungs- und Genußmittel-	Metall- Industrie	Baugewerbe und holzverarbeitende		
1947	87	87	87	85	86	82
1949	94	94	94	93	93	92
1950	100	100	100	100	100	100
1951	108	108	108	109	108	107
1952	110	111	110	113	109	111
1953	112	112	111	115	111	115
1954	124	124	121	129	122	128
1955	130	132	127	136	129	137
1956	134	135	133	139	138	144
1957	151	150	151	154	151	159
1957						
April	147	148	145	150	150	159
Mai	147	148	145	150	150	161
Juni	147	149	145	150	150	161
Juli	147	149	145	150	150	162
August	153	154	151	155	156	167
September	153	154	151	156	156	167
Oktober	153	154	151	156	156	167
November	153	154	151	156	156	167
Dezember	153	154	151	156	156	167
1958						
Januar	153	155	152	156	158	167
Februar	153	155	152	156	158	167
März	153	155	152	156	158	167
April	153	155	152	156	158	167
Mai	153	155	152	156	158	178
Juni	159	155	152	177	158	178
Juli	159	155	152	177	158	178
August	162	155	152	177	158	178
September	162	155	152	177	158	178

\* Ohne Kinderzuschläge.

1) Durchschnitt von 40 Wirtschaftszweigen.- 2) Durchschnitt von 5 Wirtschaftszweigen.

**Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten erwachsener Arbeiter**  
**nach Wirtschafts- und Arbeitergruppen**  
**Stunden**

Zeit	Verarbeitende Industrie									
	insgesamt, <sup>1)</sup>	Konserven- industrie <sup>2)</sup>	Süßwarenindustrie <sup>3)</sup>		Brauereien	Tabakindustrie <sup>4)</sup>		Textil- industrie Baumwoll- industrie <sup>5)</sup>	Bekleidungsindustrie	
									Konfektion	
Arbeiter zusammen	männliche		weibliche	männliche		weibliche	männliche		weibliche	
	Fach- arbeiter	Hilfsarbeiter		Facharbeiter						
1950 Sept./Okt.	49,0	52,5	49,0	.	48,5	48,0	46,5	46,5	48,5	47,5
1951 Sept./Okt.	49,0	53,0	48,5	.	50,0	48,0	47,0	46,5	48,0	47,5
1952 Sept./Okt.	49,0	52,0	48,5	47,5	49,0	49,0	49,5	46,0	48,5	47,5
1953 Oktober	49,0	54,0	49,0	44,5	49,0	48,5	49,0	45,5	48,5	48,0
1954 Oktober	49,5	54,0	49,5	48,0	49,5	48,5	48,5	45,5	49,5	48,0
1955 Oktober	49,5	55,5	50,5	48,0	50,0	48,0	47,5	45,0	49,0	47,5
1956 Oktober	49,5	54,0	50,5	48,0	50,5	48,5	47,0	45,0	49,0	47,5
1957 Oktober	49,0	53,5	50,5	47,5	50,0	46,0	47,5	45,0	49,0	47,0
Zeit	noch: Verarbeitende Industrie								Baugewerbe	
	noch: Bekleidungs- industrie		Möbel- industrie	Druckerei- gewerbe	Papier- zeugende Industrie	Metall- warenher- stellung	Fahrzeugbau		Hochbau	Tiefbau
							Autorep. Werkst.	Schiffbau		
	Schuhindustrie		männliche							
	männliche	weibliche	Facharbeiter							
1950 Sept./Okt.	48,0	47,5	49,0	48,5	47,0	.	49,0	.	50,0	55,0
1951 Sept./Okt.	.	.	49,5	48,5	47,0	.	49,5	.	50,0	55,5
1952 Sept./Okt.	48,5	47,5	49,0	48,5	46,5	48,5	49,0	48,5	49,5	55,5
1953 Oktober	48,5	48,5	50,0	49,5	47,0	49,0	49,5	49,0	50,0	54,0
1954 Oktober	48,0	47,5	49,5	49,5	47,0	49,5	49,5	49,0	49,5	56,5
1955 Oktober	48,5	48,0	50,0	49,5	47,0	49,0	49,5	49,0	50,0	57,0
1956 Oktober	48,5	48,0	50,5	49,5	47,0	49,5	49,5	49,0	50,0	57,5
1957 Oktober	48,0	47,0	49,5	49,0	47,5	48,5	49,0	49,0	50,0	55,5

1) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie. - 2) Gemüse- und Fruchtkonservenindustrie; 1950 bis 1953: Durchschnitt jeweils aus einer Woche während der Kampagne.-3) Einschl. Kakao- und Schokoladenindustrie.- 4) Zigarrenherstellung.- 5) Einschl. Leinenindustrie.

# Verbrauch

## Jahresverbrauch ausgewählter Nahrungs- und Genußmittel\*

kg je Einwohner

Erzeugnis	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
Weizenblütenmehl	83	83	81	80	77	76	74
Reis (einschl. Reismehl)	2,5	1,6	1,6	2,1	2,1	2,7	2,0
Kartoffeln	120	110	105	100	90	90	90
Zucker 1)	32,6	35,2	35,6	38,0	38,1	39,3	37,9
Gemüse insgesamt 2)	63	61	65	66	66	62	
Obst (ohne Süßfrüchte) 2)	35	45	42	40	35	33	
Frische Süßfrüchte insg.	10,3	9,6	12,0	13,7	15,2	14,6	18,1
Fleisch insgesamt 3)	34,3	32,3	34,7	37,1	39,0	39,8	39,9
Rind- und Kalbfleisch.	14,9	14,9	15,4	17,1	17,9	17,6	17,1
Schweinefleisch	13,2	11,1	14,1	14,4	15,1	16,4	17,4
Vollmilch	200	200	198	189	179	175	168
Käse 4)	6,0	5,9	6,4	6,5	6,9	7,3	7,3
Butter	2,8	2,5	2,8	2,9	3,0	2,9	3,9
Margarine 5)	16,9	17,8	18,3	18,7	19,2	19,9	19,3
Hühnereier 6)	103	100	100	126	129	140	151
Fisch 6)	10,0	9,5	9,4	8,9	8,7	8,8	8,9
Kaffee, geröstet	1,4	1,8	2,1	2,1	2,4	2,9	2,8
Tee	0,7	0,7	0,8	0,8	0,7	0,9	0,7
Kakao	0,4	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4	
Schokolade-Erzeugnisse	2,7	3,1	3,1	2,7	3,0	3,8	
Spirituosen 7)	2,67	2,23	2,15	2,31	2,33	2,58	2,13
Bier 7)	10,9	11,3	12,7	13,9	16,7	17,9	20,7
Wein 7) 5)	0,67	0,58	0,68	0,92	1,14	1,40	1,50
Zigarren 5)	70	79	86	94	98	101	106
Zigaretten 5)	822	913	966	1 065	1 092	1 208	1 222
Rauchtabak	1,0	1,0	1,0	0,9	0,8	0,8	0,7

\*Die Jahresverbrauchszahlen stellen Nährungswerte dar, die auf Grund verschiedener Statistiken (Produktionsstatistik, Steuerstatistik u.a.) und nach verschiedenen Methoden berechnet werden; dabei sind Bestandsveränderung und Eigenverbrauch nicht immer berücksichtigt.

1) Verbrauchszucker; einschl. Zucker als Bestandteil zuckerhaltiger Produkte.- 2) Einschl. Konserven.- 3) Fleisch, Fleischwaren und -konserven, Fleisch mit Knochen.- 4) Alle Mengen beziehen sich auf 3 Wochen alten Käse.- 5) Stück je Einwohner.- 6) Ungeputzt; einschl. Muscheln, Austern, Süßwasserfischen und Fischkonserven.- 7) Liter je Einwohner.

## Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

### Sozialprodukt und seine Verwendung

Vorbemerkung: Die in den Tabellen verwendeten Begriffe hängen folgendermaßen zusammen:

Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (= Summe der Wertschöpfungen aller Wirtschaftsbereiche = Summe der im Inland entstandenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen)	
+ Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen In- und Ausland <sup>1)</sup>	
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten = Volkseinkommen (= Summe der Erwerbs- und Vermögenseinkommen der Inländer)	
+ Indirekte Steuern	
- Subventionen	
Nettosozialprodukt zu Marktpreisen (= Summe aus: Privatem Verbrauch + Staatsverbrauch + Nettoinvestitionen + Außenbeitrag <sup>2)</sup> )	
+ Abschreibungen	
Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen	

1) Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen In- und Ausland = Inländern aus dem Ausland minus Ausländern aus dem Inland zugeflossene Erwerbs- und Vermögenseinkommen. Erstere sind in der "Ausfuhr von Gütern und Diensten", letztere in der "Einfuhr von Gütern und Diensten" enthalten, ihr Saldo dementsprechend im Saldo dieser beiden Posten, d.h. im "Außenbeitrag".- 2) Ausfuhr von Gütern und Diensten minus Einfuhr von Gütern und Diensten.

### Sozialprodukt In jeweiligen Preisen Mill. hfl

	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten	14 804	16 716	17 387	18 689	21 279	23 720	25 890	28 610
Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen In- und Ausland	233	253	352	420	427	580	310	290
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)	15 037	16 969	17 739	19 109	21 706	24 300	26 200	28 900
Indirekte Steuern abzüglich Subventionen	2 131	2 544	2 596	2 690	2 951	2 990	3 100	2 950
Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	17 168	19 513	20 335	21 799	24 657	27 290	29 300	31 850
Abschreibungen	...	...	...	2 375	2 447	2 570	2 800	3 110
Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen	...	...	...	24 174	27 104	29 860	32 100	34 960

**volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen**  
**Sozialprodukt**  
**Verwendung des Sozialprodukts**

	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957
<b>in jeweiligen Preisen</b>								
<b>Mill. hfl</b>								
Privater Verbrauch	12 792	13 870	13 970	14 646	16 308	17 860	19 720	20 710
Staatsverbrauch	2 337	2 802	3 074	3 319	3 818	4 110	4 630	4 980
Nettoinvestitionen	3 170	3 110	1 536	2 475	4 281	4 500	5 640	6 640
Nettoanlageinvestitionen <sup>1)</sup>	1 971	2 022	1 852	2 671	3 282	4 220	5 110	5 570
Vorratsveränderung	1 199	1 088	- 316	- 196	999	280	530	1 070
Außenbeitrag	- 1 131	- 269	1 755	1 359	250	820	- 690	- 480
Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	17 168	19 513	20 335	21 799	24 657	27 290	29 300	31 850
<b>vH</b>								
Privater Verbrauch	74,5	71,1	68,7	67,2	66,1	65,4	67,3	65,0
Staatsverbrauch	13,6	14,4	15,1	15,2	15,5	15,1	15,8	15,6
Nettoinvestitionen	18,5	15,9	7,6	11,4	17,4	16,5	19,2	20,8
Nettoanlageinvestitionen	11,5	10,4	9,1	12,3	13,3	15,5	17,4	17,5
Vorratsveränderung	7,0	5,6	- 1,6	- 0,9	4,1	1,0	1,8	3,4
Außenbeitrag	- 6,6	- 1,4	8,6	6,2	1,0	3,0	- 2,4	- 1,5
Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	100	100	100	100	100	100	100	100
<b>in Preisen von 1953</b>								
<b>Mill. hfl</b>								
Privater Verbrauch	14 160	13 760	13 840	14 650	15 700	16 960	18 540	18 400
Staatsverbrauch	2 700	2 750	3 010	3 320	3 560	3 570	3 760	3 610
Nettoinvestitionen	3 710	3 140	1 510	2 470	4 120	4 160	4 910	5 510
Nettoanlageinvestitionen	2 370	2 130	1 780	2 670	3 110	3 890	4 400	4 490
Vorratsveränderung	1 360	- 1 010	- 270	- 200	1 010	270	510	1 020
Außenbeitrag	- 1 580	- 170	1 580	1 360	260	590	- 860	- 540
Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	19 010	19 480	19 940	21 800	23 640	25 280	26 350	26 980
<b>vH</b>								
Privater Verbrauch	74,5	70,6	69,4	67,2	66,4	67,1	70,4	68,2
Staatsverbrauch	14,2	14,1	15,1	15,2	15,1	14,1	14,3	13,4
Nettoinvestitionen	19,5	16,1	7,6	11,3	17,4	16,5	18,6	20,4
Nettoanlageinvestitionen	12,5	10,9	8,9	12,2	13,2	15,4	16,7	16,6
Vorratsveränderung	7,2	5,2	- 1,4	- 0,9	4,3	1,1	1,9	3,8
Außenbeitrag	- 8,3	- 0,9	7,9	6,2	1,1	2,3	- 3,3	- 2,0
Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Entsprechende Angaben über die Bruttoanlageinvestitionen in den Jahren 1950 bis 1952 sind gegenwärtig nicht verfügbar. Die Bruttoanlageinvestitionen in den Jahren 1953 bis 1957 gehen aus der folgenden Tabelle hervor.

**Bruttoanlageinvestitionen**  
**In jeweiligen Preisen**

	1953	1954	1955	1956	1957
<b>nach Güterarten</b>					
<b>Mill. hfl</b>					
Wohnungsbauten	1 046	1 140	1 211	1 558	1 907
Sonstige Gebäude	873	981	1 217	1 266	1 329
Straßen- und Wasserbau	868	757	815	916	913
Transportmittel	621	914	1 265	1 430	1 677
Sonstige Anlagen	1 638	1 937	2 283	2 736	2 855
Anlagen insgesamt	5 046	5 729	6 791	7 906	8 681
<b>vH</b>					
Wohnungsbauten	20,7	19,9	17,8	19,7	22,0
Sonstige Gebäude	17,3	17,1	17,9	16,0	15,3
Straßen- und Wasserbau	17,2	13,2	12,0	11,6	10,5
Transportmittel	12,3	16,0	18,6	18,1	19,3
Sonstige Anlagen	32,5	33,8	33,6	34,6	32,9
Anlagen insgesamt	100	100	100	100	100
<b>nach nutzenden Bereichen</b>					
<b>Mill. hfl</b>					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	363	397	440	460	467
Bergbau, Energiewirtschaft, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	1 479	1 759	2 124	2 548	2 626
Handel	250	336	433	485	468
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	710	905	1 240	1 376	1 675
Wohnungsvermietung	1 046	1 140	1 211	1 558	1 907
Staat	955	891	996	1 112	1 123
Übrige Bereiche	243	301	347	367	415
Anlagen insgesamt	5 046	5 729	6 791	7 906	8 681
<b>vH</b>					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	7,2	6,9	6,5	5,8	5,4
Bergbau, Energiewirtschaft, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	29,3	30,7	31,3	32,2	30,2
Handel	5,0	5,9	6,4	6,1	5,4
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	14,1	15,8	18,3	17,4	19,3
Wohnungsvermietung	20,7	19,9	17,8	19,7	22,0
Staat	18,9	15,5	14,7	14,1	12,9
Übrige Bereiche	4,8	5,3	5,1	4,6	4,8
Anlagen insgesamt	100	100	100	100	100



**Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen**  
**Zahlungsbilanz**

**Vorbemerkung:** Die Zahlungsbilanz gibt ein zusammengefaßtes statistisches Bild aller wirtschaftlichen Transaktionen zwischen In- und Ausländern. In der Leistungsbilanz werden alle Waren- und Dienstleistungsumsätze, die im Berichtszeitraum stattgefunden haben, dargestellt, und zwar im Credit (ohne Vorzeichen) alle Lieferungen, im Debet (mit einem Minuszeichen) alle Bezüge. Unter den "Unentgeltlichen Übertragungen" sind die Gegenbuchungen zu den Güter- und Kapitalbewegungen zu finden, die ohne Entgelt erfolgt sind. Die Kapitalbilanz enthält alle privaten und staatlichen, kurz- und langfristigen Kapitalbewegungen und die Umsätze an Währungsgold. Im Credit steht die Abnahme der Ansprüche und des Währungsgoldes und die Zunahme der Verbindlichkeiten - umgekehrt im Debet die Zunahme der Ansprüche und des Währungsgoldes und die Abnahme der Verbindlichkeiten. Bei der einzelnen Position werden allerdings in der Regel Zu- und Abnahme nicht getrennt, sondern nur saldiert ausgewiesen.

Vorgang		1953	1954	1955	1956	1957	1. Halbjahr <sup>1)</sup>	
							1957	1958
Mill. hfl								
<u>Leistungsbilanz (Waren und Dienste)</u>								
Warenverkehr fob <sup>2)</sup>	Ausfuhr	8 038	8 842	9 860	10 415	11 320	5 432	5 709
	Einfuhr	- 7 870	- 9 731	-10 491	-12 302	-13 068	- 6 758	- 5 740
Reiseverkehr <sup>3)</sup>	Einnahmen	171	208	218	234	254	117	144
	Ausgaben	- 161	- 194	- 229	- 285	- 319	- 129	- 106
Transportleistungen	Einnahmen	882	1 054	1 332	1 691	1 847	930	683
	Ausgaben	- 480	- 593	- 772	- 1 064	- 1 173	- 658	- 397
Versicherungen	Einnahmen	- 2	68	50	36	13	- 31	- 38
	Ausgaben							
Kapitalerträge	Einnahmen	555	676	733	701	847	513	452
	Ausgaben	- 322	- 380	- 416	- 455	- 605	- 324	- 334
Regierungs-	Einnahmen	85	61	117	107	108	52	56
	Ausgaben	- 119	- 180	- 145	- 167	- 168	- 97	- 89
Verschiedene	Einnahmen	1 022	921	1 194	1 030	1 159	541	665
	Ausgaben	- 370	- 413	- 492	- 545	- 617	- 312	- 341
	Saldo	+ 1 429	+ 339	+ 959	- 604	- 402	- 724	+ 664
<u>Unentgeltliche Übertragungen</u>								
Private Übertragungen	Empfang	115	88	90	14	6	.	.
	Hergabe							
Staatliche Übertragungen	Empfang	70	33	3 <sup>a)</sup>	5	-	-	-
ECA/MSA - Schenkungen	Hergabe	- 4	- 8	- 2	-	-	-	-
Gegenwertmittel	Hergabe	- 18	- 33	- 59	- 111	-	-	-
an die Überseegebiete <sup>4)</sup>	Saldo	-	- 7	- 7	39	- 73	.	.
Andere Übertragungen								
	Saldo	+ 163	+ 25	- 34	- 53	- 67	.	.
<u>Kapitalbilanz (Kapital- und Währungsgoldbewegungen)</u>								
Privates Kapital								
Langfristige Verbindlichkeiten		131	501	532	146	169	.	.
Langfristige Ansprüche		- 100	- 230	- 603	- 222			
Kurzfristige Verbindlichkeiten		40	2	66	- 252	309	.	.
Kurzfristige Ansprüche		- 32	- 73	- 8				
Staatliches und Banken-Kapital								
Langfristige Verbindlichkeiten	Abnahme	- 273	- 520	- 262	- 83	- 112	.	.
	Zunahme	16	-	-	-	-	-	-
Langfristige Ansprüche	Zunahme	- 27	- 8	- 9	- 5	- 6	.	.
	Abnahme	30	-	24	51			
Kurzfristige Verbindlichkeiten		- 184	28	- 27	- 25	261	.	.
gegen IMF und IBRD		-	-	-	-	-	.	.
auf dem EZU-Konto		-	-	-	-	-	.	.
auf anderen Verrechnungskonten		3	- 2	55	196	- <sup>b)</sup>	.	.
auf ECA/MSA-Gegenwertkonten		- 62	-	-	-	-	.	.
Andere Verbindlichkeiten		- 142	3	- 5	79	187	.	.
Kurzfristige Ansprüche		- 151	200	- 4	215	- 115 <sup>b)</sup>	.	.
auf dem EZU-Konto		251	- 194	26	236	- 611 <sup>b)</sup>	.	.
auf anderen Verrechnungskonten		15	26	-	-	-	.	.
gegen die ECA/MSA		- 149	- 76	212	270	-	.	.
Konvertierbare Bankguthaben		- 22	- 13	- 1	1	- 282	.	.
Gesperrte Bankguthaben		2	69	- 2	57			
Andere kurzfristige Ansprüche		-	-	-	-	-	-	-
Währungsgold		- 736	- 223	- 262	79	379	142	- 652
	Saldo	- 1 406	- 510	- 268	+ 625	+ 409	.	.
Ungeklärte Beträge		- 186	+ 146	- 657	+ 32	+ 60	+ 252	+ 154

1) Halbjahresangaben auf Grund des Statistisch Bulletin van het Centraal Bureau voor de Statistiek vom 5. 11. 1958. Abweichungen durch veränderte Nachweisung des Versicherungsverkehrs. Im Gegensatz zu den Jahresangaben werden Lebensversicherungsprämien und -auszahlungen nicht bei den Dienstleistungen sondern in der Kapitalbilanz aufgeführt. - Für die Kapitalbilanz liegen nur zusammengefaßte Angaben vor, die der hier verwandten Gliederung des Internationalen Währungsfonds systematisch nicht entsprechen. - 2) Spezialhandel ergänzt und zeitlich berichtigt. Eingeschlossen sind ferner die Überschüsse im Transithandel sowie im Lagerverkehr. Der Lohnveredlungsverkehr ist abgesetzt (der Saldo ist in den "Verschiedenen Einnahmen" enthalten). - 3) Nur Privatreisen. Dienstreisen wurden in den Regierungsausgaben erfaßt. - 4) Hauptsächlich Neuguinea, auf das 1955 = 57 und 1956 = 105 Mill. hfl entfielen.  
a) Die Rückerstattung früherer Schenkungen war höher als die Neuausgaben. - b) Die Veränderungen der kurzfristigen Verbindlichkeiten werden mit denen der kurzfristigen Ansprüche zusammengefaßt nachgewiesen.

# Quellenverzeichnis

## Nationale Veröffentlichungen

Centraalbureau voor de Statistiek (CBS)

Jaarcijfers voor Nederland  
Statistisch zakboek  
Maandschrift  
Statistical Studies  
Statistisch Bulletin

Bevolking der gemeenten van Nederland  
Maandstatistiek van de bevolking  
12<sup>e</sup> Volktelling annex woningstelling 31. 5. 1947  
Sterftetafels voor Nederland  
Omvang der vakbeweging in Nederland  
Statistiek van de land- en tuinbouw  
Maandstatistiek van de landbouw  
Maandstatistiek van de visserij  
Maandstatistiek van de nijverheid  
Algemene woningtelling, 30. Juni 1956  
Maandstatistiek van de in-, uit- en doorvoer per  
goederensort  
Maandstatistiek van de in-, uit- en doorvoer per land  
Maandstatistiek van verkeer en vervoer  
Statistiek van de samenstelling der Nederlandse  
koopvaardijvloot  
Maandstatistiek van het financiewezen  
Maandstatistiek van de binnenlandse handel, het verbruik  
en de prijzen  
Statistiek der lonen  
Sociale maandstatistiek  
Nationale rekeningen

Ministerie van Financiën

Nota betreffende de toestand van's rijksfinanciën

Ministerie van Landbouw, Visserij en Voedselvoorziening

Verlag over de Landbouw in Nederland

Landbouw-Economisch Instituut

Zakboekje

## Internationale Veröffentlichungen

United Nations (UN)

Secretariat, Department of Economic Affairs, Stat. Office

Statistical Yearbook  
Monthly Bulletin of Statistics einschl. Supplement

Demographic Yearbook  
Statistics of National Income and Expenditure, Statistical  
Papers, Series H

Food and Agriculture Organization of the United Nations  
(FAO)

Yearbook of Food and Agricultural Statistics  
Yearbook of Fisheries Statistics

International Labour Office (ILO)

Year Book of Labour Statistics  
International Labour Review

International Monetary Fund (IMF)

Balance of Payments Yearbook  
International Financial Statistics

Organisation for European Economic Co-operation (OEEC)

OEEC Statistical Bulletins  
General Statistics  
Definitions and Methods

## Sonstige Veröffentlichungen

S. H. Steinberg, Ph. D.

The Statesman's Year-Book

Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv

Länderlexikon, 1. Band

# Auslandsstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes

<u>Titel</u>	<u>Erscheinungsfolge</u>
<u>Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland</u>	
Abschnitt: Internationale Übersichten	jährlich
<u>Wirtschaft und Statistik</u>	
Abschnitt: Weltmarktpreise wichtiger Handelsgüter	monatlich
<u>Statistischer Wochendienst</u>	
Abschnitt: Weltmarktpreise	wöchentlich
<u>Statistische Berichte</u>	
Arbeitsreihe IV/22: Monatszahlen zur Montan-Union	monatlich
Arbeitsreihe V/33/9: Außenhandel mit den Mitgliedsländern der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft 1956 und 1957	unregelmäßig
Arbeitsreihe VI/19: Weltmarktpreise ausgewählter Waren	monatlich
<u>Allgemeine Statistik des Auslandes</u>	
Internationale Monatszahlen	monatlich
Länderberichte (Erscheinungsjahr des jeweils letzten Heftes in Klammern)	
Argentinien (1958)	
Australien (1957)	
Belgien-Luxemburg (1958)	
Brasilien (1957)	
Frankreich (1958)	
Indien (1957)	
Indonesien (1958)	
Israel (1958)	
Italien (1958)	
Japan (1958)	
Jordanien (1959)	
Kanada (1958)	
Niederlande (1958)	
Schweden (1958)	
Südafrikanische Union (1958)	
Türkei (1955)	
Vereinigte Arabische Republik und Jemen (1958)	
	Im allgemeinen jährlich, in Ausnahmefällen unregelmäßig
<u>Die Industrie der Bundesrepublik Deutschland</u>	
Reihe 4, Heft 17: Die Industrie in den europäischen Ländern bis 1956, Länderübersichten	unregelmäßig
<u>Die Eisen- und Stahlindustrie</u>	vierteljährlich
<u>Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen</u>	
Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft, Abschnitt: Die Bauwirtschaft im Auslande	unregelmäßig
<u>Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen</u>	
Reihe 7: Preise für Verkehrsleistungen	vierteljährlich
Reihe 8: Großhandelspreise im Ausland	vierteljährlich
Teil I: Die Preisentwicklung für Getreide, Vieherzeugnisse, Öle und Fette	
Teil II: Die Preisentwicklung bei Textilrohstoffen, Häuten, Kautschuk, Harzen, Mineralölen, Zellstoff, Holz und Baustoffen	
Teil III: Die Preisentwicklung bei mineralischen Rohstoffen, Metallen und chemischen Stoffen	
Reihe 9: Die Einzelhandelspreise im Ausland	vierteljährlich
Ergänzungsheft zu Reihe 9: Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung	jährlich
Reihe 12: Verdienste und Löhne im Ausland, Heft 1, Arbeiterverdienste in ausgewählten Ländern 1950 bis 1957	unregelmäßig
<u>Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland</u>	
Ergänzungsreihe: Der Außenhandel des Auslandes (Erscheinungsjahr des jeweils letzten Heftes in Klammern)	unregelmäßig
Ägypten (1954)	Frankreich, seine Überseegebiete und Saargebiet (1956)
Angola (1958)	Kenia, Uganda u. Tanganjika (1958)
Argentinien (1954)	Kolumbien (1958)
Australien (1957)	Ghana (1957)
Belgien-Luxemburg (1958)	Kuba (1957)
Belgisch-Kongo (1958)	Libanon (1957)
Birma (1957)	Liberia (1958)
Bolivien (1958)	Libyen (1958)
Brasilien (1957)	Luxemburg, Belgien- (1958)
Britisch-Westindien (1958)	Indien (1957)
Ceylon (1958)	Indonesien (1957)
Chile (1958)	Irak (1955)
Dänemark (1956)	Iran (1954)
Dominik. Republik (1954)	Irland (1955)
Ecuador (1958)	Island (1957)
Finnland (1958)	Israel (1957)
Föderation von Rhodesien und Njassaland (1958)	Italien (1956)
	Japan (1958)
	Jordanien (1958)
	Jugoslawien (1954)
	Kanada (1958)
	Kenia, Uganda u. Tanganjika (1958)
	Kolumbien (1958)
	Kuba (1957)
	Libanon (1957)
	Liberia (1958)
	Libyen (1958)
	Luxemburg, Belgien- (1958)
	Malaya (1958)
	Mexiko (1957)
	Neuseeland (1953)
	Nicaragua (1958)
	Niederlande (1958)
	Nigerien (1957)
	Norwegen (1957)
	Österreich (1958)
	Pakistan (1958)
	Panama (1958)
	Paraguay (1958)
	Peru (1957)
	Philippinen (1957)
	Portugal (1957)
	El Salvador (1958)
	Saudisch-Arabien (1958)
	Schweden (1957)
	Schweiz (1958)
	Spanien (1957)
	Surinam (1958)
	Südafrikanische Union und Südwestafrika (1957)
	Syrien (1957)
	Thailand (1958)
	Tschechoslowakei (1953)
	Türkei (1958)
	UdSSR (1955)
	Ungarn (1953)
	Uruguay (1953)
	Venezuela (1958)
	Vereinigte Staaten von Amerika (1957)

## Maße und Gewichte

Metrisches System		Britisches oder US-System	
Einheit	Gegenwert	Einheit	Gegenwert
<u>Längenmaße</u>			
1 Zentimeter (cm)	0,393 700 in.	1 inch (in.)	2,540 005 cm
1 Meter (m) = 100 cm	3,280 833 ft. 1,093 611 yd.	1 foot (ft.) = 12 in. 1 yard (yd.) = 3 ft.	0,304 801 m 0,914 402 m
1 Kilometer (km) = 1 000 m	0,621 370 mi.	1 mile (mi.) = 1 760 yd.	1,609 347 km
<u>Flächenmaße</u>			
1 Quadratzentimeter (qcm)	0,155 000 sq. in.	1 square inch (sq. in.)	6,451 626 qcm
1 Quadratmeter (qm) = 10 000 qcm	10,763 865 sq. ft. 1,195 985 sq. yd.	1 square foot (sq. ft.) = 144 sq. in. 1 square yard (sq. yd.) = 9 sq. ft.	0,092 903 qm 0,836 131 qm
1 Quadratkilometer (qkm) = 100 ha = 1 000 000 qm	0,386 101 sq. mi.	1 square mile (sq. mi.) = 640 acres	2,589 998 qkm
1 Ar (a) = 100 qm	119,598 502 sq. yd.		
1 Hektar (ha) = 100 a = 10 000 qm	2,471 045 acres	1 acre (A) = 4 840 sq. yds.	0,404 687 ha
<u>Raummaße</u>			
1 Kubikzentimeter (ccm)	0,061 023 cu. in.	1 cubic inch (cu. in.)	16,387 162 ccm
1 Kubikmeter (cbm) = 1 000 000 ccm	35,314 45 cu. ft. 1,307 943 cu. yd. 0,353 145 reg. tn.	1 cubic foot (cu. ft.) = 1 728 cu. in. 1 cubic yard (cu. yd.) = 27 cu. ft. 1 register ton (reg. tn.) = 100 cu. ft.	0,028 317 cbm 0,764 559 cbm 2,831 7 cbm
<u>Flüssigkeitsmaße</u>			
1 Liter (l)	1,759 79 imp.-pt. 2,113 42 US-pt. 0,879 892 imp.-qt. 1,056 710 US-qt.	1 imperial-pint (imp.-pt.) 1 US-liquid pint (liq. pt.) 1 imperial-quart (imp.-qt.) = 2 imp.-pt. 1 US-liquid quart (liq. qt.) = 2 liq. pt.	0,568 25 l 0,473 17 l 1,136 50 l 0,946 333 l
1 Hektoliter (hl) = 100 l	21,997 3 imp.-gal. 26,417 8 US-gal.	1 imp.-gallon (imp.-gal.) = 4 imp.-qt. 1 US-gallon (US-gal.) = 4 liq. qt.	0,045 460 hl 0,037 853 hl
<u>Gewichte</u>			
1 Pfund (Pfd.) = 0,5 kg	17,636 976 oz. avdp. 16,075 36 oz. troy 1,102 31 lb. avdp.	1 avoirdupois ounce (oz. avdp.) 1 apothecaries' or troy ounce (oz. troy) <sup>1)</sup>	28,349 53 g 31,103 496 g
1 Kilogramm (kg) = 2 Pfd.	2,204 622 lb. avdp. 2,679 227 lb. troy	1 avoirdupois pound (lb. avdp.) = 16 oz. avdp. 1 apothecaries' or troy pound (lb. troy)	0,453 592 kg 0,373 242 kg
1 Zentner (Ztr.) = 100 Pfd. = 50 kg	1,102 311 US-cwt. 0,984 206 brit.-cwt.	1 US-hundredweight (US-cwt.) = 100 lbs. 1 Brit.-hundredweight (brit.-cwt.) = 112 lbs.	45,359 242 kg 50,802 351 kg
1 Doppelzentner (dz) = 2 Ztr. = 200 Pfd. = 100 kg	2,204 622 US-cwt. 1,968 412 brit.-cwt.		
1 Tonne (t) = 10 dz = 20 Ztr. = 2 000 Pfd. = 1 000 kg	1,102 311 sh. tn. 0,984 206 l. tn.	1 short ton (sh. tn.) = 2 000 lbs. 1 long ton (l. tn.) = 2 240 lbs.	0,907 185 t 1,016 047 t
<u>Maße für Verkehrsleistungen</u>			
1 Personenkilometer (Pkm)	0,621 370 pass.-mi.	1 passenger-mile (pass.-mi.)	1,609 347 Pkm
1 Tonnenkilometer (tkm)	0,684 943 sh. tn.-mi. 0,611 556 l. tn.-mi.	1 short ton-mile (sh. tn.-mi.) 1 long ton-mile (l. tn.-mi.)	1,459 975 tkm 1,635 172 tkm

## Maße und Gewichte für landwirtschaftliche Produkte

1 metr. t	Gegenwert in		1 US-bushel	Gegenwert in		1 imp.-bushel	Gegenwert in	
	US-bushels	imperial-bushels		lb.	metr. t		lb.	metr. t
Weizen	36,743	36,743	Weizen	60	0,027 216	Weizen	60	0,027 216
Kartoffeln	36,743	36,743	Kartoffeln	60	0,027 216	Kartoffeln	60	0,027 216
Mengkorn	38,011	.	Mengkorn	58	0,026 308	Roggen	56	0,025 401
Roggen	39,368	39,368	Roggen	56	0,025 401	Mais	56	0,025 401
Mais	39,368	39,368	Mais	56	0,025 401	Leinsamen	52	0,023 587
Leinsamen	39,368	42,396	Leinsamen	56	0,025 401	Gerste	50	0,022 680
Gerste	45,931	44,092	Gerste	48	0,021 772	Hafer	39	0,017 690
Reis (ungeschält)	48,991	.	Reis (ungeschält)	45	0,020 412	1 Austral.-bushel		
Spelz	61,241	.	Spelz	36	0,016 329	Roggen	60	0,027 216
Hafer	68,894	56,529	Hafer	32	0,014 515	Leinsamen	56	0,025 401
Sojabohnen	36,743	.	Sojabohnen	60	0,027 216	Reis	42	0,019 051
						Hafer	40	0,018 144

<sup>1)</sup> Gold-, Silber-, Juwelen- und Apothekengewicht.



# Allgemeine Statistik des Auslandes

Unter diesem Titel erscheint seit April 1955 eine neue Veröffentlichungsreihe, in der die zusammenfassenden auslandstatistischen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes herausgegeben werden.

Die Reihe ALLGEMEINE STATISTIK DES AUSLANDES umfaßt:

Internationale Monatszahlen

Länderberichte

Die Statistik in den internationalen Organisationen

## Internationale Monatszahlen

Erscheinungsfolge: monatlich

Umfang: ca. 50 Seiten — Format: DIN A 4

Jahresbezugspreis: DM 20,— — Preis je Heft: DM 2,—

## Länderberichte

	Erstmalig erschienen:
Kanada . . . . .	Juni 1955
Frankreich . . . . .	Juli 1955
Türkei . . . . .	Juli 1955
Niederlande . . . . .	November 1955
Japan . . . . .	Juli 1956
Italien . . . . .	September 1956
Australien . . . . .	Januar 1957
Indien . . . . .	April 1957
Belgien — Luxemburg . . . . .	August 1957
Brasilien . . . . .	November 1957
Südafrikanische Union . . . . .	Januar 1958
Schweden . . . . .	Januar 1958
Indonesien . . . . .	Juni 1958
Argentinien . . . . .	August 1958
Vereinigte Arabische Republik und Jemen . . . . .	Dezember 1958
Israel . . . . .	Dezember 1958
Jordanien . . . . .	Februar 1959

Erscheinungsfolge: jährlich — Umfang: ca: 40 Seiten — Format: DIN A 4 — Preis je Heft: DM 2,—  
(Bei Doppelheften, in denen mehrere Länder enthalten sind, beträgt der Preis DM 3,50)

In Vorbereitung befinden sich weitere Länderberichte

## Die Statistik in den internationalen Organisationen

Heft 1: Weltorganisationen — Stand: Mitte 1955

Heft 2: Regionale Organisationen — Stand: Juli 1956

Umfang: 30 und 28 Seiten — Format: DIN A 4 — Preis je Heft: DM 1,50

W. KOHLHAMMER VERLAG STUTTGART